

# W. DIE Weinstraße

DIE ERSTE UNABHÄNGIGE ZEITSCHRIFT FÜRS ÜBERETSCH,  
UNTERLAND UND MITTLERE ETSCHTAL | [WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ](http://WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ)

## Revolution im Kinderzimmer

Sind Smartphone, Ipad und Co. die neuen  
Spielgefährten unserer Sprösslinge?

**SPEZIAL  
GESUNDHEIT &  
FITNESS  
S. 46**

### Gabriel Daum

Das Supermodel aus Girlan  
erobert die Welt der Mode

S. 26

### Kellerei Kurtatsch

Der Kellermeister Othmar Donà  
lanciert zwei neue Terroirweine

S. 32

### Der Skybus

Ein innovatives Transportsystem  
von Ingenieur Karl Trojer aus Terlan

S. 38



# NEUE IMMOBILIENANGEBOTE

FINDEN SIE MIT UNS IHR EIGENHEIM



IFA Immobilien  
AGENZIA IMMOBILIARE

Investmentimmobilien mit guten Renditen.  
Informationen im Büro

Wir suchen für unsere vorgemerkten  
Kunden in der Zone Unterland – Überetsch:  
Mietobjekte aller Größen  
Verkauf: Zwei, Drei – Vierzimmerwohnungen

HI 075: Neumarkt: Gewerbehalle mit 3.500m<sup>2</sup> und 3.000m<sup>2</sup>  
Außenfläche zu vermieten/ verkaufen, E.Kl. E

## Miete

M 060: Kaltern: 100 m<sup>2</sup> Geschäft/ Büro in Toplage in der Fußgängerzone E.Kl. G

P 017: Neumarkt: Neue 2-Zimmer – Gartenwohnung mit Küche, Garagenstellplatz und Keller, Klimahaus A. 750€+ Spesen

M 005: Neumarkt: 2-3-Zimmerwohnungen im Zentrum mit Garagenstellplätze, Klimahaus C von 850€- 1150€+ Spesen

M 057: Kaltern: Renovierte 2-Zimmerwohnung mit Küche und Panoramablick, E.Kl. in Ausarbeitung. 750€- Spesen

M 059: Petersberg: 3-Zimmerwohnung mit Garten und Einrichtung, E.Kl. in Ausarbeitung. 700€

## Verkauf

A 611: Aldein (Radein): Perfekte Ferienimmobilie zu verkaufen, Klimahaus C

E 188: Auer (Neubau): 3-Zimmerwohnung mit Garage und Keller, Klimahaus A

A 606: Auer: 3-Zimmerwohnung mit Terrasse, Garage und Keller, E.Kl. D

A 624: Auer: 3-Zimmerwohnung in ruhiger Lage, E.Kl. G

A 075: Bozen: Zentrale großzügige 3-4-Zimmerwohnungen, Klimahaus C

A 102: Bozen: 3-Zimmerwohnung mit Veranda, E.Kl. F

HI 070: Bozen: Geschäft mit großen Schaufenstern, E.Kl. in Ausarbeitung

A 502: Eppan: Neue 4-Zimmerwohnungen mit Balkon, Klimahaus B

E 224: Kaltern: Zwei kleine Wohnungen im selben Haus, 300.000€E.Kl. G

A 609: Kaltern: Vermietetes Häuschen im Zentrum, E.Kl. in Ausarbeitung

E 219: Pfatten: Vermietetes Reihenhaus mit Garten 165.000€E.Kl. in Ausarbeitung

E 165: Leifers: Zentral gelegene 3-Zimmerwohnung mit Schwimmbad, E.Kl. G

A 601: Margreid (Fennberg): Alleinstehendes Haus mit Garten, E.Kl. D

A 593: Montan (Kaltenbrunn): Bestandshaus mit zwei Wohnungen, E.Kl. G

A 529: Montan: Vermietete 2-Zimmerwohnung, 180.000€Klimahaus B

V 036: Neumarkt: Neubauprojekt, 6 Wohnungen Klimahaus A Nature

A 568: Neumarkt: Vermietete 3-Zimmerwohnung, 280.000€E.Kl. G

A 557: Neumarkt: Renovierungsbedürftige 4-Zimmerwohnung, E.Kl. G

A 613: Laag: 3-Zimmerwohnung mit Terrasse, E.Kl. in Ausarbeitung

E 206: Laag: 3-Zimmerwohnung mit Stellplatz und Keller, 220.000€Klimahaus C

A 547: Salurn (Buchholz): 3-Zimmer-Mansardenwohnungen mit Terrasse, Klimahaus A

A 617: Salurn (Buchholz): Eckreihenhaus mit Panoramablick, 299.000€E.Kl. G

E 215: Tramin: 2-Zimmerwohnung mit Garage, Stellplatz u. Keller, 260.000€E.Kl. D

E 195: Cavalese: Wohnung auf zwei Etagen, E.Kl. D

G 032: Kurtatsch: ca. 9.000m<sup>2</sup> Obstgrund zu verkaufen

G 040: Tramin: 6.579 m<sup>2</sup> Obstbau in Toplage

V 039: Bozen: Villa mit zwei Wohneinheiten, nur 15 Minuten von Bozen, E.Kl. D

A 627: Margreid: Renovierungsbedürftige Vierzimmerwohnung in Margreid, E.Kl. G

A 625: Kurtatsch: Renovierungsbedürftiges Haus in interessanter Lage, 390.000€E.Kl. G

Gerne übernehmen wir für Sie sämtliche Dienstleistungen rund um die Immobilie

39044 Neumarkt, Bahnhofstraße 5 Telefon: 0471/813632 E-Mail: info@ifa-immobilien.it Website: www.ifa-immobilien.it Fb: IFA Immobilien GmbH/Srl

**RESCH**  
INTERIORS

next125

**SPITZENKÜCHEN FÜR SPITZENKÖCHE**  
Heinrich Gasteiger Gerhard Wieser Helmut Bachmann  
RESCH MÖBEL GMBH, Gewerbegebiet 23, Tel. 0471 09 52 00

**KÜCHENWELT KARDAUN**  
www.resch.it

**09.11. 17-20 UHR** So kocht Südtirol  
**BUCHVORSTELLUNG BROT**  
Traditionell, gesund und vollwertig, mit raffinierten Aufstrichen.  
Ein ganz besonderer Abend erwartet Sie!



## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

ein schöner Spruch über Kinder sagt: „Und am Ende eines Tages sollen deine Füße dreckig, dein Haar zerzaust und deine Augen leuchtend sein“. Wie viel von dieser Weisheit, in der sich so mancher von uns an unbeschwerte Sommertage zurückerinnert fühlt, lässt unsere moderne Welt noch zu? Kinder spielen heute anders, und daran sind nicht nur die neuen Medien und ihre Gerätegefolgschaft schuld, sondern auch geänderte Lebensumstände. Früher, das war der Wald, die Straße oder ein großer Hof zum Spielen und einige wenige Spielsachen. Zwischen Eltern bei der Vollzeitarbeit, Kindern in der Schule unter Leistungsdruck und digitalen Spielkonsolen haben wir aber heute anscheinend das verloren, was für die Entwicklung eines Kindes fundamental ist: das freie Spiel.

Geht hier der moderne Trend in die falsche Richtung? Als „Digital Natives“ bezeichnet, interessieren sich die Sprösslinge heutzutage mehr für Computer, Smartphone und Spiel-Apps, als für das Brettspiel oder der guten alten Holzisenbahn. Es wird geknippt, gegoogelt und gewhatsappt und spätestens in der Schule wird das Smartphone dann zu einem Statussymbol und zum besten Freund. Kommt da das klassisch haptische Spielen dabei zu kurz?

Im Grunde brauchen Kinder nicht viel, um zu spielen und finden in dem „Wenigen“ mehr, als in der digitalen Hightech-Spielwelt. Unsere Aufgabe ist es, ihnen diese Möglichkeiten zu geben und uns an die eigene Kindheit zurückerinnern, wie erfüllt wir waren und wie glücklich wir uns fühlten, wenn unsere Füße dreckig, unsere Haare zerzaust und unsere Augen leuchtend waren.

Ihre Astrid Kircher  
astrid.kircher@dieweinstrasse.bz



Sterben anno dazumal  
Bräuche und Rituale | S. 20



20 Jahre Tiroler  
Kaiserjäger | S. 45



Besondere Sachen von  
besondere Menschen | S. 36

**Pensionsvorsorge**  
mit Kapitalgarantie und jährlicher Zinsgutschrift

**42,73%**  
Zinsgutschrift in den  
letzten 11 Jahren (2007-2017)

**3,88%**  
durchschnittlich pro Jahr

**+ Steuerbonus**  
bis zu 2.200 € jährlich.

Seit 1831 ist Generali als kompetenter Partner weltweit für seine Kunden da!

Bei Generali erhalten Sie im Falle einer schweren Krankheit oder eines Unfall eine **jährliche Pflegerente** von **6.000 €** und Ihr eingezahltes Kapital wird um **30%** erhöht.

Kundenberater  
dott. Pardeller Johannes

- Die in Vergangenheit erwirtschafteten Ergebnisse sind nicht bindend für die Zukunft.
- Vor Unterzeichnung des Vertrages lesen Sie bitte die Informationsbroschüre.

■ Eppan, Bahnhofstr. 69, Tel. 0471 664 298 ■ Kaltern, Bahnhofstr. 38, Tel. 0471 964 300 ■ Meran, Gampenstr. 97/Q, Tel. 0473 449 344

# Internationaler Tag der psychischen Gesundheit

Wie bekannt, gilt der 10. Oktober weltweit als internationaler Tag der psychischen Gesundheit (Mental Health Day) und wurde 1992 vom Weltverband für psychische Gesundheit (WFMH) ins Leben gerufen. Er hat das Ziel, verstärkt über psychische Erkrankungen aufzuklären und die Initiativen zur Förderung der seelischen Gesundheit zu vernetzen. Weiter bietet sich der Tag der psychischen Gesundheit an, Solidarität mit psychisch Kranken und ihren Angehörigen zum Ausdruck zu bringen und die Würde der Personen zu unterstreichen.

Jedes Jahr machen somit am 10. Oktober Organisationen und Dienste mit Informationsständen, Vorträgen, Kampagnen usw. auf die Förderung der psychischen Gesundheit der Menschen aufmerksam.

Im Rahmen dieses Tages haben demzufolge auch Strukturen und Dienste, die in der Sozialpsychiatrie tätig sind, in Zusammenarbeit mit der Autonomen Provinz Bozen Aktivitäten organisiert um über psychische Krankheiten zu informieren und sensibilisieren.

Die Strukturen der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland haben heuer zu diesem Anlass einen Tag der "offenen Türen" organisiert, bei welchem die Möglichkeit bestand, die Werkstätten ARD Vill, die Wohngemeinschaften in Neumarkt und die Werkstätten vom Gelmini zu besichtigen.

In den Führungen war man bedacht, die eigene Arbeitsweise zu vermitteln, bei der sehr das Genesungspotential der Betroffenen hervorhoben und unterstützt wird und bei der man versucht, die persönliche Leistungsfähigkeit zu erhöhen. Weiters ist man in den Strukturen der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland immer bemüht, die zwischenmenschliche Beziehungen, die Selbstbestimmung und die soziale Integration zu fördern, das Selbstwertgefühl zu entwickeln und Stigmatisierungen zu überwinden. ■



## TRUDEN: MOBILE TOILETTE ZUM AUSLEIHEN FÜR VEREINE



~ Die mobile Toilette wird den Vereinen bei Veranstaltungen zur Verfügung gestellt.

Foto: Gemeinde Truden

BF Man möchte meinen, der Erfindergeist der Mitglieder des Freizeitvereins Wikinger aus Truden kennt keine Grenzen. Unlängst haben sie, auf Antrag der Gemeindeverwaltung, ein besonderes Projekt realisiert: eine mobile Toilette für öffentliche Veranstaltungen. Da die Gemeinde über keinen eigenen Festplatz verfügt, fanden öffentliche Veranstaltungen meist auf dem Dorfplatz statt. In den vergangenen Jahren wurden neben den ortsüblichen Vereinsfesten auch eine Reihe von Großveranstaltungen abgehalten, die ein „Toilettenproblem“ zutage befördert haben. Mit etwas Spitzfindigkeit aber konnte das Problem nun gelöst werden, die Wikinger haben mit handwerklichem Geschick und in liebevoller Kleinarbeit ein Prachtstück zur Verrichtung der Notdurft geschaffen. Seit wenigen Wochen kann diese wohl einzigartige mobile Toilette von den Vereinen im Dorf ausgeliehen werden, die damit auch die Voraussetzungen für die Lizenzvergabe bei Festen erfüllen. „Wir umgehen damit einen doch beträchtlichen Kostenpunkt für die Vereine. Mit dieser Toilette halten wir uns auch an die vorgeschriebenen hygienischen Bestimmungen und schön ist sie allemal,“ sagt der Präsident der Wikinger, Alfred Ventir, mit einem Schmunzeln im Gesicht. ■

## WIR VERKAUFEN

**Salurn, Nationalstraße:** Gewerbeimmobilie in gutem Zustand, mit einem Lager, einem Kühlraum, Büroräumen, praktischem Hofraum zum Wenden und Beladen. **Euro 700 Tausend.**



**Benedikter** 

Realitätenbüro, Bozen

Tel. 0471 971442  
www.benedikter.it

**MONTAN: NEUE TOURISMUSZONEN FÜR GASTBETRIEBE**

~ Beim alten Sägewerk in Kalditsch sollen hochwertige Chalets entstehen.

Foto: Renate Mayr

RM Auf einen hochwertigen Tourismus zielt die Gemeinde Montan ab. Der Gemeinderat hat dafür kürzlich den Bauleitplan abgeändert, um neue Tourismuszonen auszuweisen. So soll auf dem Areal des ehemaligen Sägewerks Dagostin in Kalditsch ein hochqualitativer touristischer Betrieb entstehen. Vorgesehen ist die Errichtung von Chalets mit einer Kapazität für 60 Gäste, die in die Landschaft gut integriert werden. Geplant sind zudem ein Themenrestaurant mit Garten, sowie eine Wellnesseinrichtung mit Saunalandschaft, die sei es den Gästen des Beherbergungsbetriebes als auch externen Besuchern zur Verfügung stehen soll. Eingereicht hat das Projekt die Winzerfamilie Haas aus Montan.

Eine weitere Zone für touristische Einrichtungen soll auf dem Areal des bestehenden Hotels „Tenz“ an der Dolomitenstraße in Kalditsch entstehen. Die bestehenden 101 Gästebetten sollen auf 125 erhöht werden. Zudem sind neue Garagenplätze sowie eine zeitgemäße Wellnessanlage und Aufenthaltsräume geplant.

Das dritte Projekt betrifft ebenfalls das Hotel Tenz. Im Bereich des Außenschwimmbads, soll ein kleiner, sehr hochwertiger Betriebe mit 30 Betten auf einer Fläche von 7.329 Quadratmetern entstehen. Die Abänderung des Bauleitplans für die Ausweisung der neuen Tourismuszonen basiert auf dem Tourismusentwicklungskonzept der Gemeinde aus dem Jahr 2016. Es sieht die Errichtung von maximal 350 neuen Gästebetten, davon 100 Gästebetten für bestehende Betriebe und 250 Gästebette für neue touristische Einrichtungen. ■

**MARTINI – AM 11.11. LÄDT KURTINIG ZUM KIRCHTAG**

~ Der Gänselauf: Donald, Dagobert Serafina, Tuschelda und Clementina laufen wieder um die Wette.

Foto: David Mottes

DM „Den Kirchtag feiert man an dem Tag, auf den er fällt“, dies ist in Kurtinig seit jeher Tradition. Dass der Feiertag heuer auf einen Sonntag fällt, ist ein willkommener Zufall: Am 11. November dreht sich im kleinen Unterlandler Dorf alles um den Hl. Martin – den Schutzpatron der Kirche. Dabei setzt man hier besonders auf Brauchtum. Mit den Feierlichkeiten wird bereits am Tag zuvor, dem 10. November begonnen: Mit Laternen in der Hand ziehen ab 17 Uhr Kinder von der Grundschule bis zum Dorfplatz. Für einzigartige Stimmung sorgen neben dem Laternen-Licht unzählige selbstgemachte und beleuchtete Fensterbilder.

Den Martinitag selbst leitet die örtliche Bauernjugend schon ab 6 Uhr mit einer lautstarken Böllerserie ein, bevor die Musikkapelle durchs Dorf zieht und Goaßlschnöller am Dorfplatz für Aufmerksamkeit sorgen. Im Zentrum steht aber der beliebte Martinimarkt: Neben den Marktständen, durch die man gemütlich flanieren kann, können Besucher auch Eigenbauprodukte und Bastelarbeiten entdecken. Am Dorfplatz bieten die örtlichen Vereine Weißwurst, gegrilltes Huhn, warme Suppen, hausgemachte Kuchen, aber auch Glühwein und Kastanien an. Auch am Rahmenprogramm fehlt es nicht: Nach der Heiligen Messe wird um 10 Uhr die Ausstellung „Famos“ im Haus Curtinie eröffnet, eine Kunstausstellung der Behindertenwerkstätten des Unterlands. Ein Klassiker darf natürlich nicht fehlen: der Kurtiniger Gänselauf. Bis kurz vor 16 Uhr kann die Laufzeit der Gänse geschätzt werden. Eine Lotterie und weitere Spiele runden das Angebot ab. Gefeiert wird bei jeder Witterung. ■

**FITNESS**

Kraftstationen, Hanteln & Gewichte



Bozen • Tel. 0471/971721  
www.sport-niedermair.com

BAUMSCHULEN • VIVAI



**BRAUN**  
www.braun-apple.com  
Tel.: 0471 660640 • Fax: 0471 660190

**KIKU**  www.kiku.it  
Fresh Apple Emotion

**Martini-Kirchtag**  
in Kurtinig | Sonntag, 11. November 2018



**Samstag, 10. November, 17 Uhr:**  
Kinder-Laternenumzug

**Sonntag, 11. November, ab 8 Uhr:**  
Künstler- und Bauernmarkt | Musikalische Unterhaltung | Kulinarische Köstlichkeiten

**8.30 Uhr:** Feierliches Hochamt  
**Ab 10 Uhr:** Ausstellung „Famos“, Haus Curtinie  
**Ab 13 Uhr:** Kinder: Bungee Jumping u. Karussell  
**16 Uhr:** Kurtiniger Gänselauf

Die Veranstaltungen finden bei jeder Witterung statt!

## MARGREID: DORF IN KRAMPUS-HAND



~ Dunkel und düster wird es, wenn die Krampusse durchs Dorf ziehen  
Foto: David Mottes

DM „Immer schön brav gewesen? - Heute kommt der Nikolaus.“ Es fehlen zwar noch einige Wochen, doch in vielen Dörfern wird bereits eifrig auf die Feierlichkeiten rund um den Nikolaus-Tag hingearbeitet, so auch in Margreid. Am 5. Dezember wird dort am Dorfplatz um 18 Uhr der Nikolaus samt seiner Engel und dem Knecht erscheinen. Für die Kinder gibt's Süßigkeiten, aber auch sonst ist für Speis und Trank gesorgt. Organisiert wird die Veranstaltung vom 2006 gegründeten örtlichen Krampusverein "Klomm Tuifl". Die 29 Mitglieder nehmen in diesem Jahr an sechs Krampusläufen teil: U.a. stehen bereits Welschnofen, Bruneck und Laag stehen auf dem Programm. Das Highlight ist natürlich der Krampuslauf im eigenen Dorf. Immer am 5. Dezember werden ab 19 Uhr die "Klomm Tuifl" und weitere 20 Kinder und Jugendliche am Dorfplatz einlaufen. Eine Stunde lang wird die Straßenbeleuchtung ausgeschaltet und eine Pyrotechnik-Show veranstaltet - für die richtige teuflische Stimmung. ■

## KURTINIG: WESTCOAST MEETS HIPHOP



~ Der Schnupperkurs wurde im Haus Curtinie in Kurtinig abgehalten.  
Foto: Valentina Bagnis

DM In den 1970er Jahren in der New Yorker Bronx hat sie ihren Ursprung – die HipHop-Kultur. In diese Welt, zumindest was den Tanz und die Musik angeht, sind kürzlich die Teilnehmer eines HipHop-Workshops in Kurtinig eingetaucht. Im August und September organisierte das Jugendzentrum Westcoast unter der Leitung der jungen Rittner Tänzerin Valentina Bagnis einen solchen Kurs. Die fünf Teilnehmerinnen waren angetan von der neuen Erfahrung, auch und vor allem dank der Qualitäten von Valentina als Tänzerin und als Workshop-Leiterin. Für HipHop sind eine gewisse sportliche Beweglichkeit, Rhythmusgefühl und Lust an der Musik die idealen Voraussetzungen. Bagnis tanzt seit zwei Jahren auf professioneller Basis und unterrichtet seit einem Jahr ihre Leidenschaft. Nach dem Workshop ging es für die 24-jährige Rittnerin für drei Monate in den USA. In Los Angeles trainiert sie derzeit selbst in diversen Studios, um sich weiter- und fortzubilden. ■

## Geförderter Wohnbau KURTINIG an der Weinstraße

12 Baueinheiten zu ca. 250 m<sup>2</sup> in bester Lage  
für ca. 30.000 €/Baugrund.

Der Durchführungsplan sieht einzelne  
Zweifamilienhäuser mit Privatgarten vor.

INFOS: [www.gemeinde.kurtinig.bz.it](http://www.gemeinde.kurtinig.bz.it)  
TEL.: 0471 81 71 41

BALKONE & ZÄUNE  
AUS ALUMINIUM



MEIN  
SCHÖNSTER  
PLATZ AN  
DER SONNE



AUSSTELLUNG. Julius Durst Str. 66, 39042 Brixen  
Florian Oberrauch, Tel. +39 345 75 40 926 [www.leeb-balkone.com](http://www.leeb-balkone.com)

## ALDEIN: GESTECKE UND KERZEN FÜR DIE GRÄBER



~ Mit viel Geschick fertigten die Kursteilnehmerinnen Gestecke und Kerzen für Allerheiligen an

Foto: Maria Pichler

MP Zu Allerheiligen und Allerseelen sind die Gräber am Aldeiner Friedhof jedes Jahr besonders liebevoll geschmückt: Angehörige gedenken damit ihrer verstorbenen Verwandten und Freunde.

Wer die Gestecke und Kerzen dabei selber gestalten und damit dem Grabschmuck für seine Lieben eine persönliche Note verleihen möchte, kann in Aldein an einem jährlichen Kursabend der Katholischen Frauenbewegung und der Bäuerinnenorganisation teilnehmen.

Diese Gelegenheit haben auch in diesem Jahr zahlreiche Frauen wahrgenommen. Unter der Anleitung der gelernten Floristin Maria Rammlmair fertigten die Kursteilnehmerinnen mit viel Geschick vielfältige Gestecke aus Trockenblumen für ihre Verstorbenen an. Theresia Ebner und Rita Pichler gaben Anregungen und Tipps für die Gestaltung persönlicher Grabkerzen.. ■



„I BIN REIF, REIF, REIF, FÜR DIE INSEL“ Peter Cornelius

Fühlen auch sie sich reif für die Insel? Träumen sie von einem glücklichen und erfüllten Leben, während sie den Spagat zwischen Beruf, Familie und Zeit für sich selbst kaum schaffen? Ein Zustand tiefer emotionaler, körperlicher und geistiger Erschöpfung führen oft zum Burnout“, sagt Andreas Zimmermann, Referent für Burnout-Prophylaxe. Wie es gelingen kann, Frühwarnzeichen zu erkennen und rechtzeitig gegenzusteuern, darüber spricht Andreas Zimmermann beim kostenfreien Vortrag in der Lichtenburg. Zu Gast:

Markus Frings, bekannter Radio- und Fernsehjournalist kennt die Stress-Spirale von immer mehr, immer schneller, leider nur zu gut. Nach seinem persönlichen Zusammenbruch vor einigen Jahren brauchte er lange Zeit und viel Kraft, um sich wieder zu erholen. Wie es ihm ergangen ist und wie er heute bewusster sein Leben gestaltet, davon erzählt er in seinem Gastreferat.

Vortrag: Reif für die Insel

Do 08.11.2018 – 19.30 Uhr – Eintritt frei

Fachtagung Inklusikon am Fr 30.11.2018

Teilhabe in einer digitalen Gesellschaft

Medien haben eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft. Sie können dazu beitragen, die Situation von Menschen mit Behinderung zu verbessern. Themen der Tagung: Teilhabe in einer digitalen Gesellschaft mit Dr. Bastian Pelka -

Digitale Teilhabe in der Südtiroler Realität: Diskussionsrunde mit Markus Perwanger, Barbara Weiss, Nikolaus Fischnaller, Hansjörg Elsler - The Smart Collaborative Classroom Fabio Priano, Förderschule Elfenwiese Hamburg - Digitale Medien und Schule in Südtirol mit Hansjörg Unterfrauner und Gefahren im Netz mit Francesco Campisi von der Postpolizei Bozen ■



**Bildungshaus Lichtenburg**

Nals - Tel. 0471 057100

bildungshaus@lichtenburg.it

www.lichtenburg.it



**BÖDEN  
MARKISEN  
VORHÄNGE**

PROFESSIONELLE  
LÖSUNGEN SEIT 1954

T 0474 504535 / [www.seeber.bz](http://www.seeber.bz)

**BAUMSCHULE  
NISCHLER**  
des Nischler Georg & Co.

Ihr Ansprechpartner  
**Kieser Werner**  
Tel. +39 335 6839239

SCHLANDERS Tel. 0473 740 082  
Gewerbezone 1 Fax 0473 740 408  
Vetzan Mail info@nischler.it

[www.nischler.it](http://www.nischler.it)

*Talent*  
ENTDECKEN!

jobs.bz.it

eJobBörse

AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTAADIGE

**CALCETTO**

**8 Modelle ab 549 €**

Bozen • Tel. 0471/971721  
[www.sport-niedermair.com](http://www.sport-niedermair.com)

**ALTREI: DOPPELTES PRIESTERJUBILÄUM**



^ Die beiden Jubilare Josef Werth (2.v.l) und Ludwig Lochmann (2.v.r.)  
Foto: Gemeinde Altrei

BF Ein nicht alltägliches Priesterjubiläum konnte unlängst die Pfarrgemeinde in Altrei feiern. Die beiden Missionare mit Altrei Wurzeln Ludwig Lochmann und Josef Werth waren am Rosenkranzsonntag in ihre Heimat zurückgekehrt, um gemeinsam mit ihren Angehörigen und der Pfarrgemeinde auf 60 Jahre Priestertätigkeit zurückzublicken. Lochmann war viele Jahre Missionar in Uganda, bis er die Aufgabe als Regens und Missionsprediger der Josefsmisionare in deren Häusern in Brixen, Absam und Bludenz übernahm und auch die Pfarrei Bludesch leitete. Heute ist er im wohlverdienten Ruhestand und lebt im Herberthaus in Brixen. Anders der Werdegang von Werth: Er wirkte zunächst als Pfarrer im Ultental, bis er auf eigenen Wunsch vom damaligen Bischof Gargitter für die Mission freigestellt wurde. Heute lebt er immer noch in Brasilien und ist offiziell im Ruhestand. Er lässt es sich aber nicht nehmen, auch weiterhin aktiv für die Gläubigen zu arbeiten. Bei den Feierlichkeiten wurden die Jubilare von der Bevölkerung, der Musikkapelle und den Abordnungen der Vereine am Dorfplatz feierlich empfangen. Beim anschließenden Festgottesdienst war den beiden Jubilaren die Freude über die Feierlichkeiten und vor allem über das sehr persönliche Glückwunschsreiben von Bischof Ivo Muser anzumerken. Die Feier endete bei einem gemeinsamen Mittagessen mit den Vertretern der Vereine, des Pfarrgemeinderates, den anwesenden Priesterkollegen und dem Bürgermeister. ■

**BRANZOLL: HUBSCHRAUBERLANDEPLATZ FÜR NOTFÄLLE**



^ Nun hat auch Branzoll einen Landeplatz für Rettungshubschrauber  
Foto: Thomas Micheletti

BF Es war höchst an der Zeit: in wenigen Wochen wird in Branzoll ein ausgewiesener Landeplatz für Rettungshubschrauber in Betrieb genommen. Nach drei medizinischen Notfällen mit Rettung aus der Luft innerhalb eines Jahres wurde hatte die Gemeindevverwaltung entschlossen, nach einem geeigneten Grundstück zu suchen und einen Landeplatz auszuweisen. Bis dato musste immer auf das Gebiet der Nachbargemeinde Leifers ausgewichen werden. Treibende Kraft des Projektes war Gemeinderatsmitglied Thomas Micheletti, der gemeinsam mit Bürgermeisterin Giorgia Mongillo, Vizebürgermeisterin Margot Pizzini und in Zusammenarbeit mit dem Koordinator der Landesflugrettung Oskar Zorzi, dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Branzoll Christian Defranceschi und dem Direktor des Forstinspektorates Bozen I Martin Schöpf die nötigen Schritte in die Wege geleitet hat. Südlich von Branzoll wurde ein Grundstück ausfindig gemacht, welches in Zusammenarbeit mit den Forstarbeitern und Privatfirmen in kurzer Zeit landetauglich gestaltet wurde. „Die Bürger in Branzoll sind dank des Landeplatzes besser geschützt, Krankentransporte in der Luft sind wesentlich schneller als jene am Boden. In Notfällen können sie Leben retten,“ zeigt sich Micheletti zufrieden. Vor Inbetriebnahme soll der Landeplatz mit einem simulierten Einsatz auch getestet werden und den Rettungskräften wertvolle Inputs für künftige Notsituationen geben. ■



**GRUBER GENETTI**  
www.gruber-genetti.it

**Wir bleiben für Sie am Ball.**

Stand C19/38

**INTERPOMA 2018**

Das Alten- und Pflegeheim Auer sucht

**Krankenpfleger/in (Teil- oder Vollzeit)**  
**Pflegehelfer/in (Vollzeit)**

Wir bieten Ihnen:  
Gute Entlohnung mit Leistungsprämien, berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten, angenehmes Betriebsklima, Event. Unterkunft in Dienstwohnung

Unsere Anforderungen:  
Fachkompetenz, Teamfähigkeit, Selbstständiges, Arbeiten, Flexibilität

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Robert Prossliner Stiftung  
Truidn 11, 39040 Auer  
Tel. 0471/816700 Fax 0471/816719  
armin.pichler@prosslinerstiftung.it

**Ausstellung**  
Die Kunst ist eine Harmonie, die parallel zur Natur verläuft.  
Paul Cézanne

**Heinrich Toll**

Leifers, Weissensteinerstraße 29  
10.11.2018 - 18.11.2018

Öffnungszeiten: täglich (auch sonntags)  
von 10.00 - 12.00 Uhr  
und von 17.00 - 19.00 Uhr

Eröffnung am Freitag, 09.11.2018 um 19.00 Uhr



**NEUMARKT: DER SCHLAFENDE RIESE IST ERWACHT**

^ Die Naherholungszone wurde offiziell den Kindern übergeben

Foto: Petra Gutmann-KFS Neumarkt

PF Am Samstag, 6. Oktober, war es endlich so weit: die neue Naherholungszone „Der schlafende Riese“ in der Vill bei Neumarkt wurde feierlich ihrer Bestimmung übergeben. Der Name spielt auf den naheliegenden Trudner Bach an, der sich die meiste Zeit von seiner friedlichen Seite zeigt. Wenn dieser „schlafende Riese“ aber „erwacht“ und über die Ufer tritt, kann er enorme Zerstörungskraft freisetzen. Auf dem neuen Areal gibt es Angebote für Kinder aller Altersgruppen, auch der altbekannte Fußballplatz nebenan wurde wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Daneben laden Hängematten und Liegestühle zum Verweilen ein und ein Zugang zum Bach wurde geschaffen. Am auffälligsten am neuen Park ist sicher der als Fischteich konzipierte Teich.

Die Einweihung der Naherholungszone wurde mit der 50-Jahr-Feier der Zweigstelle des KFS in Neumarkt verbunden und daher bis in den Nachmittag hinein gefeiert.

Zur feierlichen Eröffnung gehörten auch der Wortgottesdienst sowie die Segnung des Areals. Anschließend wurde den Gästen die Geschichte der Naherholungszone durch den Bürgermeister und den Projektanten Markus Molon nähergebracht, während Zweigstellenleiterin Sieglinde Aberham und KFS-Präsidentin Angelika Mitterutzner die Arbeit des KFS vorstellten. Ein besonderes Highlight der Eröffnung waren die von Grundschulkindern in Wort und Bild gefassten Geschichten des schlafenden Riesen. ■

**STILECHT: WEINWELT WEIHNACHT AM 1. DEZEMBER**

Girlan | Eppan feiert am 1. Dezember die „Weinwelt Weihnacht“, und zwar stilecht, wie es sich für das älteste Weindorf Südtirols gehört: mit Weihnachtsmarkt in tiefem Keller, Dekorationen aus Dauben von Weinfässern, Kellerführungen sowie der ältesten Stube Südtirols, Weinen, kulinarischen Köstlichkeiten und Musik.

Los geht es um 13 Uhr: Im tiefen Keller des Mauracherhofs bieten Stände allerlei Geschenkideen, Handarbeit und Kunsthandwerk. Die Weinwelt Weihnacht bietet die einmalige Gelegenheit, die älteste Stube Südtirols zu besichtigen, nämlich die aus dem 14. Jahrhundert stammende Stube im Wegerhof. „Girlan Seinerzeit“ mit alten Bildern des Weindorfes präsentiert das Fotoarchiv Girlan im Saal Gschleier der Kellerei Girlan. Um 14 und 16 Uhr können Besucher außerdem in die tiefen Keller mit wunderschönen Weinfässern hinabsteigen. Auf dem Rundgang durch das Dorf können wiederum rund 30 einzigartige Kunstwerke aus Dauben und Weinfässern vom Giralner Künstler Rudolf Wiedmer bestaunt werden. Diese kommen besonders zur Abenddämmerung zur Geltung und unterstreichen die Bedeutung der Weinkultur für das Dorf Girlan. Die Bäuerinnen versüßen den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen im Vineumkeller, ab 17 Uhr locken warme Gerichte und Musik in den Keller. ■

**MODE Christine**  
sportliche und elegante  
DAMEN- & HERREN-MODE  
Kaltern Goldgasse 28

**babyface®**

**SCHMIDL**  
JUNG  
... zieht Kinder an

KALTERN  
Tel. 0471 963313  
www.schmidl.it

**SCHMIDL**  
MODE & WASCHE  
Qualität zum Wohlfühlen

**CALIDA**

KALTERN  
A.-Hofer-Str. 17  
Tel. 0471 963116  
www.schmidl.it

## GFRILL: EIN ORT DER SINNE



~ *Kneipen in Gfrill: Wohltat für den Körper und die Seele*  
Foto: Lifestyle Eppan

CW Hoch über Salurn thront die ehemalige eigenständige Gemeinde Gfrill. Dank des Naturparks Trudner Horn und die Anbindung an den Europäischen Fernwanderweg ist das idyllische Bergdörfchen sei es für Touristen als auch für Einheimische als Naherholungsgebiet interessant. Um eine „Attraktion“ reicher ist Salurns Fraktion seit Kurzem durch eine Kneippanlage. Nach Truden, Altrei, Montan und Margreid, ist es bereits die fünfte Anlage dieser Art, die in unserem Bezirk verwirklicht wird und damit die Beliebtheit des Kneippens beweist. Dabei zeigt sich die kürzlich vom ehemaligen Landesrat Mussner eingeweihte Gfrillner Struktur eingebettet in einen regelrechten Kneipp- und Sinnesparcours, in dem man sprichwörtlich hoch über dem Unterland die Seele baumeln lassen kann. Neben den klassischen Kneippanwendungen für Beine, Arme und Gesicht, laden Liegegelegenheiten und Bänke aus Holz zum Verweilen ein, die grünen Wiesen Gfrills und die majestätische Gebirgskette vom Brenta bis zur Ortlergruppe vor Augen. Ein Garten voll heimischer Kräuter rundet das sinnliche Erlebnis ab. Ansprechend und zugleich entspannend: Gfrill bietet nun beides! ■

## EPPAN: KÜRBISSCHNITZEN IM „GARTEN DER BEGEGNUNG“



~ *Die Kürbisse wurden vom Projekt „Zusammenleben“ bereitgestellt*  
Foto: Monika Steger

SI Gruselige Kürbisfratzen und lächelnde Kindergesichter waren das Ergebnis des Herbstfests im Rahmen des Projekts „Zusammenleben“. Viele Kinder waren der Einladung zum Kürbisschnitzen am 20. Oktober gefolgt und konnten im Garten hinter dem Lanserhaus ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Doch das Kürbisschnitzen, das gemeinsam mit den Pfadfindern organisiert wurde, ist nur der Anfang eines größeren Vorhabens: Im kommenden Frühling wird am Lanser-Anger im Zentrum von Eppan ein offener Garten für die Bevölkerung angelegt werden. Das Ziel eines offenen Gartens ist es, dass Interessierte Kräuter, Gemüsepflanzen und Blumen setzen können und jeder darf dann das, was er braucht, mit nach Hause nehmen. Für handwerklich Begabte ist dies auch eine Möglichkeit, eine Bank oder ähnliches für die Mitmenschen zu bauen und aufzustellen. „Wir möchten einen Ort der Begegnung für Klein und Groß, für Jung und Alt und für Einheimische und Migranten schaffen“, so Monika Steger vom Projekt „Zusammenleben“. Auch die Schulen der Gemeinde Eppan, soziale Einrichtungen und Vereine seien eingeladen, sich am offenen Garten zu beteiligen. ■

**Geschenkidee** by SelberGMOCHT  
Schenken Sie Freude. Ideales Weihnachtsgeschenk!!!  
Jetzt gibt es auch **GUTSCHEINE** bei SelberGMOCHT zu bestellen!  
[www.selbergmocht.it](http://www.selbergmocht.it)

RESTAURANT ~ PIZZERIA ~ WEINGUT  
**PLATTENHOF**  
BIS ZUM  
6. JÄNNER  
GEÖFFNET!

**FISCHWOCHE**  
vom 13.11. - 02.12.

Reservierungen für Weihnachts- und Firmenessen werden bereits jetzt entgegengenommen.

MONTAG RUHETAG - TEL. 0471 860 162 - TRAMIN - SÖLL 33 - [WWW.PLATTENHOF.IT](http://WWW.PLATTENHOF.IT)



Burgen | Seen | Wein

Tel.: 0471 66 22 06

Fax: 0471 66 35 46

info@eppan.com

www.eppan.com

# Weihnachtszauber in Eppan

**Lichter, Krippen, Kutschenfahrten  
und vieles mehr...**

Am Freitag, 30. November startet Eppan in die Adventszeit und verspricht weihnachtliche Momente im Zeichen von Tradition und Genuss. Die Besucher erwartet ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt im neuen Dorfzentrum von St. Michael mit regionalem Handwerk und Südtiroler Spezialitäten. St. Pauls verwandelt sich wieder in eine große Freiluft-Krippenausstellung und das Weindorf Girlan macht mit einem wei(h)nachtlichen Dorfrundgang seiner Weintradition alle Ehre.

## LICHTERWEIHNACHT

Die LichterWeihnacht in St. Michael | Eppan lockt mit einem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt und dem Leuchten von dutzenden von Kerzen, Laternen und Lichterketten. Am Rathausplatz kann an jedem Adventswochenende von Freitag bis Sonntag zwischen den Marktständen gebummelt werden. Bei duftendem Glühwein und weihnachtlichen Klängen genießt man das besondere Flair der LichterWeihnacht. Am 06. Dezember stattet der Heilige Nikolaus den Kindern einen Besuch ab und am 24. Dezember wird feierlich die letzte Kerze am großen Adventskranz entzündet.

## KRIPPENWEIHNACHT

Mit einer Pferdekutsche geht es weiter von St. Michael nach St. Pauls. Dort warten rund 100 Krippen verschiedenster Stilrichtungen in den Fenstern, Erkern und Innenhöfen entlang der historischen Gassen darauf, bestaunt zu werden. Täglich ab 16.00 Uhr sind diese weihnachtlich beleuchtet. An den Wochenenden öffnet der Weihnachtskeller seine Tore und bietet Genuss und Adventsstimmung in der besonderen Atmosphäre im urigen Kellergewölbe. Weitere Highlights der KrippenWeihnacht in St. Pauls | Eppan sind die Lebende Krippe und das Alpenländische Adventssingen.

## WEINWELTWEIHNACHT

Das Weindorf Girlan | Eppan wartet in der Advents- und Weihnachtszeit mit einer besonderen Dorfdekoration auf. Entlang der pittoresken Gassen erstrahlen allabendlich gut 30 weihnachtliche Kunstwerke aus Dauben, den Brettern alter Weinfässer. Eröffnet wird die WeinweltWeihnacht am 01. Dezember mit einem Weihnachtsmarkt, kulinarischen Genüssen und Kellerführungen.

Neben diesen drei großen Weihnachtsinitiativen wartet Eppan mit vielen weiteren stimmungsvollen Veranstaltungen, Märkten, Konzerten und mehr auf. Freuen Sie sich mit uns auf die Adventszeit in Eppan! ■

## EVENTS in Eppan

November und Dezember

10. November  
**Traditioneller Martinmarkt**  
Girlan | Eppan

10. November – 24. Dezember  
**Das große Los im Überetsch**  
Eppan @ Kaltern

30. NOVEMBER – 06. JÄNNER  
**EPANADVENT**

30. November – 24. Dezember  
**LichterWeihnacht -  
Weihnachtsmarkt**  
St. Michael | Eppan

01. Dezember bis 06. Jänner  
**KrippenWeihnacht -  
Krippenausstellung**  
St. Pauls | Eppan

**WeinweltWeihnacht -  
Weinkunstwerke**  
Girland | Eppan

**Kostenlose Kutschenfahrten**  
St. Michael @ St. Pauls | Eppan

Weitere Informationen und  
Details unter [eppan.com](http://eppan.com)

## rossin design culture since 1964

Besuchen Sie unsere 1000 m<sup>2</sup>  
Ausstellung in Neumarkt / Laag  
und erleben Sie eine große Auswahl  
an Sofas und Schlafsofas aus eigener  
Produktion, und auch auf Maß!

[www.rossin.it](http://www.rossin.it) - T +39 0471 / 88 14 88



**Sofa AMERICA**



# OSKARS RESTAURANT



## Jetzt Neu: „Voll Tisch Essen“

Varationen von Vorspeisen, Hauptspeisen und Desserts, den ganzen Abend serviert  
Genieße mit Freunden oder Familie einen kulinarischen Marathon

Rathausplatz 2, 39057 Eppan • Tel 347 0418801 info@cateringgeier.it • www.cateringgeier.it  
Öffnungszeiten von 10 bis 14 Uhr und 17 bis 23 Uhr • Sonntag Abend und Montag geschlossen

**Catering & Partyservice** • leckeres Fingerfood • Top-Buffets • edle Menüs Hochzeiten • Firmenfeiern • Empfänge  
Seminare • Einweihungen • Jubiläen • Verleih von Event-Ausstattung • Eventlocation **Ansitz Kaltenburg in Kaltern**

**KURTATSCH-MARGREID: SECHZIG JAHRE ALPENVEREIN**

^ Gründungsjahr 1958: Bergausflug im Knickerbocker-Outfit zur Radlseehütte  
Foto: Archiv AVS Kurtatsch-Margreid

MS Es war der 7. Juli 1958, als bergbegeisterte KurtatscherInnen die AVS-Sektion Kurtatsch-Fennberg gründeten. Die erste im gesamten Unterland-Überetsch! Ein Auto hatten damals ja die wenigsten. Als sich dann auch in Tramin eine Gruppe bildete, gründete man 1964 gemeinsam die heutige AVS-Sektion Unterland.

Früher sah es der Pfarrer nicht gerne, wenn junge Leute vom Sonntagsamt oder Nachmittagsrosenkranz „weggezarrt“ wurden. „Wir haben peinlichst darauf geachtet, erst nach der Frühmesse zu starten oder unterwegs einen Gottesdienst mitzufeiern“, erinnern sich AVS-Veteranen. Nach dem Gründungsobmann Alfred Schweiggel leiteten Willi Gruber, Heini Goller, Dieter Orian, Otto Terzer, Siegfried Mayr, Sepp Gruber, Hermann Bertolin und Andreas Terzer mit Umsicht den Verein, der pünktlich zum Jubiläum die Mitgliederschwelle von 500 „knacken“ konnte. Eine Frucht intensiver Jugendarbeit.

Da von Anfang an auch Margreider Bergfreunde mit von der Partie waren, erfolgte 1975 die Umbenennung in Ortsstelle Kurtatsch-Margreid. Ein frühes Beispiel gemeindeübergreifender Zusammenarbeit. Gemeinsam erbaute man 1976 den von Jugendführer Franz Hauser initiierten Fennberg Klettersteig.

Bei der Jubiläumsfeier am 16. November im Kulturhaus Kurtatsch wird auch die Extrembergsteigerin Tamara Lunger von ihren Himalaja-Expeditionen erzählen. ■

**BIO(LIFE) WIRKT!**

Bei Biolife präsentieren mittel- bis kleinstrukturierte Betriebe aus ganz Italien und darüber hinaus mit ihren rund 2.500 Produkten die ganze Vielfalt des prosperierenden Bio-Marktes von Lebensmittelspezialitäten bis hin zu Naturkosmetik und Ökotextilien. Das Publikum besteht sowohl aus Profis wie Küchenchefs, Gastronomen und Hoteliers als auch aus engagierten Konsumenten.

Höhepunkt ist der erste Fachkongress „Organic 2030“ am ersten Messetag, der namhafte Experten nach Bozen bringt, zu einem Drei-Länder-Vergleich: Es diskutieren Bioland-Präsident Jan Plagge, der Südtiroler EU-Parlamentarier Herbert Dorfmann, Matteo Bartolini vom International Organic Agriculture Network sowie Sylvia Maria Schindecker, Expertin für Biolandwirtschaft der Landwirtschaftskammer Österreich.

Am letzten Messetag gibt es eine zweite Premiere: unter dem Motto „Südtirol meets Südtirol“ präsentieren jene Südtiroler Weinbauern, die sich der biologischen oder biodynamischen Anbauweise verschrieben haben, bei einem exklusiven Weinevent ihren Betrieb und ihre besten Tropfen einem Fachpublikum aus Hotellerie und Gastronomie. Das erste Bio Wine Festival am Montag, 26. November ab 12:30 Uhr.

Die 15. Auflage der Biolife von Freitag 23. bis Montag 26. November jeweils von 9:30 bis 18:30 Uhr, zeitgleich mit der Herbstmesse. Am ersten und letzten Messetag, Freitag und Montag, Eintritt frei! [www.biolife.it/de](http://www.biolife.it/de). ■

# BIO LIFE 2018

MESSE FÜR BIOLOGISCHE QUALITÄTSPRODUKTE  
23. - 26. NOVEMBER 2018 / BOZEN  
Fr - Mo: 9:30 - 18:30



26. NOVEMBER  
**1. BIO WINE FESTIVAL**

23. NOVEMBER  
FACHKONGRESS  
**ORGANIC 2030**  
MIT JAN PLAGGE BARTOLINI  
PRÄSIDENT BIOLAND

ÜBER  
**42.000**  
BESUCHER  
GEMEINSAM MIT DER  
HERBSTMESSE

FIERABOLZANO  MESSEBOZEN

biolife.it

MINISTERO DELLA SALUTE  
AGENZIA ITALIANA  
PER LA SICUREZZA  
ALIMENTARE

ALTERNATIVE  
PROTEZIONE  
BIODINAMICA  
SOSTENIBILE  
SOSTENIBILE

Bioland

A-B-CERT 

**TRAMIN: SCHMUCKSTÜCKE DER „LETZTEN FUHRE“**



~ Mit Lohn und Klaubsock: Auch die letzte Obstfuhr wird zelebriert  
Foto: Ausstellungsarchiv

Wenn bei der Ernte endlich „olls in Scherm isch“, weicht die allgemeine Anspannung einem Gefühl von Dankbarkeit und Freude. In vielen Kulturen wird deshalb die „Letzte Fuhr“ geschmückt. Im Weindorf Tramin war es traditionell die letzte „Proschgl“, wie die gemosteten Trauben genannt wurden. Mit dem wirtschaftlichen Aufstieg des Obstbaus in der 1950-er Jahren wurde auch die letzte „Öpflfuhr“ zelebriert.

Eine mit einem Kranz geschmückte Tafel zierte den Wagen, der in der Kellerei bzw. im Obstmagazin mit großem Hallo empfangen wurde. Ein „Örgele“ spielte auf und in fröhlicher Runde feierten Bauern, Familienmitglieder und Arbeiter den Erntesege.

Der Verein für Kultur und Heimatpflege sowie das Hoamet-Tramin-Museum durchstöberten nun die Keller. Und wurden fündig. Eine Auswahl von 18, bis zu 60 Jahre alte Tafelbilder sind nun kurze Zeit in einer Sonderausstellung zu bewundern. „Erntemotive, Heilige, der Hof oder das Familienwappen, die häufig beim volkstümlichen Kunstmaler Guido Waid bestellt wurden“, sagt Museumskurator Hermann Toll. Eine Broschüre vervollständigt die interessante Bestandsaufnahme. ■

**KALTERN: CHRONIK FILM ABEND**



~ Szene aus dem Film „Die Herrgottskinder“  
Foto: Albert Atz

GA Am Samstag, 17. November, um 20 Uhr zeigt der Dorfchronist Albert Atz im Vereinshaus von Kaltern sechs Kurzfilme mit einer Dauer von jeweils 15 Minuten. Die Filme hat Atz in den letzten zwölf Monaten in Kaltern aufgenommen. Die freiwilligen Spenden gehen an die „Stille Hilfe im Ort“. Zum Inhalt der einzelnen Filme:

„Maschinelle Bearbeitung im Weinbau“: Noch vor vielen Jahren wurde der Boden im Weinberg mit Ochs und Pferd bestellt. Heute werden Maschinen eingesetzt.

„Die Maschgra in Kaltern 2018“: Jedes Jahr nehmen viele Vereine und Jugendliche

am traditionellen Maskenumzug von St. Anton zum Dorfzentrum teil.

„Segnung der Rastenbachklamm“: Die Sicherung der Brücken und Stege an der Rastenbachklamm in Altenburg war nicht mehr gegeben, weshalb eine Generalsanierung durchgeführt werden musste.

„Ban Essn weard net gredt“: Bei Tisch haben Kinder nicht zu reden. Das ist wohl selbstverständlich.

„Der besondere Markt in Niklas“: Der Markt in St. Nikolaus im Dezember ist bereits zur Tradition geworden.

„Die Herrgottskinder“: Warum werden die Kalterer „Herrgottskinder“ genannt? Das erfährt der Zuschauer in diesem Film. ■



**Traminer Erntedank-Tafeln für die „Letzte Fuhr“**  
16.11. – 2.12.2018  
Ausstellung Tramin  
im Haus Liedl  
Hans-Feur-Straße 24  
FR: 17–19 Uhr  
SA & SO: 10–12 & 15–18 Uhr  
Tel. 328 560 3645

Zum sofortigen Eintritt suchen wir  
**Malergesellen/in; Arbeiter/in (auch Quereinsteiger); Lehrling**

**Deine Aufgaben:**  
- verschiedene Malerarbeiten  
- Trockenbauarbeiten (Gipsarbeiten)  
- fugenlose Boden- und Wandbeschichtungen



**Ausserdorfer**  
Malermeisterbetrieb  
I-39050 Deutschnofen  
Tel.: +39 0471 616650  
info@maler-ausserdorfer.it

## GÖLLERSPITZ TUIFL ORGANISIEREN DEN 1. KRAMPUSLAUF IN BRANZOLL

Jahrzentlang bildete ein Zusammenschluss von Branzoller Jugendlichen eine Krampusgruppe, die sich bemühte, die Tradition und das Brauchtum rund um den Krampus- und Nikolaustag am Leben zu erhalten. In den letzten Jahren nahmen die Göllerspitz Tuifl, so nennen sich die teuflischen Branzoller, mit viel Begeisterung an zahlreichen modernen Krampusläufen in ganz Südtirol und dem Trentino teil. Der letzte große Krampuslauf im Südtiroler Unterland fand im Jahr 2012 in Auer statt. „Nach sechs Jahren der Funkstille ist es an der Zeit dieses Event, welches bei den Südtirolern so zahlreiche Begeisterung findet, wieder in den Süden Südtirols zurückzubringen und erneut aufleben zu lassen!“, so Obmann Patrick Volkan.

Nach über einem Jahr intensiver Planung und Organisation präsentieren die Göllerspitz Tuifl nun stolz den ersten Krampuslauf in Branzoll. Am 24. November werden 24 Gruppen und über 500 Krampusse aus Südtirol und dem Trentino entlang der Straßen in Branzoll ihre teuflischen Shows vorführen.

Die Laufstrecke wird am St. Leonhardsplatz im Süden des Dorfes starten, sich über die Reichsstraße Richtung Norden fortziehen und dann in der Schwarz-Adler Straße Enden.

Vor dem Gemeindegebäude wird ein Showplatz mit Speaker aufgebaut, an dem die Gruppen in einer kurzen Show alles von sich geben werden. Die gesamte Laufstrecke ist abgesperrt, um auch den Kleinsten ein sicheres Spektakel zu garantieren.



## Programm:

Ab 16:00 Uhr Festbeginn im Dorf

Ab 17:00 Uhr Warm-Up Party am „Showplatz“ mit Dj Matthew B.

Ab 18:00 Uhr Beginn des 1. Krampuslauf In Branzoll

Anschließend Große Pyro-Show am Festplatz „Waldele“

Ab 21:00 Uhr After-Show Fete am Festplatz „Waldele“ mit Dj Pat

Genügend Parkmöglichkeiten werden im Betriebsgelände der Obstgenossenschaft „GRUFRUT“ zur Verfügung gestellt. Die Göllner Spitz Tuifl freuen sich auf euer Kommen. ■

## Energie, die Sie zum Lächeln bringt

Mit Alperia Smile haben Sie die Garantie eines stabilen Strompreises\* und die Gewissheit ausschließlich grüne Energie aus Südtiroler Wasserkraft zu nutzen.

Alperia Smile, das Stromangebot mit

**18**monatiger  
Preisgarantie

\* Das Angebot garantiert einen Fixpreis für die Komponente Energie des Stromtarifs für eine Dauer von 18 Monaten, unabhängig von Marktpreisschwankungen.

# alperia



wir sind  
südtiroler  
energie

[www.alperia.eu](http://www.alperia.eu)



Foto: Archiv

# Lego versus Handy

DIE WELT DER KINDER WIRD IMMER DIGITALER. WAS SIND DIE EINFLUSSFAKTOREN AUF DAS SPIELVERHALTEN UND WARUM SPIELEN KINDER HEUTE ANDERS ALS FRÜHER?

Eines gleich vorweg: Kinder haben Rechte. Laut UN-Kinderrechtskonvention haben Kinder das Recht auf Ruhe und Freizeit sowie auf Spiel und altersgemäße Freizeitbeschäftigung. Aber wie viel Ruhe haben die Südtiroler Kinder überhaupt noch? Ein ausgefüllter Terminkalender und ein strukturierter Tagesablauf sind heute bereits im Kindesalter keine Seltenheit. Nur mal schnell beim Nachbarkind zum Spielen vorbei zu schauen, geht heute nicht mehr. Ein Spielnachmittag ohne vorherige Terminabsprache ist undenkbar, spontane Besuche gelten schon als exotisch. Mehrere Faktoren sind dafür verantwortlich. Zum einen hat sich die Kommunikation durch das Smartphone stark verändert, zum anderen arbeiten viele Mütter und Väter in Vollzeit und müssen schon deshalb die freie Zeit ihrer Sprösslinge verplanen.

## NUR KEINE LANGEWEILE

Kinder haben heute weniger Zeit zum Spielen. Ganztagschule, Kita, Kindergärten und zu den vielen schulergänzenden Angeboten kommen noch Freizeitangebote wie Sport, Ballett, und vieles mehr dazu.

Haben Eltern Angst, dass sich ihre Kinder langweilen? „Es gibt eigentlich keine Langeweile, man muss die Kinder nur lassen, dann entdecken sie die Umwelt ganz von allein“, sagt Magdalena Lamprecht, Leiterin der Kita in Nals.

”

DER TREND IN DER  
PÄDAGOGIK GEHT ZURÜCK  
ZUM FREIEN SPIELEN.

*Magdalena Lamprecht*

“

„Kinder sind von Grund auf neugierig und spielen, wenn sie sich psychisch und physisch wohlfühlen“, erklärt die Pädagogin. Wichtig ist, dass Kinder einen Raum zum Spielen haben. Hier sollen sie ohne Vorgabe frei spielen können, denn Spielen heißt lernen und Spielen fördert die Kreativität. Aber welche Spielaktivität ist eine Bereicherung und welche eine Verarmung? Ist ein Handyspiel geistreich oder einfach

nur eine Beschäftigung. „Die Kinder von heute wachsen mit der digitalen Technik auf: Playstation, Fernsehen, Computer, Handy. Ob im Restaurant, beim Essen zuhause, im Bus, auf der Alm, egal wohin man schaut, sieht man Kinder mit digitalen Geräten hantieren. „Es fehlt der Dialog“, bringt es Mario Leonardelli vom VKE der Sektion Auer auf den Punkt. Mit dem Handy geben die Kinder Ruhe, aber das ist die falsche Botschaft, erklärt Leonardelli. Spielen schaut eigentlich anders aus, oder? Spielen, das ist lachen, laufen, herumtoben, schaukeln – kurzum miteinander Spaß haben. Selbst auf Kinderspielplätzen dominiert das Handy, weiß der Vorsitzende des Vereins für Kinderspielplätze und Erholung. Bei dem VKE-Sommerprogramm galt daher heuer striktes Handyverbot.

## KINDERGEBURTSTAG

Früher waren Kindergeburtstage nichts Besonderes. Ein Foto fürs Familienalbum, eine Torte mit Kerzen vielleicht auch mal eine Schokoladeschlacht mit Freunden und Schluss. Heute mutieren Kindergeburtstage zu wahren Events. Pizzaessen,

Kinobesuche, Feiern in Vereinsälen mit Kinderschminken, Verkleiden und Clowns sind an der Tagesordnung. Auch hier gilt die Zeit gut zu nutzen, zu planen und oft fremdbestimmt jede Minute zu besetzen. Wo sind die Kinder geblieben, die einfach nur spielen, um des Spielens Willens, die sich noch über einen Luftballon freuen? „Die werden rarer“, weiß Clown Tino zu berichten. Unlängst musste er auf einer Feier von 9-jährigen Buben und Mädchen betroffen feststellen, dass Kriegsspiele mit Nerf-Wurfgeschossen viel spannender waren, als andere Geschenke und die Torte. Als er dann auch noch von einem Geschoss getroffen wurde, verstand er die Welt der Kinder nicht mehr. Aber sind es nicht die Eltern, die hier gefordert wären?

### ELTERN SIND VORBILDER

Die Eltern sind die Hauptverantwortlichen für ihre Kinder, so steht es auch in den Rahmenrichtlinien des Südtiroler Kindergartens. Doch sind diese oft mit der Erziehung regelrecht überfordert. Vor allem was den Umgang mit digitalen Medien

betrifft, brauchen Eltern Unterstützung. Ab welchem Alter ist der Umgang mit einem Handy für Kinder in Ordnung und wie viel Zeit können diese unbeschadet vor einem Computerspiel sitzen? Tipps dazu können sich Eltern im neuen Ratgeber

”

KINDER HABEN GENUG ZEIT  
ZUM SPIELEN.  
DARÜBER ENTSCHIEDEN  
MÜSSEN DIE ELTERN.

Sigrid Zwerger

“

„eltern-medienfit“ vom Forum Prävention holen. Besser als alle Tipps sind jedoch Eltern, die sich ihrer Vorbildrolle bewusst sind. Leider spielen Mami und Papi aber oft mehr mit ihren Smartphone als mit ihren Kids, sagt Mario Leonardelli. „Eltern von heute haben permanent ein schlechtes

Gewissen“, weiß auch die zweifache Mutter und Pädagogin Sigrid Zwerger aus Tramin. Man will für seine Kinder ja nur das Beste und selbst in einem Dorf wie Tramin ist das Angebot an Sport, Musik und anderen Aktivitäten enorm. Oft ist es auch eine finanzielle Entscheidung, was man seinen Kindern ermöglicht, erklärt Zwerger.

Natürlich ist es wichtig sich die Zeit für das Spielen mit den Kindern zu nehmen, aber seit sie selbst Mutter ist, hat sie ihre pädagogischen Grundsätze schon einige Male über den Haufen geworfen. „Kinder sind technisch sehr aufnahmefähig und ja, es gibt Situationen, wo es bequem ist, die Kinder für kurze Zeit mit dem Fernsehprogramm oder mit einem Handyspiel zu beschäftigen“, räumt sie ein.

Ob nun früher die Kinder mehr gespielt haben als heute sei dahin gestellt. Fakt ist, dass Kinder der Spiegel unserer Gesellschaft sind. Und so wie diese sich ständig verändert, immer schneller und digitaler, so ändern sich auch soziales Verhalten, das Spielen per se und die Angebote von Spielen - nur der Ball bleibt rund. ■

  
**IMMO JOHANNA**  
Immobilien Vermittlung & Beratung



**Die Agentur  
am Brunnen!  
Neumarkt,  
untere Lauben  
A.-Hofer-Str. 44**

Johanna Mayr

**Tel. 389 0523660**

www.immojohanna.com



**Auer:** Sonnige ruhig und teilsanierte 3-Zimmerwoh. mit Südbalkon, Loggia, 115 m<sup>2</sup>, letzter Stock, 290.000.-€, E.Kl. G, ev. Garage.



**Auer:** Zentral u. ruhiges Reihenhaus mit Küche, Esszimmer, 4 Zimmern, Garten, Südterrasse, Loggias, Kellern, Wäscheräum, 192 m<sup>2</sup>, Garage, Parkplätze, E.Kl. G, 450.000.€ vhb.



**Neumarkt:** Großer Haus-teil mit 700 m<sup>2</sup> Garten, 220 m<sup>2</sup> Netto, Hobbyraum, ausbauf. Dachboden, ideal für 2 Einheiten, E.Kl. G.



**Neumarkt/Laag:** Gemütlich u. modernisiert! Geräumige sonnige 2-Zimmerwoh. mit Balkon, teilmöbliert, 75 m<sup>2</sup>, Keller, E.Kl. G, 205.000.- €

**Auer:** Sehenswerte große 3-Zimmerwohnung mit Balkon, hochwertig ausgeführt, 141 m<sup>2</sup>, maßmöbliert, gr. Garage/Hobbyraum, E.Kl. G.

Geräumige 3-Zimmerwohnung mit Wohnküche und Garten, in kl. Wohnhaus, E.Kl. B, 360.000 € ev. gr. Garage o. Parkpl.

Südeitig gelegene 3-Zimmerwohnung mit Küche und Balkon, teilmöbliert, aut. Heiz., 188.000.- €, E.Kl. G, ev. Parkpl.

**Neumarkt – Neue Villa in Bestlage!** Sehenswert, modern, lichtdurchflutet, sonnig, gr. Fensterfronten, gr. Garage, Klimah. A. Vill: Frei und autonom! Geräumige Haushälfte mit ausbaufähigem Dachboden und Garten, E.Kl. G, 350.000.- €

**Montan:** Gepflegte 3-Zimmerwoh. mit Wohnküche, 2 gr. Zimmern, 2 Bädern, Balkon u. Loggia, 85 m<sup>2</sup> Netto, EK. F, 290.000.- €. ev. gr. Garage.

**Eppan/St. Michael:** Schönes Reihenhaus mit Garten, sonnig, ruhig und zentrumsnah, Doppelgarage, 640.000.- €, E.Kl. abzuklären.

Sehenswerte hochwertige 4-Zimmerwoh. auf 2 Ebenen, gr. Balkon, -W, 90 m<sup>2</sup>, antiker Keller, E.Kl. B, 515.000.- €.

**Kaltern:** Sonnig-ruhig-zentral: Neue 3-Zimmer-Attikawohnung mit großer Dachterrasse, gr. Kellerräume, Garage, Klimah. A.

- **Pfuss:** Tolle Aussicht! Sanierte Haushälfte großer Garten/Hofraum, 208 m<sup>2</sup>, Atelier, Garage, E.Kl. in Abkl., 490.000.- €

- **St. Nikolaus:** Gemütliche 3-Zimmerwoh. mit Panoramabalkon, ruhige Waldrandlage, Parkpl., E.Kl. E, 260.000.- €.

**Kurtatsch:** Einmalige Aussicht: Neue lichtdurchflutete 4-Zimmerwoh., Terrasse/Garten, optimale Raumeinteil., Parkpl, K.H. A.

Historisches Wohnhaus im Zentrum, Möglichkeit für 2-3 Wohneinheiten, gr. Keller/Garage, schöner Garten, E.Kl. G.

**Salurn:** Gelegenheit: Zu sanierendes Haus, 236 m<sup>2</sup>, ausbaufähiger Dachboden, Keller- und Lagerräumen, E.Kl. G, 230.000.- €

Zentrumsnah und neuwertige 3-Zimmerwohnung mit Küche und Balkonen, E.Kl. B, 180.000.- €, ev. Garage.

**Eichholz:** Baugrundstück von 950 m<sup>2</sup>, sonnige und gut erschlossene Lage, 2350 m<sup>3</sup>, für Villa oder Mehrfamilienwohnhaus.



# Was sagen die Fachleute?

ZWEI KURZINTERVIEWS MIT HERTA PETERMAIR, STELLVERTRETENDE KINDERGARTENDIREKTORIN IM KINDERGARTENS PRENGEL NEUMARKT UND DEBORAH VISINTAINER, PÄDAGOGIN BEI DER SOZIALGENOSSENSCHAFT.

*Sabine Kaufmann*

Früher war vieles anders; die Kinder hatten aber mit Sicherheit mehr Zeit zu verspielen. Heute müssen Eltern und Pädagogen Möglichkeiten zum Spielen für die Kinder vielfach erst schaffen. Freies spontanes Spiel mit oder ohne Spielzeug wird zu oft durch „von außen“ gesteuertes Erleben ersetzt. Wir müssen den Kindern mehr zutrauen; da braucht es Umdenken.

## Gibt es typische Rollenspiele?

Herta Petermair: Gewisse Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen bestehen. Wichtig ist, dem Kind zu vermitteln, dass es so sein und spielen kann, wie es ist und möchte. Vielleicht müssten wir auch reflektieren, ob bestimmte rollentypische Verhaltensweisen und Spiele nicht etwa anerzogen sind?

## Spiele heißt...?

Spiele ist gleich Lernen. Begeisterung ist der Schlüssel für erfolgreiches und freudiges Spielen und auch emotionale Konflikte zu bewältigen.

## Schadet digitales Spielen?

Sinnvoll eingesetzt, können digitale Medien den Erfahrungsradius des Kindes erweitern und beleben. Nicht zwangsläufig werden für Kinder Fernsehen und Computerspiele zu einer Konkurrenz zum „echten“ Spielen. Das hängt viel eher davon ab, wie attraktiv Spielgenuss ist.

## Wie wirkt sich die Sprache auf das Spielen aus?

Viele Kinder wachsen heute mehrsprachig auf. Dieses Potential kann genutzt werden, um mit den Kindern mit Sprache zu spielen. Dialogisches Lesen, Reimspiele, Fingerspiele, Spiele mit Silben und Lauten, sind wichtige Zugänge zur Auseinandersetzung mit Sprache.

## Gibt es digitale Spielsachen im Kindergarten?

Es gibt auch einen Computer, mit dem pädagogisch wertvolle und sinnvolle Mal- und Spiel- und Lernprogramme erprobt werden können.

Die Sozialgenossenschaft „Mit Bäuerinnen lernen, wachsen, leben“ bietet seit zwölf Jahren eine naturnahe Kinderbetreuung am Hof und im ländlichen Raum an. Pro Monat betreuen die erfahrenen Tagesmütter an die fünfhundert Kinder.

## Wie geht naturnahes Spielen?

Deborah Visintainer: Die Kinder im Alter von 0–3 Jahren spielen meistens im Freien. Kinder lieben es, einfach draußen zu sein. Sie blühen auf, wenn sie mit der Erde, dem Wasser, den Tieren und der Natur in Kontakt treten. Draußen können sie spielen, sich bewegen und die Jahreskreisläufe erleben.

## Hat sich das Spielen zu früher verändert?

Früher wurde auf der Straße gespielt, im Hof, im Wald oder im Garten. Heute ist das leider nicht immer so.

## Spiele Buben anders als Mädchen?

Womit ein Kind spielt, hängt vor allem davon ab, welche Spiele vorhanden sind. Das Spielen in der Natur macht keine Unterscheidung zwischen Buben und Mädchen.

## Haben Kinder zu wenig Zeit zum Spielen?

Das ist schwierig zu sagen. Es gibt viele Freizeitaktivitäten außerhalb der Schule. Ob Kinder diese als spielerische oder leistungsorientiert wahrnehmen, hängt sehr davon ab, wie es dem Kind vorgelebt wird.



**«GL 1»<sup>®</sup>**  
DIE SALBE

**PFLEGT TROCKENE UND RISSIGE HAUT**  
**ERHÄLTICH IN IHRER APOTHEKE**

Schenkt intensiv Feuchtigkeit, belebt die Haut und hält sie weich und geschmeidig.

**DERMATOLOGISCH GETESTET**

**ABC**  
Articoli Biochimici Cosmetici  
Eppan (BZ)  
T +39 0471 66 0373  
F +39 0471 66 0370  
info@gl1.it | [www.gl1.it](http://www.gl1.it)

# „Ein Kind spielt lieber mit Karten, als mit Handys“

PLAYSTATION ODER MENSCH ÄRGERE DICH NICHT? EVA MARINI ERKLÄRT IM INTERVIEW, WIE KONSOLEN DIE SPIELBRANCHE VERÄNDERT HABEN UND WARUM DIE KLASSISCHEN BRETTSPIELE IMMER NOCH BELIEBT SIND.

Silvia Santandrea

## Die Weinstraße: Haben Sie in den vergangenen Jahren eine Entwicklung im Spielverhalten der Kinder beobachtet?

Eva Marini: Im Spielverhalten der Kinder habe ich keine Veränderung beobachtet. Geändert hat sich das Verhalten der Eltern: sie haben nicht mehr so viel Zeit für die Kinder. Die Kinder müssen sich dann oft mit dem Handy oder dem Computer begnügen, aber ein Kind spielt lieber mit Karten als mit Handys. Ich habe allerdings gemerkt, dass sich Computerspiele und Spiele mit Konsolen auf das Spielverhalten ausgewirkt haben. Während man vor einigen Jahren noch zu dritt oder zu viert spielte, spielt man jetzt alleine oder gegen die Konsole.

## Wie hat sich der Spielwarenhandel verändert?

Im Verkauf waren früher Brettspiele noch sehr gefragt. Als dann vor etwa 18 Jahren der Markt der Konsolenspiele boomte, waren Brettspiele weniger beliebt. Mittlerweile werden die Konsolen nicht mehr in großen Mengen verkauft, weil die Jugendlichen online am Computer spielen. Der Spielwarenhandel hat sich aber in der Hinsicht geändert, dass wir nun Spiele für Kinder bis zu zwölf Jahren verkaufen, danach gibt es ein „Verkaufsloch“, weil ab dem Alter die Jugendlichen mit Computern spielen. Die nächste Stufe sind dann Spiele für Erwachsene.

## Gibt es heute mehr elektronisches Spielzeug?

Spiele mit Batterien sind ganz klar im Rückzug. Es gab zwar immer wieder Tendenzen von den großen Verlagen, sich beispielsweise mit Apps an die Handys anzupassen, aber damit hatten sie keinen großen Erfolg. Es gibt einige vernünftige elektronische Spiele, bei denen die Kinder viel lernen. Im Großen und Ganzen hat sich der Spielzeugmarkt aber nicht so verändert, wie man vor zehn Jahren dachte, als vorausgesagt wurde, es würde bald kein Puzzle oder kein Mensch ärgere dich nicht mehr geben.



~ Eva Marini ist Inhaberin des Spielwarengeschäfts Spielewelt in Eppan und seit über zwanzig Jahren in dieser Branche tätig

Foto: Eva Marini

## Aus welchen Materialien bestehen die Spiele?

Die Tendenz geht zurück zum Natürlichen. Vor etwa zehn Jahren gab es mal einen Trend zu billigen, schnellen Spielen aus China. Doch auch dieser Trend ist vorüber: Viele große Firmen beginnen nun wieder in Europa zu produzieren. Der Großteil der Materialien besteht aus Holz und Karton und auch Magnete sind sehr gefragt. Elektronische Spiele werden im Fachhandel nicht mehr so verkauft wie vor einigen Jahren noch, denn die Computerprogramme kauft man online.

## Sind Brettspiele noch gefragt?

Der Spielzeugmarkt geht zurück zum Traditionellen, zum Bunten und zum Miteinanderspielen. Dazu gehören ganz klar auch Brettspiele. Diese müssen gar nicht neu sein, im Gegenteil: Spiele wie Monopoly und Lotti Karotti werden immer noch sehr gerne gespielt. Außerdem begegnet uns täglich so viel Neues, dass wir nicht moderne Spiele brauchen. Für viele Eltern sind Brettspiele außerdem eine gute Möglichkeit, um einige Stunden mit den Kindern zu spielen und ihnen gleichzeitig etwas beizubringen. Bei Jugendlichen sind Strategiespiele, bei denen man sich selbst und auch die anderen besser kennenlernt, sehr beliebt. ■

doc





Mein Bereich für  
die Online-Dienste  
der öffentlichen  
Verwaltungen  
**my.civis.bz.it**



eife-fesr  
Südtirol - Alto Adige  
EUROPEAN UNION  
FEDERATION OF EUROPEAN REGIONS



CIVIS  
bz.it



Foto: Alfred Stimpfl

# Sterben anno dazumal

DAS ABSCHIEDNEHMEN VON EINEM GELIEBTEM MENSCHEN HAT SICH GRUNDLEGENDE VERÄNDERT: IST ES HEUTE OFT EIN FUNKTIONALER, MITUNTER AUCH KOSTSPIELIGER ABLAUF, HABEN VOR VIELEN JAHREN EINFACHE BRÄUCHE UND RITUALE DIE TRAUERKULTUR BESTIMMT.

„Früher war das Abschiednehmen anders. Kein Pflegeheim, kein Krankenbett. Nein, die Menschen starben zu Hause, denn der Tod gehörte einfach dazu. Meist geborgen im Schoß einer Großfamilie, war das Lebensende die natürliche Folge von Geburt, Heirat und später dem Altern“, sagt Richard Matzneller. Der „Tischler Richard“, wie er in Aldein genannt wird, weiß, wovon er spricht. Er hat viele Jahrzehnte in seiner Heimatgemeinde als Mesner gewirkt und unzählige Begräbnisfeiern zusammen mit seiner Frau Maridl begleitet. Haupt-

”

**DIE FRAUEN HABEN AN JEDEM SONNTAG EIN SCHWARZES KOPFTUCH GETRAGEN.**

*Maridl Matzneller*

“

beruflich war er Tischler und hat seit seiner Jugend gemeinsam mit seinem Vater klassische Einrichtungsgegenstände, aber

auch Holzsärgen hergestellt. Richard erinnert sich an die damaligen Zeiten: „Zwei Tage haben wir für einen Sarg gebraucht, vorrätig hatten wir, im Gegensatz zu heute, gar nichts. Das Holz haben wir meist von den Höfen geholt.“ Bei seinem Eintreffen lag der Leichnam immer in der Stube des Heimathauses, im Feiertagsgewand eingekleidet und mit weißen Leinentüchern zugedeckt. Vorsichtig haben Richard und sein Vater den Toten dann in den Sarg gebettet, stimmte die Größe des Sarges nicht, wurde vor Ort nachgebessert. In der dunklen Stube stand hinter dem Sarg immer ein kleiner Tisch, geschmückt mit einem handgestickten Tuch, einem Kreuz und Kerzen. Ein Foto der Verstorbenen kam erst viele Jahre später dazu.

## **DAS VERBREITEN DER TODESNACHRICHT**

Nicht erst der Tod, sondern bereits oft das nahende Sterben, wurde mit dem eigenartig anmutenden Läuten des „Züggelöckleins“ angekündigt. Weder Radio noch Fernsehgerät, kaum ein Haushalt, der eine Zeitung besaß: die Nachricht vom

anschließend eingetretenen Tod musste in dieser Zeit noch mündlich überbracht werden. „Kirchn gian hoasn“ war die Aufgabe des Nachbarn oder des Knechts, in langen Fußmärschen von Haus zu Haus wurde

”

**DIE MENSCHEN STARBEN FRÜHER ZU HAUSE, DER TOD GEHÖRTE EINFACH DAZU.**

*Richard Matzneller*

“

der Tag und die Uhrzeit der Beerdigung und der Rosenkränze bekanntgegeben. Nicht nur einer, sondern immer zwei Rosenkränze wurden damals gebetet. Am Tag des Begräbnisses, pünktlich um 12 Uhr, erfolgte dann das „Schiedumläuten“. Zunächst wurden alle Glocken gemeinsam geläutet, danach eine Viertelstunde die kleinste Glocke. Abschließend wurden noch einmal alle Glocken geläutet. Das



~ Richard und Maridl Matzneller kennen die alten Bräuche zur Trauerkultur.

Foto: Barbara Franzelin

anschließende „Schiedumbeten“ war ein letztes Abschiednehmen vom Verstorbenen im engsten Verwandtenkreis. Auch beim Auszug aus der Kirche war man auf Tradition besinnt: wurde ein Mann begraben, läutete die große Glocke, für eine Frau die kleine Glocke.

### EIN TRAUERJAHR IN SCHWARZ

In Dorfnähe waren es meist Träger, die den Sarg zur Totenkappe brachten, längere Wege wurden mit einem Pferdegespann bewältigt. Dabei wurde an allen Wegkreuzen die „Bruderschaft“ gebetet, eine Gebetsfolge mit jeweils sieben Vaterunsers und einem Glaubensbekenntnis. Die Verwandten waren von Kopf bis Fuß in Schwarz gekleidet, dies nicht nur am Tag des Begräbnisses, sondern für das gesamte Trauerjahr. „Die Frauen haben in diesem Jahr an jedem Sonntag auch ein schwarzes Kopftuch getragen, die Männer hatten zum Zeichen der Trauer ein schwarzes Band im Jackenkragen eingenäht“, erinnert sich Richards Ehefrau Maridl. Die Begräbnisfeier hat immer vormittags stattgefunden, sagt sie, wegen des Nüchternheitsgebots: empfing man die Kommunion, durfte man ab Mitternacht nichts mehr zu sich nehmen, kein Essen und kein Trinken. Der Trauergottesdienst wurde erst im Anschluss gefeiert, der Sarg stand dabei nicht in der Kirche.

### NUDELSUPPE ALS STÄRKUNG

„Die Menschenmenge war stets überschaubar. Dafür waren die Wege einfach zu weit und vor allem im Winter viel zu beschwerlich“, bemerkt Richard. Bei der Einsegnung und am Friedhof wurde der Sarg von vier Laternenträgern in langen schwarzen Mänteln mit blauem Kragen begleitet. Der Trauerzug selbst unterlag strengen Regeln und hatte geschlechterspezifische Unterschiede. Wurde eine Frau begraben, folgten die Frauen samt Frauenfahne voraus dem Kreuz, war der Verstorbene ein Mann, war es umgekehrt. Hinter dem Sarg reihten sich zuerst die Patenkinder und dann erst die Familienangehörigen ein. Zum anschließenden Totenmahl mit einer Nudelsuppe und Fleischeinlage im Dorfgasthaus waren Verwandte und Bekannte, auch jene von auswärts, und alle die bei der Begräbnis einen Dienst versehen hatten, eingeladen. Nach

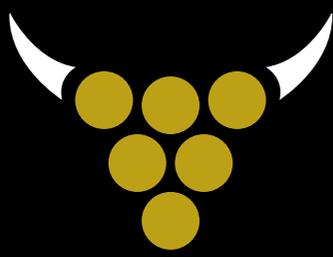
dem Essen wurde noch einmal die Bruderschaft gebetet. War der Verstorbene Mitglied eines sogenannten Messenbunds, wurde er nach seinem Ableben durch einen Verwandten ersetzt. Bei diesen nach Geschlechtern getrennten Gebetsbündnissen wurde das Lesen von Heiligen Messen eingezahlt. Starb eine Frau, zahlten nur die Frauen, starb ein Mann, nur die Männer.

### TRADITION VERSUS MODERNE

Angesichts dieser einfachen, aber strengen alten Traditionen mutet die neueste Bestattungsform fast skurril an. Bei der „Diamantbestattung“ wird im Labor aus einem halben Kilo Kremationsasche oder fünf Gramm Haaren des Verstorbenen zunächst der Kohlenstoff extrahiert, in Grafit umgewandelt und dann mit extremem Druck und hohen Temperaturen unter Zusatz eines Diamantkristalls im Labor zu einem Edelstein herangezüchtet. Glaubt man den Worten der Anbieter, ist dieser Vorgang die „persönlichste und einfühlsamste“ Art Abschied zu nehmen, bei Richard und Maridl löst es ein müdes Lächeln und Kopfschütteln aus. „Na, für mi war des nix“, sagt Richard, „ich trage meine Verstorbenen lieber im Herzen als an der Hand.“ ■

**Barbara Franzelin**

[barbara.franzelin@diweinstrasse.bz](mailto:barbara.franzelin@diweinstrasse.bz)

**GOLDENE TRAUBE**

Tramin

**GRILL, WEIN & MORE.**

[www.goldene-traube.it](http://www.goldene-traube.it)

NACHGEFRAGT

# Führt die Digitalisierung zur Vereinsamung?



**Inge Sanin, Terlan**

Die Digitalisierung fängt beim Handy an und hört im Beruf auf. Zu viel Zeit geht für das Handy und digitale Medien drauf. Wir sitzen nur mehr vor Maschinen und vergessen das Wesentliche. Uns und unsere Freunde. Der persönliche, menschliche Kontakt geht effektiv oft verloren und das führt zur Vereinsamung.



**Linda Schwarz, Eppan**

Digitalisierung ist eine gute Möglichkeit, um Kontakte in aller Welt zu pflegen und somit Freundschaften aufrechtzuerhalten. Wenn beim gemeinsamen Abendessen Stille herrscht, weil jeder sich mit dem Rest der Welt vernetzen will, aber sich nicht mit seinem Gegenüber unterhält, empfinde ich Digitalisierung als negativ.



**Tobias Pircher, Nals**

Digitalisierung hat dazu geführt, dass wir im Berufsleben mehr vorm Bildschirm sitzen und wir sicher unkommunikativer und einsamer geworden sind. In der Freizeit hat es in meinen Augen zu mehr Zeit mit Freunden geführt, da man dank digitaler Systeme wie Homebanking Zeit spart.



**Jürgen Rella, Tramin**

Mit der Digitalisierung verhält es sich meiner Meinung nach wie mit vielen anderen technischen Errungenschaften auch: Es liegt an uns Menschen selbst, was wir daraus machen. Deswegen glaube ich nicht, dass uns die digitale Welt vereinsamen lässt – vorausgesetzt, wir gehen klug mit ihr um.



**Anton Gurndin, Aldein**

Im digitalen Zeitalter sind wir alle vernetzt und somit niemals allein, möchte man meinen. Forscher der Universität Pittsburgh haben aber festgestellt, dass junge Menschen, die oft Facebook und Co. benutzen, ein höheres Risiko aufweisen, sich einsam zu fühlen. Die Zeit, die man online verbringt, fehlt bei der Zeit, die man für Interaktionen in der wirklichen Welt hat.



**Josef Guadagnini, Montan**

Ja leider, denn wir sind immer mehr mit uns selbst beschäftigt. Die zwischenmenschlichen Beziehungen gehen verloren und das viele Surfen in den sozialen Netzwerken kann zur Abhängigkeit führen. Dadurch erhöhen wir das Risiko, langfristig unter sozialer Isolation zu leiden. Trotz allem sollten wir immer genügend Zeit für unsere Mitmenschen aufbringen.



**HAUSTÜREN  
FEDERER**  
seit 1927  
*Jüven für's Leben*

**NEUE MASSSTÄBE  
IN SICHERHEIT, SCHALLSCHUTZ  
WÄRMESCHUTZ UND DESIGN**

**Die Nummer 1 für Neubauten  
und Renovierungsarbeiten**

FEDERER HAUSTÜREN & CO. OHG - Snc  
I-39040 Lajen - Laion (BZ) | St. Peter 12/A S. Pietro  
Tel. +39 0471 655673 | info@federer-tueren.com  
www.federer-tueren.com

**Die best getestete Haustür Südtirols laut  
CE - Zertifizierung**



**SICHERHEIT  
für Ihr  
Zuhause**

**Zusätzliches Lieferprogramm:  
Innen- und Brandschutztüren**

**HOLZ-ALU DECOR HAUSTÜREN  
NIE WIEDER STREICHEN!**

**Klimahaushaus  
STANDARD**

**FEDERER  
PELLETS**  
WWW.FEDERER-PELLETS.COM

100%  
südtirol

Hersteller  
Produktore

EN  
plus  
A1  
11915 - 17332

Lieferant  
Fornitore

**EINZIGER Pelletshersteller  
in Südtirol mit Direktverkauf**

**Energie aus heimischen Wäldern die nachwächst**

FEDERER PELLETS GMBH - SRL  
Pontives, Klingelschmied | Grödnertal - Val Gardena  
I-39040 Kastelruth - Castelrotto | St. Michael 53/2 S. Michele  
Tel. - Fax +39 0471 786226 | info@federer-pellets.com  
www.federer-pellets.com

HEISSES EISEN

# Rechtsverkehr

DIE LANDTAGSWAHLEN 2018 HABEN ES GEZEIGT: DER POLITISCHE FAHRSTIL IM LAND UNTERSCHIEDET SICH. SÜDTIROL IST NICHT ITALIEN MAG NICHT STIMMEN. ABER WIE STEHT ES MIT „SÜDTIROL FÄHRT NICHT WIE ITALIEN“?

*Hephaistos*

In den meisten Ländern der Erde gilt rechts vor links. Auf die Politik umgelegt gilt diese Fahrordnung wohl für Italien, für den deutsch- und ladinischsprachigen Teil Südtirols aber – die Wahlen lassen diesen Schluss zu – nur bedingt. Die einzigen wirklichen Linksfahrer, die Grünen, haben zwar ihren Dreisitzer gerettet, aber sie merken eben auch, dass links einzig im Kreisverkehr Vorfahrt hat. Und da besteht oft die Gefahr, dass man nicht wirklich weiterkommt.

Nach den letzten Landtagswahlen lässt sich das Fahrverhalten sogar sprachgruppenspezifisch differenzieren. Viele Wähler der italienischen Sprachgruppe hat das unbefahrbare Bankett am rechten Straßenrand nicht abgeschreckt. Das Wahnsinnsergebnis der Lega beruht auf dem 24-Stunden-Rennen von Matteo Salvini und seinem nicht immer sauberen Fahrstil. Ein politischer Verkehrsrowdy, der dauernd mit dem Smartphone spielt und dem der Führerscheinenzug, der darauf steht, vielleicht gut täte. Beim PD scheint es so, als ob man den ehemaligen Chauffeur während der Fahrt angewiesen hätte auszusteigen, um die Rückleuchten zu kontrollieren.

Mit dem Team Köllensperger macht auch zum ersten Mal ein Omnibus im Landtag Halt. Ob die vielen verschiedenen Passagiere wirklich alle an den gleichen Ort wollen, muss sich erst zeigen. Sicher ist, er nimmt anderen viel Platz weg.

## VOM RAKETENFAHRZEUG ZUR SEIFENKISTE

Die deutsche Rechtsopposition hat sich hingegen in eine Sackgasse manövriert. Ganz arg gebeutelt wurden die Freiheitlichen, die vier Parkplätze im Landtag einbüßten. Der neue blaue TomTom Andreas Leiter Reber wollte sogar wieder auf den ausgemusterten Fahrlehrer Pius Leitner setzen. Der Griff zur Handbremse, als der Aufprall drohte, kam zu spät. Urgestein Ulli Mair, die nicht unbeteiligt daran ist, dass der blaue Wagen an die Wand gefahren wurde, verdankt ihren Sitz dem Sicherheitsgurt. Sie spricht zwar von einem Desaster, sagt aber gleichzeitig: „Allerdings bin ich immer noch die Meistgewählte auf der Liste der Freiheitlichen.“ Die anderen sind nur Crashtest-Dummys. Und da ist schon das eigentliche Problem des ehemaligen Raketenfahrzeugs. Fehlt nur noch das „Ätsch“.

Was können die Blauen tun, um bei der nächsten technischen Abnahme durchzukommen? Andere Fahrer, anderer Treibstoff, anderer Fahrstil. Dann sind es aber nicht mehr die Freiheitlichen! Eben, genau das ist die Lösung.

## OLDTIMER SIND FÜR DAS MUSEUM

Schief hängt der Haussegel auch bei der anderen deutschsprachigen Rechtspartei, die Süd-Tiroler Freiheit. Zum Zweizylin-

der-Zweitakter geschrumpft, obwohl man sicher war noch mehr Oldtimer im Landtag unterzubringen. Offensichtlich ist die volkstumpolitische Tankkarte leer. Vielleicht sollte Sven Knoll von Zahnmedizin auf KFZ-Mechanik umsteigen. Bei der STF sind zu viele Schrauben locker und mit der Zündung will es auch nicht so klappen.

Ein Beweis dafür, dass man mit historischen Fahrzeugen Marke „Heimat“, die man nur zu Wahlzeiten aus der Garage holt, kaum mehr einen Südtiroler beeindruckt, ist auch das bescheidene Abschneiden von Martin Federspieler auf der SVP-Liste. Er sollte den volkstumpolitischen Motor der Sammelpartei ankurbeln. Die Kurbel ist ihm angesichts des vorletzten Platzes wohl gewaltig um die Ohren gelogen.

Womit wir bei der nach wie vor stärksten Partei im Lande sind. Die einzige, die noch mit Miscela fährt. Zwar ist es gelungen den Treibstoff auf vierzig Prozent zu panschen, aber – Hand aufs Herz – der Motor stottert wohl nur noch und stinken tut er auch.

Zum Abschluss ein Blick auf den Autofriedhof. Dort steht eine orange Karosse zur Verschrottung bereit. Nach zwanzig Jahren Erfahrung hätte der Fahrzeughalter eigentlich wissen müssen, dass es nicht reicht alle fünf Jahre den Ölstand zu kontrollieren und die Batterie mit etwas destilliertem Wasser zu impfen. ■



- Fahrzeugverschrottung
- Müllentsorgung

- Umweltberatung
- Kurse für Sicherheit & Umwelt

- Wertstoffsammlung & Wertstofftrennung

 GRUPPO  
**SANTINI**

# WAS IST LOS im November?



SA  
03

**MUSIK**

- › **Konzert der Südtiroler Gaudimusikanten**  
14.30 Uhr | Marktplatz Kaltern
- › **Temperance/Alight/Hells**  
19.00 Uhr | Kuba Kaltern

**KINO**

- › **Die Unglaublichen 2**  
16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes**  
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Johnny English – Man lebt nur dreimal!**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO  
04

**KINO**

- › **Die Unglaublichen 2**  
16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Johnny English – Man lebt nur dreimal!**  
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI  
06

**KINO**

- › **Una storia senza nome**  
20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

FR  
09

**KINO**

- › **Werk ohne Autor**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA  
10

**KINO**

- › **Werk ohne Autor**  
17.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

- › **Verliebt in meine Frau**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO  
11

**KINO**

- › **Werk ohne Autor**  
17.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Verliebt in meine Frau**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI  
13

**KINO**

- › **Das Wunder von Mals**  
20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

DO  
15

**KINO**

- › **Das Wunder von Mals**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

FR  
16

**FEST**

- › **60 Jahre AVS Kurtatsch/Margreid**  
19.30 Uhr | Kulturhaus Kurtatsch

**KINO**

- › **BlaKkKlansman**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA  
17

**MUSIK**

- › **Cäcilienkonzert der Musikkapelle Auer**  
20.00 Uhr | Aula Magna OFL Auer
- › „Hoangart-Herbstelen tuats“  
19.00 Uhr | Heiss Keller Kaltern

**KINO**

- › **Smallfoot – Ein eisartiges Abenteuer**  
16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Das Wunder von Mals**  
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **BlaKkKlansman**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO  
18

**KINO**

- › **Smallfoot – Ein eisartiges Abenteuer**  
16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **BlaKkKlansman**  
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Das Wunder von Mals**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI  
20

**KINO**

- › **Girl**  
20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

DO  
22

**KINO**

- › **The Wife – Vivere nell'ombra**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

FR  
23

**KINO**

- › **Der Vorname**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA  
24

**EVENT**

- › **Landeskaninchenschau**  
8.30 – 17.30 Uhr | Gartenwelt Platter Eppan

**FEST**

- › **Lederhosenball**  
20.30 Uhr | Kursaal Altrei

**MUSIK**

- › **Kirchenkonzert**  
19.00 Uhr | St. Vigilius-Kirche Kurtatsch

**KINO**

- › **Der Vorname**  
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Nur ein kleiner Gefallen**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO  
25

**EVENT**

- › **Landeskaninchenschau**  
8.30 – 17.30 Uhr | Gartenwelt Platter Eppan

**FEST**

- › **Kathrini – Markt**  
Tramin

**KINO**

- › **Nur ein kleiner Gefallen**  
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Der Vorname**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI  
27

**KINO**

- › **Monika Hauser – Ein Porträt**  
20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

DO  
29

**KINO**

- › **Monika Hauser – Ein Porträt**  
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA  
01

**MUSIK**

- › **Singspiel – Der Hirte, der mit dem Herzen sieht**  
18.00 Uhr | Raiffeisenhaus Terlan

SO  
02

**MUSIK**

- › **Singspiel – Der Hirte, der mit dem Herzen sieht**  
18.00 Uhr | Raiffeisenhaus Terlan



TIRGGTSCHILLER



# VORHANG auf!

## Theatergruppe Girlan

### DINNER FÜR SPINNER

Kartenvorverkauf ab 5. November, täglich von 15.00 bis 18.00 Uhr, Tel. 335 5409928

**Autor:** Francis Weber | **Regie:** Martin Nicolussi | **Ort:** Tannerhof Girlan

**FR 16.11.** um 20 Uhr

**FR 23.11.** um 20 Uhr

**SA 17.11.** um 20 Uhr

**SA 24.11.** um 20 Uhr

**SO 18.11.** um 18 Uhr

## Heimatbühne Neumarkt

### KEINE LEICHE OHNE LILI

Kartenvorverkauf Tel. 327 9348125 (10-12 und 16-19 Uhr)

**Autor:** Jack Popplewell | **Regie:** Roland Selva | **Ort:** Haus Unterland Neumarkt

**MI 07.11., DO 08.11., FR 09.11.**

**SO 11.11.** um 18 Uhr

**SA 10.11.** jeweils um 20 Uhr

## Heimatbühne Auer

### ALARM, ALARM, TANTENALARMS!

Alarm, Alarm, die Tante kommt! So geschieht es Tommy Flitter. Der wohnt mit seinen zwei Freunden zur Untermiete bei drei unverheirateten Schwestern. Als Tommy von seinem Onkel als Erbe eingesetzt wird, nimmt die Komödie ihren Lauf. Denn an die Erbschaft ist eine fast unannehmbare Bedingung geknüpft: Er muss die Witwe des Verstorbenen mit übernehmen. Bedeutet: Tantenalarm! Noch dazu hat sich Tommy ernsthaft verliebt. Und den drei Vermieterinnen muss ein geordnetes Leben vorgegaukelt werden. Wie kann es also anders kommen: Es gibt Stress mit Tante Samantha, Ärger mit den drei Vermieterinnen, Zoff mit Freundin Susi, dazu Probleme mit ihrem Vater, aber viel Lachen für das Publikum. Und das Ganze im Rhythmus von Rock'n'roll-Musik. Reservierungen Tel. 334 7060612 (Mo-Fr 16-19 Uhr)

**Autor:** Reinehr Wilfried | **Regie:** Christian Mair | **Ort:** Aula Magna in Auer

**SA 24.11.** um 20 Uhr

**SA 01.12.** um 20 Uhr

**SO 25.11.** um 17 Uhr

**SO 02.12.** um 17 Uhr

**DO 28.11.** um 20 Uhr



## BatzenMundArt

### THEATERSTÜCK: MONDSCHEINTARIF

Die Komödie nach dem Bestseller von Ildikó von Kürthy – geistreich, ironisch, spöttisch und brüllend komisch. Es ist Samstagabend. Drei Tage ist es her, dass Cora Hübsch den besten Sex ihres Lebens hatte. Und das mit dem Mann ihrer Träume: Dr. Daniel Hofmann, gut aussehend, erfolgreich, vermutlichlich Single. Sie würde im siebten Himmel schweben, wäre da nicht ein Haken: Er ruft nicht an. Doch Cora ist 29 plus, plus Jahre jung, also alt genug, um zu wissen, dass man einen Mann niemals nach dem ersten Sex anrufen darf, niemals! Also wartet sie lange, sehr, sehr lange, und mit jeder verstreichenden Minute, sieht die Zukunft einsamer aus. Versorgt mit einer Familienpackung Schokolade, das Telefon stets fest im Blick und der Unterstützung ihrer besten Freundin Jo, lässt Cora die Turbulenzen der vergangenen Wochen Revue passieren. Vormerkungen unter: Tel. 0471 967263 oder E-Mail: info@klauslentsch.eu

**Regie:** Chris Mair | **Ort:** Weingut Klaus Lentsch St.Pauls/Eppan

**DI 06.11., FR 09.11., SA 10.11.** jeweils um 20.30 Uhr

## Theatergruppe Aldein

### DAS ROTSEIDENE HÖSERL

Meistens sind es im normalen Leben nur kleine Dinge, die die Welt in Unordnung bringen. Auch wenn die Ursache eher klein ist, kann der Ärger, oder gar die Freude darüber eine überraschend große Wirkung zeigen. Genauso wie in unserem Theaterstück. Sicher nicht angenehm, wenn einem das Höschen abhanden kommt und unerwartet in fremden Taschen auftaucht. Na ja... lassen Sie sich überraschen! Kartenvorverkauf Tel. 331 3444066 (15-20 Uhr)

**Autor:** Josef Zeitler | **Regie:** Luis Franzelin | **Ort:** Pfarrheim Aldein

**SA 03.11.** um 20 Uhr

**FR 09.11.** um 20 Uhr

**SO 04.11.** um 18 Uhr

**SO 11.11.** um 18 Uhr

**DO 08.11.** um 20 Uhr



Foto: Gabriel Daum

# Von Eppan auf die Laufstege der Welt

GABRIEL DAUM WURDE VOR DREI JAHREN ZUFÄLLIG VON EINEM MODELSCOUT ENTDECKT –  
UND SEITDEM EROBERT ER DIE LAUFSTEGE DER GRÖSSTEN MODEHÄUSER DER WELT.

Vor fünf Jahren hätte er sich nie vorstellen können, irgendwann ein erfolgreiches Model zu sein. Mittlerweile steht der 21-jährige Gabriel Daum aus Eppan für alle großen Modehäuser vor der Linse: Prada, Versace, Dolce Gabbana, Trussardi, Diesel und Benetton sind nur einige der Marken, die den Studenten für Fotoshootings und Modeschauen in den letzten drei Jahren gebucht haben.

## AM FLUGHAFEN ENTDECKT

Das Männermodel wurde vor etwa drei Jahren am Flughafen in Mailand von einem brasilianischen Modelscout gefragt, ob er interessiert wäre zu modeln. „Ich habe den Mann damals gar nicht ernst genommen und habe direkt abgelehnt“, erzählt Gabriel. Nach einem gemeinsamen Flug nach Barcelona und ein paar E-Mails später hat sich der Eppaner dann doch zu einem Test-Fotoshooting überreden lassen. Und es hat ihm mehr Spaß gemacht, als er sich erwartet hatte.

Nach dem Testshooting schickte der Scout die Fotos an verschiedene Modelagenturen – und fünf Agenturen waren sofort an Gabriel interessiert. „Ich dachte mir, ich könnte der Sache ja eine Chance

geben“, so der damals 18-Jährige. Während seines letzten Schuljahrs machte er mehrere Jobs für verschiedene Modehäuser und reiste für die Fashion Week nach Paris und Mailand. Nachdem er die Maturaprüfung abgelegt hatte, entschied er, sich ein Jahr lang eine Auszeit zu nehmen und zu arbeiten. Er reiste von einem Job zum nächsten, war in Südkorea, China und Thailand unterwegs und hat Erfahrungen in den größten Modemetropolen der Welt gesammelt. „Es läuft besser als gedacht“, freut sich Gabriel. Der Scout vom Mailänder Flughafen ist mittlerweile sein Manager.

## SCHÖNHEIT IST NICHT ALLES

Vor ein paar Monaten hat Gabriel seinen bisher größten Job erhalten: Er hat den Auftrag für einen weltweiten Werbespot des Handyherstellers Huawei bekommen. Für diesen Job musste sich der Eppaner gegen 600 andere Models aus der ganzen Welt behaupten. „Sehr viele waren schöner als ich, aber das ist nicht alles was zählt“, erklärt Gabriel, „denn am Ende ist die Persönlichkeit wichtiger, als man denkt“. Anhand von Videos und persönlichen Gesprächen setzte er sich gegen seine Konkurrenten durch und flog zum Dreh des

Werbespots nach Thailand.

Doch auch für „normale“ Fotoshootings oder Laufsteg-Jobs ist die Persönlichkeit des Models wichtiger als von der Gesellschaft angenommen. „Schön sind alle, aber es geht vor allem darum, selbstsicher aufzutreten und genau das zu verkörpern, was eine bestimmte Marke repräsentieren möchte.“ Außerdem müssen die Models nicht unbedingt dem klassischen Schön-

”

DAS GANZE LEBEN EINES  
MODELS HÄNGT VON DER  
MEINUNG UND DEM URTEIL  
ANDERER LEUTE AB.

*Gabriel Daum*

“

heitsideal entsprechen, viel wichtiger ist es, Individualität auszustrahlen.

## DREI ZENTIMETER SPIELRAUM

Aus den Medien weiß man: Weibliche Models müssen schlank sein, um erfolgreich zu sein. Und wie sieht es bei Männern

aus? „Bei Männermodels ist der Körperbau weniger wichtig, es zählt vor allem die Größe“, sagt Gabriel Daum. Und da wird genauestens gemessen: Ab 1,84 Meter werden Männermodels für Fotoshootings gebucht, doch wer auch auf dem Laufsteg erfolgreich sein will, der muss zwischen 1,86 Meter und 1,89 Meter groß sein. „Größer oder kleiner dürfen die Models nicht sein, weil dann die Kleider nicht mehr passen“, so der Epaner.

Er selbst ist genau 1,88 Meter groß. Doch die Figur muss auch dazu passen: Je nach Marke wird darauf geachtet, dass die Models entweder dünn oder muskulös sind. Gabriel zählt sich eher zur ersten Kategorie. „Meine Mailänder Agentur sagt mir schon manchmal, ich sollte mehr ins Fitnessstudio gehen und auf meinen Körper achten, aber bisher hat mich das zum Glück keine Jobs gekostet“, scherzt er. Veränderungen an seinem Aussehen sind ihm untersagt. „Ohne Erlaubnis meiner Agentur darf ich mir nicht die Haare schneiden – von Tätowierungen ganz zu schweigen.“

### DIE DUNKLE SEITE DES MODELNS

Das Reisen, der Kontakt zu vielen Menschen und das eigene Geld zu verdienen sind für den Epaner die größten Vorteile am Modeln. Doch das Modelbusiness hat auch einige Nachteile. Viele Models erhalten über einen längeren Zeitraum keine Aufträge und sind psychisch gestresst und unter Druck. „Tendenziell bekommt man bei den meisten Castings die Jobs nicht. Wochenlang oder sogar monatelang immer nur ‚nein‘ zu hören, wirkt sich auf das Selbstvertrauen und das Selbstwertgefühl aus, vor allem, wenn das Modeln der einzige Job ist“, erzählt Daum.

Der Druck und der psychische Stress haben eine weitere Nebenwirkung: Drogen sind in der Modewelt weit verbreitet. Er selbst lässt aber die Finger davon. „Viele weibliche Models verzweifeln, wenn es darum geht, noch einen Zentimeter abzunehmen und greifen zu Drogen“, meint Daum. Durch Kokain etwa, hätten die Models dann nicht mehr das Bedürfnis zu essen. „Es ist eine traurige Tatsache, aber bei Frauen entscheidet oft ein Zentimeter Taillenumfang oder sogar noch weniger, ob sie einen Job bekommen oder nicht“, so der Epaner.



~ Gabriel wurde zuletzt als Model für die weltweite Werbekampagne des Handy-Herstellers Huawei gebucht

Foto: Gabriel Daum

### STUDENT UND MODEL

Gabriel studiert internationale Beziehungen in Mailand und kombiniert das Studium mit seinem Job als Model, denn er möchte auf beides nicht verzichten. Was er in den kommenden Jahren machen möchte, weiß er noch nicht genau. Er möchte auch gar nicht zu weit vorausplanen. „Die ungewisse Zukunft ist das größte Problem am Modeln, man kann nicht länger als drei Monate vorausplanen und man weiß nicht, wie lange man noch erfolgreich sein wird“, meint der 21-Jährige. Doch seine Manager prophezeien ihm noch viele erfolgreiche Jahre, denn sie sind überzeugt, dass er mit etwa 26 Jahren den größten Erfolg haben wird. „Mal schauen was passiert – am Ende kommts eh anders als geplant“, lacht das Model. ■

**Silvia Santandrea**

[silvia.santandrea@diweinstrasse.bz](mailto:silvia.santandrea@diweinstrasse.bz)



# Zeitvertreib

Strom durch Grenoble	Flugzeugbesatzung	Absichten, Vorhaben	Kirgisenzeltlager	Dorf im Vinschgau	deutsche Vorsilbe	Schuhmacherwerkzeug	röm. Zahlzeichen: 900	tiefste Feindschaft	Autor von „Der Name der Rose“	Säuregehaltwert	griechischer Hirten-gott	vertraut	
Vinschg. Brauch: Scheiben ...					Schloss im Übers- etsch								
Abk.: Europarat		Ort bei Basel			Dosis	Stil							
7				Ära	Honig- wein		4	derart it. Artikel		eng- lisch: ja		Ab- sonde- rungs- organ	
Untat		aus der Not helfen		Moral- begriff		ein Binde- wort			Zwergen- könig .....		Abk.: Denkmal		
ägypti- sche Millio- nenstadt	Jupiter- mond	absicht- lich stoßen				röm. Zahl- zeichen: zwei	Initialen der Nannini		inhalts- los			franzö- sich: Straße	
				Geräusch		Jazz- konzert- auftritt			früherer äthiop. Fürsten- titel		ein Acker- maß		
					6	Name der Europa- rakete	Strom durch Paris		3	instän- dig bitten	Tierfutter		
Buch- füh- rungs- tabelle	Erfinder der Schreib- maschine	Rechts- streit- schlich- ter		Ausruf der Überra- schung					Nord- deut- scher				
Karotte												5	Größe Alm- fläche Europas
arabisch: Sohn				Höchste Berg- dorf Südtirols		Umlaut							großes Binnen- ge- wässer
griechi- scher Buch- stabe			weibl. Borstentier										
			franzö- sischer unbest. Artikel										
franzö- sisches Karten- spiel						Aushilfs- kraft (ugs.)		2	Stick- stoff- verbin- dung	US- Marine	Produkt aus Kalk, Sand u. Soda	biwa- kieren, campen	Roman von King eh. Shah Persiens
		seem. Fla- schen- zug		Wärme- spender Wind- richtung							russi- scher Monarch		Zier- strauch
süd- deutsch: Haus- flur	Erd- körper- ideal- form	1				Fang- seil			afrika- nische Heil- pflanze			englisch: Ohr	
Ski- gebiet Sarnthal									Bild- hauer aus Gröden: Rudolf...				
Him- mels- brot im A.T.	Film- licht- empfind- lichkeit	läng- liche Ver- tiefung		Vorname d. Turner gr. Göttin					Fremd- wortteil: übel		eng- lische Bier- sorte	Speise- fisch	8
					franzö- sich: man	Abk.: Turbinen- schiff		kurz für: an dem	ein Längen- maß (Abk.)	Abk.: Montag	latei- nisch: Luft		Kfz-Z. Limburg Anrede
Karten- spiel in Südtirol			Treffer beim Fußball				zusam- men- tragen					latei- nische Vorsilbe: weg	Kfz-Z. Regens- burg
						niedri- ger Schrank					nicht gegen		



Foto: Martin Schwegel

DEIKE-PRESS-1921-39

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

# MANEGE FREI

## ZIRKUSKURIOSITÄTEN MIT CLOWN TINO

### Wusstest du dass ...

der wohl größte Zirkus seit eh und je über 250.000 Zuschauer be-  
lustigte? Dabei handelt es sich nichts weniger als um den berühmten  
Circus Maximus im antiken Rom. Das Bauwerk hatte das Maß von 140  
m x 600 m und die Hauptattraktion waren verschiedene Wagenrennen.  
Der Geschichtsschreiber Dionysios spricht von den ersten Wettkämpfen  
im 6. Jahrhundert v. Chr. und letzte Spuren davon findet man in der  
Spätantike, so um das Jahr 550 n. Chr. Also über 1000 Jahre öffentliche  
Veranstaltungen in ein- und demselben Ort. Wenn das nicht rekord-  
verdächtig ist . . .



### Traditionszirkus Oz

Auch am anderen Ende der Welt gibt es einmalige Zirkusse und zwar  
sprechen wir von einem australischen, zeitgenössischen Zirkusunter-  
nehmen, das 1978 gegründet worden ist. Das Grundkonzept dieses Zir-  
kusses verzichtet absolut auf Tierdressuren und klassischen Clowns. Ihr  
Handwerk ist ausschließlich Artistik, Theaterkunst und Livemusik, mit  
denen sie amüsante, lustige und atemberaubende Darstellungen bieten.  
Schon eine kleine Gruppe von Künstlern reicht aus, für eine komplette  
Vorführung, da die vielseitigen Künstler in verschiedene Rollen schlüpfen  
können. Nach diesem Muster wurde später der berühmte „Cirque du  
Soleil“ gegründet. Somit zählen diese Art von Zirkussen zu dem „Cirque  
Nouveau“. In wechselnder Besetzung spielte der Zirkus bereits in 27  
Ländern auf allen Kontinenten vor mehr als 4 Millionen Zuschauern.

Ossi Mayrle meint: „Wir sind eine sehr wissbegierige Familie.“  
„Soooo?“ „Ja, meine Schwester macht einen Englischkurs, meine Mutter macht  
einen Kochkurs, und mein Vater macht Konkurs!“





## WAS UNSERE JUGEND BEWEGT

von Greta Klotz



### POLITISCHER JUGENDTALK

Ganz schön was los war Ende September, als Philipp Achammer, Landesrat für Jugendarbeit, dem Jugendzentrum einen Besuch abstattete. Sein Kommen war ein eingelöstes Versprechen, das der Landesrat im Rahmen der 20 Jahre Feier des Jugendzentrums im Juni gegeben hatte.

Die Gesprächsrunde war ein weiterer Programmpunkt der Veranstaltungsreihe „Jugendtalks“. Nachdem bereits Veranstaltungen in Naturns, Kiens, Sterzing und Bozen stattgefunden hatten, traf man sich dieses Mal in Leifers. In dem regen Austausch prangerten die Jugendlichen vor allem an, dass in Leifers abseits der Jugendzentren ein Mangel an Unterhaltungs- und Ausgehangeboten herrscht. Anschließend wandten sich die Teilnehmer dem Buffet zu, um über Offengebliebenes weiter zu diskutieren.



### WILLKOMMEN IM JOY!

Hallo liebe Aurer\*innen. Mein Name ist Jan und ich bin 23 Jahre alt. Seit vier Jahren engagiere ich mich im ehrenamtlichen Vorstand des Jugendtreffs JOY. Nun möchte ich aktiver unsere beruflichen Mitarbeiter (Alex, Steffi und Patrick) im Treff und im Garten der Begegnung unterstützen. Für die nächsten acht Monate werde ich im JOY den Zivildienst absolvieren.



### SPIELEN VON 2 BIS 109

Die Freude am Spielen kennt keine Altersgrenze! Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren sind am Samstag, 17. und Sonntag, 18. November gleichermaßen in den Kultursaal von St. Michael eingeladen. Dort finden nämlich die Spieletage statt! Es stehen an die 500 Karten-, Brett- und Gesellschaftsspiele für alle Altersgruppen bereit und warten darauf ausprobiert zu werden. Es gibt wieder bekannte Spieleklassiker, sowie weniger bekannte Spiele und Spieleneuheiten von 2018. Neben den verschiedensten Schachtelspielen warten auch das Kapla und eine Bücherecke zum Schmökern. Für Naschereien und den kleinen oder größeren Hunger kümmern sich die Minis St. Michael/Eppan. Highlight ist das Dobble-Turnier am Samstag. Wirst du Dobble-Meister/in? (Anmeldung bis Samstag 17.11., 14 Uhr). Am Sonntag erwartet die Gäste zusätzlich ein Kapla-Bauwettbewerb (Anmeldung bis Sonntag 18.11., 13 Uhr). Die Sieger erwarten tolle Preise. Auf was wartest du noch? ■

### SOMFING TU DU?

Das Projekt "TuDu" bietet Jugendlichen ab 13 Jahren die Möglichkeit, in öffentlichen und sozialen Einrichtungen im Überetsch und Unterland mitzuhelfen. Dabei werden Punkte gesammelt, die gegen Gutscheine getauscht werden können. Das heißt: in verschiedene Betriebe hineinschnuppern, erste Erfahrungen sammeln, Punkte erhalten, diese in Gutscheine eintauschen und bei verschiedenen Geschäften, Bars, Pizzerias usw. einlösen.

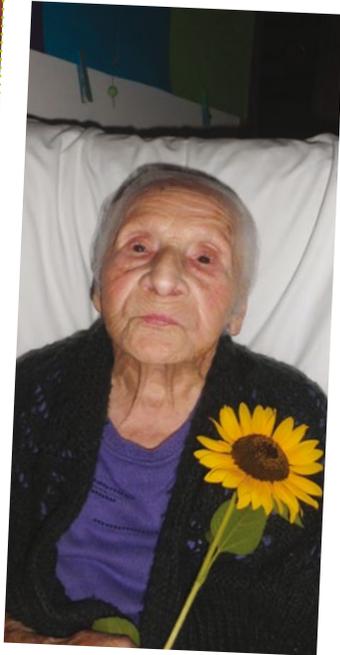
Genauere Infos bekommst du beim Jugenddienst oder auf der Homepage [www.tudu.bz](http://www.tudu.bz).



# Ü70

## FÜR UNSERE ÄLTERE GENERATION

von Lisa Pfitscher



### DIE WEINSTRASSE GRATULIERT GANZ HERZLICH!

Im Altenheim der Benjamin-Kofler-Stiftung in Salurn feierte kürzlich die Bezirksälteste ihren Geburtstag. Mathilde Weissensteiner wurde 1911 in Glen bei Montan geboren und lebte nach ihrer Hochzeit mit Alfons Lazzeri in Gfrill bei Salurn. Im Kreise ihrer Lieben und mit den Heimbewohnern beging sie nun, zwei Stück Torten genießend, ihren - sage und schreibe - 107. Geburtstag!

### DEN GESCHMACK DES HERBSTES BEWAHREN – SELBSTGEMACHTE KASTANIENMARMELADE!

Es muss nicht immer Schokolade- oder Nussaufstrich zum Frühstück sein, versuchen Sie es doch mal mit Kastanien! Es braucht nicht viel, um die beliebten Herbstfrüchte ins Glas zu bringen!

#### Zutaten:

500 g Kastanien  
35 cl Wasser  
350 g Zucker  
1 Vanilleschote

#### Zubereitung:

Kastanien einschneiden, 5 Minuten blanchieren und schälen. Dann die geschälten Kastanien mit Wasser kochen und zugedeckt 30 Minuten weichköcheln lassen, das Wasser abgießen und pürieren. In einem Topf Wasser, Zucker und das Pulver der Vanilleschote aufkochen und einköcheln lassen. Das Kastanieneipüree begeben und aufkochen lassen. Etwa 5 Minuten einkochen bis die Masse dicklich ist und anschließend in Marmeladengläser füllen.  
Quelle: <https://www.gutekueche.at/kastanienmarmelade>

### Aktuelles aus den Altenheimen im Bezirk Seniorenwohnheim Auer „Robert Prossliner Stiftung“

Seniorenwohnheim Auer „Robert Prossliner Stiftung“ erhält neues Qualitätssiegel

Im Frühjahr 2018 wurde der Robert Prossliner Stiftung das neue Qualitätssiegel ISO 9001:2015 verliehen. Die Einrichtung ist bereits seit dem Jahre 2005 ISO zertifiziert, musste sich aber durch das Auslaufen der alten Norm der Herausforderung einer Rezertifizierung stellen. Alle relevanten Qualitätskriterien in der Altenarbeit wurden neu betrachtet und mit spezifischen Fortbildungen in allen Fachbereichen des Hauses geschult. Die Bereiche Pflege, Animation, Reha, Küche, Hauswirtschaft, Haustechnik sowie Verwaltung und oberste Leitung mussten ihre Arbeitsprozesse der neuen Norm anpassen. Das Ziel für das international anerkannte Zertifizierungsinstitut KIWA aus Deutschland ist, soziale Einrichtungen auf die Wirksamkeit und Einhaltung der Qualitätsstandards in der Seniorenbetreuung zu überprüfen. Dabei spielen eine transparente Dokumentation und die entsprechenden Qualitätsnachweise eine zentrale Rolle. In einem zweitägigen Audit mussten die Mitarbeiter aus den verschiedenen Fachbereichen dem Prüfer Rede und Antwort stehen.

Die langjährige Qualitätsinitiative hat sich als geeignetes Instrument zum Vorantreiben der ständigen Qualitätsverbesserung mit dem Heimbewohner im Zentrum unseres Handelns und Tuns bewährt. Jeder Heimbewohner ist einzigartig in seinen Bedürfnissen, Stärken, Werten und Einstellungen.

Die Robert Prossliner Stiftung konnte die Anforderungen des Audits erfüllen und einen hohen Reifegrad in der Identifizierung mit dem Qualitätsmanagement aufweisen. ■

Amort Kuno, QMB



~ Gemeinsam für ein neues Qualitätssiegel



Foto: Weingut St. Quirinus

# Kellerei Kurtatsch: antike Liebe und neue Terroirweine

UM DIE LIEBE VON PYRAMUS UND THISBE KREISEN DIE NEUEN FLAGGSCHIFFE DER KELLEREI KURTATSCH:  
DER CABERNET RISERVA FREIENFELD 2015 UND NUN ERSTMALS EIN CHARDONNAY RISERVA FREIENFELD.

Das von der Künstlerin Margit Pittschlieler neu interpretierte Fresko im Eingangsbereich des Renaissanceansitzes Freienfeld über die unglückliche Liebe des Pyramus und der Thisbe in den „Metamorphosen“ von Ovid ziert die Etikette der neuen Weine. Der Ansitz war von 1900 bis 1923 der erste Sitz der Kellerei Kurtatsch. Der Name „Freienfeld“ steht für die besten Weinberge der Kellerei. Weine, die diesen Namen tragen, kommen nur dann auf den Markt, wenn sie wirklich überzeugen.

## NEU: CHARDONNAY RISERVA FREIENFELD 2016

So lanciert Kellermeister Othmar Donà nach zehnjähriger Pause erstmals den Chardonnay Riserva Freienfeld 2016, nur 4000 Flaschen. Der Wein wird bei der „Vinality“ im April 2019 vorgestellt. 1992 wurde die Produktion des Chardonnay „Eberlehof“ ausgesetzt. „Vieles hat sich seitdem verändert“, weiß Othmar Donà, seit 25 Jahren erster Kellermeister der Kellerei Kurtatsch, zu erzählen. Die Pergeln

wurden auf Guyot umgestellt, der Ertrag von 2 kg auf 0,8 bis 1 kg pro Rebstock reduziert. Früher kamen die Weine sofort nach der Pressung ins Holzfass. Nun fährt Donà mit dem Holz zurück, und baut den Wein nur mehr zum Teil im Holzfass aus, um mehr Fruchtigkeit, Mineralität und Säure zu erzielen. Zugute kommen dem Kellermeister dabei die verschiedenen Höhenlagen im Einzugsgebiet der Kellerei. So erstrecken sich die Kurtatscher Weinberge von 220 bis auf 900 Metern, der Großteil davon auf steilen Hängen – von Brenntal an der Weinstraße Richtung Tramin bis nach Graun. Genau darin liegt das große Potential der Kellerei: „Wir haben verschiedene Lagen und fast jede Sorte hat den idealen Standort, von ganz warm bis ganz kühl“, erklärt der engagierte Obmann Andreas Kofler. Natürlich sei es die Kunst im Weinbau und im Keller, die Besonderheiten der verschiedenen Lagen herauszuarbeiten, meinte der Geologe Carlo Ferretti kürzlich bei der Präsentation der Weine. Eine gute Hand scheint da der zweite Kellermeister

Erwin Carli zu haben, der die Landwirte im Weinbau berät und die Lagen wie seine Westentasche kennt.



~ Die neuen Weine der Kellerei Kurtatsch.

Foto: Kellerei Kurtatsch

**Jährliche Produktionsmenge:** 1,5 Millionen Flaschen  
(Verkauf in einem Geschäftsjahr)

**Flächen:** insg. 190 ha, ca. 70% im Gemeindegebiet Kurtatsch, die restlichen Prozent in umliegenden Gemeinden

**Kellermeister:** Othmar Donà  
(Agronom und Zweiter Kellermeister: Erwin Carli)

#### Weine:

**Selection:** Weißweine: Bronner, Weißburgunder, Chardonnay, Pinot Grigio, Müller Thurgau, Sauvignon, Goldmuskateller, Gewürztraminer

Rotweine: Kalterersee Auslese, Grauvernatsch, St. Magdalener, Blauburgunder, Lagrein, Blauburgunder Rosè PINOSÈ, Cabernet-Merlot CURTIS

#### Terroir:

Weißweine: Weißburgunder HOFSTATT, Chardonnay PICHL, Pinot Grigio PENÖNER, Müller Thurgau GRAUN, Sauvignon KOFL, Gewürztraminer Riserva BRENTAL, Cuvée Weiss AMOS, Passito Weiss ARUNA

Rotweine: Grauvernatsch SONNTALER, Blauburgunder Riserva GLEN, Cabernet Riserva KIRCHHÜGEL, Lagrein Riserva FRAUENRIGL, Merlot-Cabernet Riserva SOMA, Merlot Riserva BRENTAL, Cabernet Sauvignon Riserva FREIENFELD, Rosemuskateller USHAS

**Absatzmärkte:** Italien, Österreich, Schweiz, Deutschland, Albanien, Belgien, Kanada, Dänemark, Spanien, Frankreich, Großbritannien, Hongkong, China, Ungarn, Japan, Niederlande, Polen, Russland, USA, Tschechische Republik, Bulgarien, San Marino, El Salvador

## BESONDERES MIKROKLIMA

Wie in einem Amphitheater breiten sich die weißen Rebsorten in verschiedenen Ausrichtungen am Fuße des Fennberges oberhalb von Kurtatsch aus: vom Sauvignon in der Penoner Steillage, über den Chardonnay in Pichl und Rain, den Weißburgunder in der Hofstatt und dem Müller Thurgau in Graun. Die Weiler Hofstatt und Penon liegen über 550 Meter. Das Mikroklima wird hier von den am Abend einsetzenden, kühlenden Fallwinden mitbestimmt. Durch die Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht werden die frischen Aromen und die lebhaft Säure bewahrt. Die schlanken, kalkhaltigen Böden aus Sediment und Urgestein prägen die Weißweine zusätzlich. In den Hängen unterhalb von Kurtatsch zwischen 220 und 300 Höhenmetern

”

MAN MUSS VIEL ZEIT UND  
GEDULD HABEN, UM EINEN  
HOCHWERTIGEN WEIN ZU  
PRODUZIEREN.

*Othmar Donà*

“

Böden mit hohem Schotteranteil. Die Widerhitze der Milla-wände begünstigt die optimale physiologische Reife der spät reifenden Cabernet-Trauben.

finden sich die besten Rotweinberge der Kellerei Kurtatsch mit Höchsttemperaturen von bis zu 40° C im Hochsommer. Unter den Felswänden, auf denen die Ortschaft Kurtatsch thront, finden sich für den Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc die besten Voraussetzungen: warme lockere und tiefgründige



~ Obmann Andreas Kofler und Kellermeister Erwin Carli

Foto: Renate Mayr

## MEHR FRUCHTIGKEIT UND ELEGANZ.

Auch beim Cabernet braucht es Geduld. Der letzte Cabernet Riserva Freienfeld war Jahrgang 2011. Erst der Jahrgang 2015 wird wieder den Ansprüchen der Kellerei Kurtatsch gerecht. „Wir haben die Trauben länger hängen lassen, um eine optimale physiologische Reife zu erzielen und trotz des Regens im Oktober war der Jahrgang 2015 hervorragend“, so Donà. Der Ausbau des Weins erfolgt für 14 Monate in medium getoasteten

französischen Barriques. „Während der langen Flaschenreife beruhigt sich das Bukett, das an einen wilden Gewürzkräuterstrauch und auch an die feuchte Erde erinnert, in der Lorbeer, Rosmarin, Majoran, Lavendel und Pfefferminze wachsen, und die beträchtliche Fruchtfülle ist von einem geschmeidigen Tanningerüst getragen“, so die Beschreibung des Weines. Im Unterschied zu seinen Vorgängern geht es auch hier von der Opulenz zu mehr Frische und Eleganz. Den Cabernet Sauvignon Freienfeld 2015 gibt es bereits im Verkauf in einer limitierten Zahl von 8100 Flaschen. Beide Weine, sowohl der Chardonnay Riserva Freienfeld als auch der Cabernet Riserva Freienfeld, spiegeln das südtirolweit einzigartige Terroir der Kellerei Kurtatsch wider. ■

”

WICHTIGSTES KAPITAL SIND  
UNSERE EINZIGARTIGEN  
LAGEN ZWISCHEN 220 UND  
900 METERN.

*Andreas Kofler*

“

**Renate Mayr**  
renate.mayr@dieweinstrasse.bz



# SCHLEHDORN

WENN DER KREISLAUF WANKT UND DIE ABWEHR  
SCHWÄCHELT

Seit der letzten Eiszeit gibt es Schlehen in ganz Mitteleuropa und ihre Früchte wurden schon in der Steinzeit gegessen. Man geht davon aus, dass sie die Urform unseres heimischen Steinobstes sind. Schlehen sind die allerersten Beerensträucher, die blühen und die allerletzten, deren Früchte reif sind. Dieser Strauch wird auch Schwarzdorn genannt, da seine Zweige im Alter fast schwarz werden. Im Unterschied zum Weißdorn bildet der Schlehdorn zuerst die Blüten und erst dann die Blätter.

## BRAUCHTUM

Nach einer Legende, soll die Schlehe vom Kreuzdorn beschuldigt worden sein, das Holz für die Dornenkrone Christi geliefert zu haben. Dies machte den Strauch unendlich traurig. Gott hatte Mitleid mit ihm und warf tausende schneeweiße Blüten über ihn. Nach einer alten Bauernregel konnte man mit ihrer Hilfe den richtigen Erntezeitpunkt bestimmen. Dazu zählte man die Tage von ihrem Erblühen bis Georgi (23. April) und hat mit dieser Zeitspanne den Erntetermin um Jakobi (25. Juli) bestimmt. Früher wurden Schlehen häufig dicht an Häuser gepflanzt, um diese vor Feuer und Blitz zu schützen, aber auch durch seine langen Dornen ungebetene Eindringlinge aber auch Hexen und Dämonen fernzuhalten.

## HEILKRAFT

Die Heilkraft der Schlehe wurde schon in der Antike sehr geschätzt. Sie gilt als der ideale Gesundbrunnen für Menschen, die sich in der zweiten Lebenshälfte befinden. Heilkräftig sind Knospen, Rinde, Blüten und Früchte. Schlehenknospen stützen den Kreislauf bei fieberhaften Erkrankungen und bei Erschöpfung. Auch die Rinde lässt sich als fiebersenkendes Mittel einsetzen. Die Blüten sind reich an Flavonoiden, sie wirken verdauungsfördernd, blähungswidrig und leicht abführend. Die Früchte enthalten Anthocyane, Gerbstoffe, Vitamin C und Fruchtsäuren, sie haben dadurch antioxidative, entzündungshemmende und immunstimulierende Wirkung. ■



### Sigrid Thaler Rizzoli

Autorin des 2017 erschienenen Buch „Die Zirbe“ in Zusammenarbeit mit Heinrich Gasteiger. Präsidentin der Südtiroler Kräuterpädagogen, Landesleitung der FNL-Kräuterakademie Südtirol, deren volksheilkundlichen Kräuterkurse mit Abschluss zum zertifizierten FNL-Kräuterexperten jährlich im Unterland, Vinschgau und Pustertal starten.

**Anmeldung und Info unter:**  
sigrid.thaler@gmail.com  
www.sigrid-thaler.blogspot.it



### Volksrezept

## GEDÖRRTE SCHLEHENFRÜCHTE

Schlehenfrüchte lufttrocknen oder im Dörrofen oder im Backrohr dörren. Die gedörrten Schlehen dunkel, kühl und trocken lagern. Immer wieder auf Schimmelbefall kontrollieren. Um den Bakterien und somit der Fäulnis keine Chance zu geben, sollte die Restfeuchte unter 30 % liegen, unter 15 % sollte sie sein, um Schimmelpilz zu vermeiden.

Gedörrte Schlehenfrüchte wirken adstringierend, harntreibend, leicht abführend aber auch stopfend, entzündungshemmend und vitalisierend. Wenn man zu den gedörrten Schlehen Wasser trinkt, wirken sie abführend, wenn man das Wasser weglässt, stopfend. Sie schützen vor Infektionsanfälligkeit und man ist in den Abwehrkräften gestärkt.



### Küchenrezept

## SCHLEHENLIKÖR

### Zutaten:

- 1 Liter Messbecher voll Schlehdornfrüchte**
- 3 EL Kandiszucker**
- 1 Zimtstange**
- 1 Vanilleschote**
- 2 Pimentkörner**
- 2 Gewürznelken**
- 750 ml Vodka**

Vollreife Schlehdornfrüchte, am besten nach dem ersten Frost geerntet, in ein großes Schraubglas geben und mit einer Gabel anstechen. Kandiszucker und Gewürze dazugeben und mit dem Vodka übergießen. Bei Zimmertemperatur mindestens 2 Mondphasen stehen lassen und immer wieder schütteln. Abfiltrieren und je nach Geschmack eventuell nachsüßen.



STILVOLLES

# Der „Gourmet“-Ausverkauf“

DIE INFLATIONÄRE VERWENDUNG EINES KULINARISCHEN BEGRIFFS

Spätestens seit ein international bekannter Fastfood-Konzern die „Signature Collection für echte Gourmets“ ins Programm genommen hat, stellen sich viele ambitionierte Feinschmecker die Frage, ob die kulinarische Bezeichnung „Gourmet“ genug Wertschätzung und Ehrerbietung erhält. Häufig überschreiten doch grobkulinarische Verfeinerungsversuche von simplen Lebensmitteln die Grenzen des guten Geschmacks. Man nehme einfach viele industriell massenhaft hergestellte Produkte in Tuben und Dosen, die mit dem feinen Wort „Gourmet“ aufgewertet werden sollen. Aus einem einfachen Meerrettich wird der Sahne-Gourmet-Meerrettich für echte Feinschmecker.

Hier lohnt es sich nun einen schärferen Blick auf diesen oftmals missbräuchlich verwendeten Begriff zu werfen. Im Wör-

terbuch steht bei Gourmet: Feinschmecker. Dieser Begriff wiederum wird beschrieben mit: „Jemand der gern und mit Verständnis gut isst und trinkt“. Diese Aussage beflügelt unzählige Marketingabteilungen, um mit klangvollen Namen und stilvollen Verpackungen höhere Erlöse zu erzielen.

Nun gibt es neben den unzähligen Möchte-Gern-Gourmets, die sich von der einfachen, aber wirksamen Marketingstrategie angesprochen fühlen, auch einige bekenkende Nicht-Gourmets. Droht diesen auf der Suche nach „einfacher“ Nahrung bald der Hungertod, da der Markt mit Gourmet-Produkten übersättigt ist, jedoch kaum noch „normales“ Essen zu finden ist? Vom Gourmet-Käse über den Gourmet-Speck bis hin zur Gourmet-Schüttelbrot reicht die Geschmacksverirrung der Werbeindustrie. Sogar beim Katzenfutter

hat die „Gourmetwelle“ nicht Halt gemacht und bietet feine Döschen für Katzengourmets.

Wenn Gourmetprodukte zur Normalität gehören gilt es bald einen Steigerungsbegriff für qualitativ hochwertigere und aufwendigere Produkte zu finden. Da sind die Marketingstrategen wieder gefragt.

Oder man versteht „normale“ Produkte mit hilfreichen Hinweisen wie „auch für Nicht-Gourmets zum Verzehr geeignet“ oder „enthält keine Gourmet-Erzeugnisse“, damit sich auch Feinkost-Allergiker in Zukunft noch ernähren können. ■

Petra Bühler  
gourmetschule.de



**MHK KÜCHENSPEZIALIST**  
MIT DEM ROTEN DREIECK

Küche  
LEBEN mit  
Leidenschaft

**tschimben**

[www.kuechen-tschimben.com](http://www.kuechen-tschimben.com)

Goldgasse 25, 39052 Kaltern  
Telefon 0471 964405  
info@kuechen-tschimben.com  
[www.kuechen-tschimben.com](http://www.kuechen-tschimben.com)



# FAMOS: Besondere Sachen von besonderen Menschen

JEDES STÜCK, DAS IN DEN GESCHÜTZTEN WERKSTÄTTEN DES ANSITZES GELMINI IN SALURN UND IN KURTATSCH HERGESTELLT WIRD, IST HANDGEMACHT UND EINZIGARTIG. „DIE WEINSTRASSE“ HAT SICH UMGEGEHEN.

Es herrscht schon geschäftiges Treiben am Freitagmorgen im historischen Anstiz Gelmini in Salurn: Im Speisesaal klappert Geschirr und aus den vielen Räumen im mehrstöckigen Gebäude dringen Stimmen. Das tägliche Morgengespräch in der Papierwerkstatt hat schon begonnen. Am runden Tisch sitzen Betreuerin Betty Matzneller mit Ute, Christine, Nadia, Renate und Heini. Gesprochen wird über die anstehenden Arbeiten, aber auch über aktuelle Themen wie die Landtagswahlen. Neben mir schreibt Christine fleißig mit und zählt die Arbeitsgruppen auf, die sich im Haus befinden: „Erstens die Papiergruppe, zweitens die Weberei, drittens die Hausgruppe.“ Die Werkstätten in Salurn und Kurtatsch sind Tageszentren, die das Ziel haben, ein Gleichgewicht zwischen geschützter Arbeit und individueller Entwicklung der Personen in einem geschützten Kontext herzustellen“, heißt es auf der Webseite der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland, zu der die Einrichtungen gehören.

## WEIHNACHTSENGEL UND FLECKERLTEPPICHE

Die ganze Gruppe begleitet mich in die Papierwerkstatt. Hier wird schon fleißig für den Weihnachtsverkauf gebastelt. Heini zeigt mir seine Weihnachtsengel aus recyceltem Papier und beschreibt genau jeden Arbeitsschritt: „Zuerst schneiden, dann zusammenstellen und danach kleben.“ Konzentriert schneidet



### **i** FAMOS-Geschäft in Salurn

In der Schillerstraße in Salurn werden in einem Geschäft die FAMOS-Produkte der Werkstätten von Salurn und Kurtatsch verkauft. Öffnungszeiten: Mo-Fr, 9-12 Uhr. Originelle Weihnachtsgeschenke und -dekorationen gibt es auch beim Martinimarkt in Kurtinig am 11.11.2018 und beim Weihnachtsmarkt in Neumarkt vom 14. bis 16.12.2018. Am 17.12.2018 wird im ArtCafè in Kurtatsch die Weihnachtsausstellung eröffnet.



~ Heini und seine Engel

Foto: Renate Mayr

Renate das Papier in kleine Stücke, während Nadia und Ute voller Hingabe die Sterne für die Weihnachtskarten ausstufen. „Wir haben es immer ganz nett miteinander“, meint Matznelner und das spürt man auch. Heini, der schon lange im Anstalt Gelmini arbeitet, begleitet mich zu den anderen Werkstätten. „Ich bin selbstständig“, betont er auf dem Weg zur Weberei. Seit seine Eltern gestorben sind, lebt er alleine in seiner Wohnung in Kaltern. Täglich fährt er mit dem Bus nach Salurn. „Ich bin so froh, dass ich hier arbeiten kann“, erzählt er mit einem strahlenden Lächeln im Gesicht, „am Abend habe ich das Gefühl, etwas geleistet zu haben“. In der Weberei begrüßt Heini seinen Kollegen Oswald, mit dem er hier lange zusammengearbeitet hat. Fünf große Holzwebstühle stehen im offenen Dachgeschoss, auf denen Teppiche je nach Bestellung auf Maß und in verschiedenen Farben gewebt werden. Außerdem werden Stickarbeiten ausgeführt, Stofftaschen, Polsterbezüge, Bettdecken, Filzprodukte und Wandteppiche hergestellt. Martina fertigt gerade Stofftaschen in sanften Grüntönen an. Sicher führt sie den Stoff durch ihre Nähmaschine, sie hat bereits praktische Erfahrungen bei einem Arbeitseingliederungsprojekt in der ehemaligen Unterlander Firma „Spadafora“ gesammelt. Eine Freiwillige aus Salurn hilft ihr beim Nähen. „Wir sind froh, wenn uns auch nur für ein oder zwei Stunden Ehrenamtliche helfen“, unterstreicht die Betreuerin Monika Pomella.

### HOLZWERKSTATT: KÜNSTLER AM WERK

Von der Weberei geht es in die Holzwerkstatt, wo psychisch Kranke arbeiten. Alte Bretter und Holzreste werden hier weiterverarbeitet. Franz\* stellt gerade aus kleinen Holzspänen Feuerteufel her. Sein Kollege Karl\*schneidet an der Maschine Holzengel in verschiedenen



~ Arbeiten mit Ton im Sozialzentrum Kurtatsch

Foto: Renate Mayr

Formen und Größen aus. Am Tisch daneben werden Spielzeugkisten gefertigt. Obenauf kommt ein kunstvoll bemalener Deckel mit der Arche Noah und dem Kleinen Prinzen als Motive. Der Stuhl neben dem Malpult ist leer. „Silvia\* macht gerade eine Pause“, erklärt Betreuer Thomas Giovanetti und erzählt mir ihr schweres Schicksal: „Die Frau hätte bei einem schweren Verkehrsunfall in Cavalese um ein Haar ihr Leben verloren.“ (\*Name von der Redaktion geändert)

### VIEL MENSCHLICHE WÄRME

In der Holzwerkstatt im Sozialzentrum Kurtatsch begrüßen Harald und Thomas mich freundlich. Ein Spiegel steht zur Bearbeitung auf dem Tisch. Hier werden auch Insektenhotels und Vogelhäuser aus Holz gefertigt. Thomas sitzt auf dem Rollstuhl. „Mir gefällt meine Arbeit gut, aber manchmal würde ich auch gerne etwas anderes machen“, sagt er ganz ohne Scheu. Aufträge von einer Fabrik würde er sich wünschen. In der Tonwerkstatt arbeitet Jasmin konzentriert an einer Vase und erklärt mir klar jeden Handgriff. Sie ist es gewohnt, frei zu sprechen. Denn Jasmin ist Referentin beim Projekt MANUMENTOR. Dabei zeigen Menschen mit Beeinträchtigung Schülern das Arbeiten mit Ton und Filz sowie die Herstellung von Feuerteufeln. In den Werkstätten von Salurn und Kurtatsch wird jeder in seiner Eigenart ernst genommen und wertgeschätzt. Das Ergebnis sind wunderschöne Einzelstücke, gefertigt von Menschen, die trotz ihrer Beeinträchtigungen ein Lächeln im Gesicht und viel menschliche Wärme in sich tragen. ■

Renate Mayr

renate.mayr@diweinstrasse.bz



Ihr Rücken sagt Danke!

MediSan  
Matratze

7 Zonen Ortho-Kaltschaumkern  
Körperform angepasste Liegezone  
durch hohe Punktlastelastizität  
Kostenlose Entsorgung der alten  
Matratze  
Auch für Allergiker

mair am tinkhof

textile raumausstattung  
arredamenti tessili

39052 Kaltern - Goldgasse 31  
tel: 0471 963 278

www.mairamtinkhof.com  
w.mair-am-tinkhof@rolmail.net



**CAR  
WASH**

**ENT**

**Carwash**  
Kalterer Moos 2 C Palude di Caldaro  
Kaltern 39052 Caldaro  
Tel: +39 0471 098 200  
Fax: +39 0471 099717



Grafik: SKYBUS-Network GmbH

# Im Skybus durchs Überetsch?

AUF SELBSTFAHRENDEN KABINEN ÜBER DEM STAU DURCH DIE LANDSCHAFT SCHWEBEN:  
EINE TECHNIKERGRUPPE UM DEN TERLANER INGENIEUR  
KARL TROJER HAT EIN INNOVATIVES TRANSPORTSYSTEM ENTWICKELT.

Der Maschinenbau-Ingenieur Karl Trojer ist Geschäftsführer der SKYBUS-Network GmbH mit Sitz in Terlan, deren Geschäftsfeld „Entwicklung, Konstruktion, Management, Bau und Vermarktung“ eines neuartigen Transportsystems ist. Trojer stammt selbst aus einer Maschinenbaufamilie und hat in seiner beruflichen Laufbahn schon diverse technische Innovationen angestoßen. Manche werden sich an die Diskussion seiner zusammen mit Georg Kauer ausgearbeiteten Variante zum Brennerbasistunnel erinnern: Eine deutlich billigere und schonendere Tunneltrasse ausschließlich für den Gütertransport, die alle Transitlasten von der Autobahn abziehen könnte.

„Unser SKYBUS könnte Stadt und Land flexibel miteinander verbinden“, erklärt der 79-jährige Ingenieur. Die einzeln angetriebenen Kabinen für 35 Passagiere gleiten auf einem fixen Tragsseil. Es braucht somit kein Zugseil, weshalb Kurven, Kreuzungen sowie variierende Steigungen und die beliebige Positionierung der Stationen kein Problem darstellen. Außerdem ist das System jederzeit modular erweiterbar.

## MAGNETFELD ALS ANTRIEB

Der Antrieb erfolgt durch elektrische Linearmotoren. Sie sind wartungsfreundlich und geräuscharm, da sie ohne rotierende

mechanische Teile oder Getriebe auskommen. Ihr Einsatz ist im Maschinenbau schon Standard. Auch der Rekordzug Transrapid in Shanghai wird durch Linearmotoren auf 430 km/h beschleunigt. Die von SKYBUS patentierte Innovation besteht vor allem darin, den Linearmotor für Seiltransporte einzusetzen. An am Tragsseil fixierten Aluplatten erzeugen die elektrischen Spulen des Fahrwerks durch Frequenzänderungen ein starkes Magnetfeld, das die Passagierkabine „voranzieht“ beziehungsweise abbremst.

Die Energieversorgung erfolgt – ähnlich wie bei der Straßenbahn – über einen Schleifkontakt am Stromband entlang des Tragsseils. Eingesetzt werden können auch mitgeführte Batterien oder eine Brennstoffzelle, die Wasserstoff in Strom umwandelt. Interessant ist, dass die Bremsenergie teilweise wieder ins Netz zurückgespeist wird.

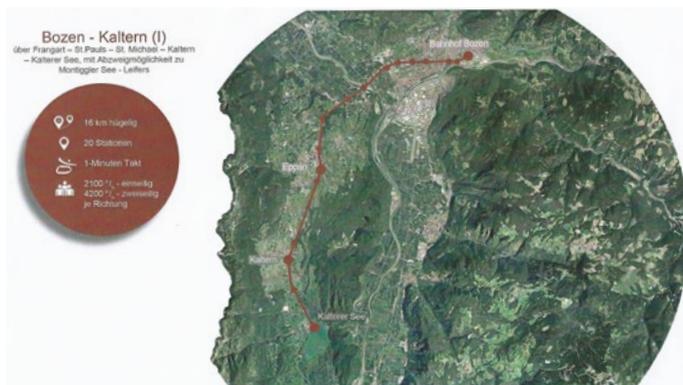
Wenn man von den punktuellen Stützen und Stationen absieht,

”

NIEDRIGERE BAUKOSTEN,  
KEINE LANDSCHAFTSEIN-  
GRIFFE, KÜRZESTE BAUZEIT,  
HÖHERE KAPAZITÄT.

*Ing. Karl Trojer*

“



~ Das ambitionsreiche Skybus-Konzept von Karl Trojer für eine bessere Verbindung Bozen - Kaltern

blockiert der SKYBUS in der Stadt keine Kreuzungen, beansprucht keinen Straßenraum, in der Peripherie keinen Kulturgrund und keine Landschaftseingriffe. Der Stützenabstand kann auch einen halben Kilometer betragen. Beim Bau der Stationen genügt ein Fundament, auf dem in kurzer Zeit als modulare Stahlkonstruktion die behindertengerechte Zustiegsplattform mit Aufzügen montiert wird. Alle eingereichten Patentansprüche des SKYBUS-System wurden von der Europäischen Patent-Prüfstelle als „Neuheit“ anerkannt. Zwei italienische und ein europäisches Patent sind bereits erteilt, zwei weitere in Prüfung.

### EINE LÖSUNG FÜR DAS ÜBERETSCH?

Die SKYBUS GmbH hat auch für das Überetsch eine Projektstudie ausgearbeitet. Für die 16 Kilometer vom Bahnhof Bozen nach Kaltern werden – neben den Stationen - nur 24 Stützen benötigt. Da der SKYBUS durch die Drususstraße eine Straßenbahn ersetzen kann, sind insgesamt 17 Stationen vorgesehen. Im Expressbetrieb hält der SKYBUS nur an acht Stationen, so dass die Fahrzeit von Kaltern bis ins Bozner Stadtzentrum 40 Minuten beträgt.

Die 100 erforderlichen Kabinen verkehren im Ein-Minuten-Takt, so dass es keine Wartezeiten gibt. Die Transportkapazität beträgt dann 2100 Personen pro Stunde. Interessant sind die veranschlagten Kosten: Nur 120 Millionen für die gesamte Strecke. 150 Millionen bei einer Stundenkapazität von 4200 Personen je Fahrtrichtung durch Koppelung von zwei SKYBUS-Kabinen: Deutlich billiger und mit höherer Kapazität als eine Trambahn. Und: „Dank des sehr flexiblen Systems sind siedlungsnahen Anbindungen – etwa von St. Pauls – kein Problem“, unterstreicht Trojer.

### VISION DOLOMITENBAHN

Vor einem Jahr wurde die Machbarkeitsstudie einer eingleisigen Dolomitenbahn – zur Hälfte mit Zahnradantrieb – mit geschätzten Baukosten von 1.600 Millionen Euro vorgestellt: Blumau - Kastelruth - Gröden - Gadertal - Cortina. „Laut unserer Studie ließen sich Baukosten und Bauzeit mit dem SKYBUS-System auf etwa ein Drittel reduzieren“, sagt Trojer. „Und statt schwerwie-

gender Landschaftseingriffe und langer finsterner Tunnelstrecken könnte man auf der ganzen Fahrt das 360-Grad-Dolomiten-Panorama genießen.“

### PRAXISTEST NOCH AUSSTÄNDIG

„Wie ausgereift ist diese Technik? Wird es in der Alltagspraxis auch reibungslos funktionieren?“, werden sich unsere Leser fragen. „In einem vom Land als Innovation geförderten industriellen Forschungsprojekt wurde die komplette Machbarkeit des Systems nachgewiesen“, betont Trojer. „Maßgeblich mitgearbeitet haben dabei die Professoren Conders und Seiffert der Technischen Universität Braunschweig, die auch die Linearmotoren des ‚Transrapid‘ mitentwickelt haben, sowie der Seilbahnexperte Ing. Oberhuber.“ Weitere Mitgesellschafter der GmbH sind unter andern die Techniker Hans Costabiei, Gais, Ing. Michael Pfeifer, Eppan, Arch. Stefan Trojer, Terlan, Ing. Andreas von Lutz, Klausen.

Die SKYBUS-Network GmbH peilt nun die Realisierung eines kleineren Pilotprojekts an. Dieses würde auch alle Kriterien des öffentlichen Betriebs erfüllen. „Die laufenden Gespräche sind durchaus erfolversprechend“, gibt sich Karl Trojer optimistisch. ■

**Martin Schweiggl**

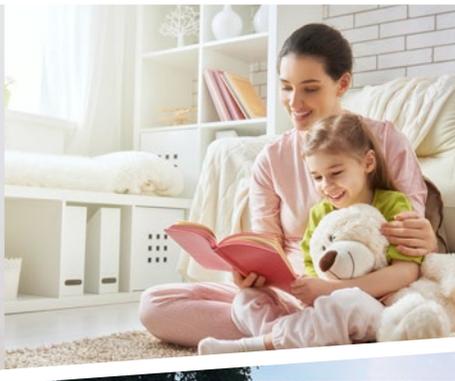
[martin.schweiggl@dieweinstrasse.bz](mailto:martin.schweiggl@dieweinstrasse.bz)





**DIVUS**<sup>®</sup>  
Show it. Control it.









SEI CLEVER. LEBE SMART.

Neugierig? Mehr auf [www.divus.eu](http://www.divus.eu)



Foto: www.fotografie-fotos.de

# Briefmarkensammeln übers Netz

SEIT 48 JAHREN SAMMELT WILLY KAGER AUS ST. PAULS BRIEFMARKEN UND DAS HOBBY ÜBT ER NACH WIE VOR MIT PASSION AUS. DAS INTERNET BIETET JETZT ALLEN SAMMLERN EINE WAHNSINNLICHE VIELFALT AN NEUEN MÖGLICHKEITEN.

Wenn er von seinem Hobby spricht, so merkt man schon an seinen Augen und seiner Erzählweise, wie ihn dieses Hobby in den Bann gezogen hat. Einerseits erfüllt es ihn mit großer Genugtuung, auf der anderen Seite bezeichnet er es selbst auch als ein Fluch, weil er sehr viel Zeit investiert und in seinem Kopf immer wieder neue Ideen entstehen, vor allem jetzt, wo das Internet durch die weltweite Vernetzung ungeahnte und unendlich viele Möglichkeiten eröffnet.

## 1840 WIRD IN ENGLAND DIE ERSTE BRIEFMARKE GEDRUCKT

Willy Kager ist in dem Traditionsgasthof „Zum Guten Tropfen“ im Zentrum von St. Pauls aufgewachsen. Als Jugendlicher kam er

”

ORDNUNG UND SYSTEMATIK  
SIND DIE BASIS  
FÜR DIESES HOBBY.

“

mit verschiedenen Gästen in Kontakt, die ihm ihre Briefmarkensammlungen zeigten und von dem tollen Hobby erzählten. Und da hat er Feuer gefangen und auch damit begonnen. Diese intensive Beschäftigung

mit Briefmarken hat ihn bis heute nicht mehr losgelassen. Es fasziniert ihn vor allem, dass man dabei bezüglich Geschichte und Geografie eines Lands sehr viel lernen kann, denn Briefmarken werden von einem Staat auch zu besonderen Anlässen herausgebracht. Die erste Briefmarke der Welt mit Namen „One Penny Black“ wurde im Jahre 1840 in England gedruckt. Er ist in Besitz dieser Briefmarke ebenso wie der ersten „schwarzen“ Briefmarke, die von Bayern herausgebracht wurde.

Jedes Land hat so seine besonderen Spezialitäten; so hat Italien zum Beispiel eine Briefmarke, die „Gronchi rosa“ heißt, weil – zum Zeitpunkt ihrer Herausgabe – der Staatspräsident Italiens Gronchi hieß. Eigentlich ist es ein Fehldruck, denn die letzte Serie kam nicht in grau, sondern in rosa heraus, sodass nach zwei Stunden der Druck gestoppt wurde – heute hat also diese Briefmarke aufgrund der geringen Auflage einen besonderen Wert.

## DREISSIG BRIEFMARKEN MIT THEMEN AUS SÜDTIROL

Besondere Ereignisse, die in Südtirol für die Herausgabe einzelner Briefmarkenserien sorgten, waren die Skiweltmeisterschaften in Gröden oder die Kanuweltmeisterschaft in Meran. Briefmarken greifen aber auch die verschiedensten Themen

auf, etwa Wein, Tiere, Sport, Pflanzen oder landschaftliche und kulturelle Sehenswürdigkeiten, die eine touristische Attraktion darstellen. In Südtirol sind das „Die Stadt Meran“, „Die Gärten von Trauttmansdorff“ oder die „Drei Zinnen“. Bis jetzt sind 30 Briefmarken erschienen, die sich auf Ereignisse oder Themen aus Südtirol beziehen.

## DAS INTERNET ERMÖGLICHT NEUE HORIZONTE FÜR SAMMLER

Das Tauschen von Briefmarken war früher eine recht umständliche Angelegenheit, denn man musste mit seinem Katalog zu einem anderen Sammler gehen um zu schauen, welche Briefmarken man tauschen könnte. Heute, im digitalen Zeitalter, eröffnet das Internet eine riesengroße Vielfalt an Möglichkeiten. Willy Kager hat sich da voll hineingekniet und ist seit einigen Jahren Mitglied eines von einem Israeli eigens für Briefmarkensammler entwickelten Webseite mit Namen „colnect.com“. Damit ist der Paulsner weltweit mit nicht weniger als 18.000 Nutzern verbunden. Was bietet dieses Portal? Man kann beispielsweise erfahren, wie viele Briefmarken jedes einzelne Land der Welt herausgebracht hat, man kann natürlich das ganze Spektrum der Themen aufrufen, die durch die verschiedensten Briefmarken in Text und Bild präsentiert werden.

Dann gibt es noch den Tauschmarkt: jedes Mitglied dieses Netzwerks kann über Internet Tauschgeschäfte abwickeln – welche Briefmarken kann er zum Tausch anbieten, welche fehlen ihm noch und welche würde er gerne erwerben, postfrisch oder gestempelt. Auch den weltweit gehandelten Geldwert einer Briefmarke kann man erfragen und so bei einem etwaigen Verkauf seiner Sammlung darüber Bescheid wissen, wie kostbar die eigene Sammlung ist.

## SYSTEMATIK UND SERIOSITÄT IST DAS OBERSTE GEBOT BEIM SAMMELN

Nach Meinung von Kager muss man bei diesem Hobby neben der Leidenschaft für Briefmarken unbedingt einen Sinn für Ordnung und Systematik aufbringen, sowie Fleiß und Seriosität. Da kann einem auch das Internet nicht helfen, denn man muss die eigene Sammlung zuerst in Ordnung bringen und nach bestimmten Schwerpunkten gestalten. Ist die große Arbeit des Einarbeitens in den Computer erfolgreich abgeschlossen, kann



~ *Das Briefmarkensammeln ist nach wie vor ein beliebtes Hobby weltweit*

Foto: Willy Kager

man die eigene Sammlung übers Internet sinnvoll und zielführend verwalten und bereichern. Der passionierte Sammler hat viel Zeit und Kopfarbeit investiert, um das Programm nicht nur anzuwenden, sondern auch mit neuen, eigenen Ideen zu verbessern und zu vereinfachen. Kontakte mit dem israelischen Erfinder sind geknüpft und es sieht ganz danach aus, dass einige seiner Verbesserungsvorschläge in ein innovatives Programm eingebaut werden könnten.

## MUSEUM UND BERATUNG

Willy Kager ist gerade dabei, in seinem Haus in St. Pauls ein kleines Briefmarkenmuseum einzurichten, um allen Interessierten die Vielfalt an Gestaltungsformen und Wissensbereichen aufzuzeigen, die Briefmarken zu vermitteln imstande sind. In diesem Sinne sind auch Schulklassen bei ihm herzlich willkommen. Er ist auch gerne bereit, Briefmarkensammlern das Internetportal zu zeigen, auf dem er arbeitet. Dabei können auftretende Fragen und Probleme bei der Anwendung miteinander diskutiert und nach brauchbaren Lösungen gesucht werden. Man kann ihn unter der Telefonnummer 349 7152372 erreichen. ■

**Alfred Donà**

[alfred.dona@dieweinstrasse.bz](mailto:alfred.dona@dieweinstrasse.bz)



Restaurant La Piazzetta  
Bahnhofsstraße 8  
Neumarkt Egna

**PIAZZETTA**  
RISTORANTE | RESTAURANT

**BAUERNWOCHEN**

16.11 - 16.12

Reservierung unter  
T 0471813715  
[info@lapiazzetta-restaurant.com](mailto:info@lapiazzetta-restaurant.com)

# Epochaler Punktereigen für die Südtiroler Weinwelt

IN DER HEIMAT DES GEWÜRZTRAMINERS IST VOR KURZEM EIN CLOU GELUNGEN, DER BISHER NOCH KEINEM ITALIENISCHEN WEINPRODUZENTEN GESCHWEIGE DEN EINER SÜDTIROLER KELLEREI VERGÖNNT WAR. DER EPOKALE GEWÜRZTRAMINER DARF SICH ALS ERSTER WEISSWEIN ITALIENS MIT DEM OSCAR DER WEINWELT SCHMÜCKEN: 100 PUNKTE VON ROBERT PARKER.

Judith Unterholzner

Der Amerikaner Robert Parker, der seit 1978 das weltweit bekannte Weinmagazin „The Wine Advocate“ herausgibt, gehört zweifelsohne zu den bedeutendsten Gaumen und Weinkritikern rund um den Globus, sodass alljährlich die gesamte Branche gespannt auf die Bewertungen der neuen Jahrgänge wartet. Nachdem diese Publikation eine absolute Referenz in der Weinwelt darstellt und sich so mancher Einkäufer aber auch private Weinliebhaber bei seiner Sortimentsgestaltung bzw. Weinauswahl auf die Kommentare von Parker und seinem Verkosterteam stützt, war man unter Südtiroler Weinproduzenten äußerst gespannt, als die Italientesterin Monica Lerner in ihren Social Media Kanälen ankündigte, dass erstmals ein italienischer Wein, der weder aus der Toskana noch aus dem Piemont stammt, sondern aus Südtirol 100 Parker-Punkte einheimen wird.

## KLEINES LAND, GROSSER WEIN

Damit war klar, dass das flächenmäßig im internationalen Vergleich kleine Weinland Südtirol auch weit entfernt von unserer Heimat plötzlich nicht nur in Insiderkreisen Sichtbarkeit genießen wird und erstmals ein italienischer Weißwein die 100 Punkte erhält, was seit der Gründung des Wine Advocate ein absolutes Unikum darstellt. Offiziell wurde die große Auszeichnung dann am 31. August 2018 mit der Veröffentlichung des Südtirolberichts von Lerner, in dem sie von einem historischen Moment für ganz Südtirol schreibt und den Epokale Gewürztraminer 2009 mit der Höchstnote von 100 Punkten belohnt: „Das ist der beste Ausdruck einer Gewürztraminer Spätlese, den ich in Italien gekostet habe.“ Damit gehört dieser in althergebrachter, mit etwas Restzucker vinifizierte Gewürztraminer, der sich für sieben Jahre auf 2.000 Metern Meereshöhe im Bergwerk in Ridnaun in aller Ruhe entwickeln durfte, zum erlauchten Kreis von nur 17 Weinen aus dem Stiefelstaat, die es bisher auf der 100-Punkte Skala ganz nach oben geschafft haben. Stolz über dieses historische Ergebnis ist man nicht nur in Tramin, sondern in der ganzen Südtiroler Weinwelt, wo man sich mit Kellermeister Willi Stürz und seinem Team freut, was online wie offline auch von vielen Produzentenkollegen mehrfach unterstrichen wurde. Wolfgang Klotz, der in der Kellerei Tramin für Marketing und Verkauf verantwortlich zeichnet, gibt in einer offiziellen Aussendung die Auszeichnung für die tolle Leistung umgehend an die Mitglieder weiter: „Die Bewertung ist für uns alle ein immenses Lob und ich möchte



~ Die 1.200 Flaschen dieses raren Weines waren bereits vor Parkers Krönung vergriffen

Foto: Antie Braito

die Freude am Erfolg mit unseren Mitgliedern und Mitarbeitern teilen, die alle ihren Anteil daran haben.“

## QUALITÄT WIRD BELOHNT

Großes Lob und tolle Bewertungen gab es aber auch für zahlreiche andere Weinproduzenten entlang der Weinstraße, so dass auch in Terlan, Kaltern, Nals, St. Michael Eppan, St. Pauls und vielen weiteren Betrieben auf hohe Punkte und lobende Kommentare zu den aktuellen Jahrgängen angestoßen werden durfte.

Worüber sich Wein Südtirol ebenso erfreut zeigen darf ist zudem Larners Aussage, dass Weißburgunder sich zusehends mehr zur Leitsorte im Lande entwickelt und sie somit zur Schlussfolgerung kommt, dass „Südtiroler Weißburgunder buchstäblich und bildlich zur Spitze der Weinwelt gehört.“ Damit darf man gespannt sein auf den nächsten Besuch der Italienexpertin und natürlich ihren Eindrücken von den zukünftigen Weinen, die hoffentlich wieder mit tollen Punkten belohnt werden. ■



# Auf zu neuen Ufern

JUGEND VERÄNDERT SICH. UND DAMIT AUCH DIE JUGENDARBEIT. DER JUGENDDIENST UNTERLAND STELLT SICH DIESER HERAUSFORDERUNG UND HAT UMSTRUKTURIERT.

Greta Klotz

Michael Nussbaumer ist seit sechs Jahren Leiter des Jugenddienstes Unterland. Er macht seine Arbeit mit Leidenschaft. Dazu gehört auch ein motiviertes Team. Vor kurzem wurde ein neues Konzept erarbeitet und die Aufgabenbereiche der Mitarbeiter umstrukturiert. „Wir sehen einen starken Bedarf, Jugendarbeit und -räume neu zu denken. Die Besucherzahlen der Treffs gehen zurück, die Jugend hat heute andere Bedürfnisse wie früher. Darauf müssen wir eingehen.“

## RAUS AUS DEN RÄUMEN

Das Freizeitverhalten der Jugend hat sich verändert. Sie sind mobiler und es herrscht ein großes Angebot an Aktivitäten. Jugendarbeit muss daher flexibel werden und gezielt auf jene Bedürfnisse eingehen, die noch nicht abgedeckt werden. Zum Beispiel muss Jugend auch außerhalb der Räumlichkeiten erreicht werden. „Wir möchten Aktionen umsetzen, wo sich die Jugend entfalten und einen Beitrag für die Dorfgemeinschaft leisten kann“, erklärt Michael. Die ASTAT-Jugendstudie zeigt, dass Jugendliche einen hohen Leistungsdruck verspüren und Zukunftsängste haben. „Wir sind bemüht, die Jugendlichen bestmöglich in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen.“ Um dies zu erreichen, muss die Jugendarbeit aufgewertet werden und die Mitarbeiter mehr Jugendpolitik betreiben. Das heißt konkret: Sich noch

besser mit der Gemeindeverwaltung und den Jugendsektionen der lokalen Vereine vernetzen. „Unsere Jugendarbeiter müssen zu den zentralen Ansprechpartnern für das Thema Jugend im Dorf werden. Sie sollten stärker präsent sein und als zusätzliche Ressource für alle Akteure der Jugendarbeit dienen.“

## SPRACHROHR FÜR DIE JUGEND

Bereits heute ist das Aufgabenfeld des Jugenddienstes vielfältig. In den Gemeinden Montan, Aldein und Tramin wurde man mit der inhaltlichen Führung und Begleitung der Jugendräume direkt beauftragt. In den restlichen Gemeinden des Unterlandes verwalten sich die Jugendräume hingegen autonom und der Jugenddienst unterstützt und begleitet sie je nach Bedarf. Einen großen Bereich nehmen die Sommerferienprogramme ein: 2018 hat man 597 Kinder im Rahmen von 17 Programmen in 10 Gemeinden betreut. Geschafft wird das Arbeitspensum mit Hilfe von 80 fleißigen Betreuern. Zusätzlich bietet der Jugenddienst Projekte für Schulklassen aller Altersstufen und für Pfarreien. Ein Tätigkeitsbereich, der besonders im Fokus steht, ist die religiöse Jugendarbeit. Hier wird an einem neuen und innovativen Programm gearbeitet, unter anderem Sounddachten mit tiefgründigen, modernen Popliedern und anschließender Diskussion. Das Angebot des Jugenddienstes ist vielfältig – nun muss es nur genutzt werden. ■

Federleicht  
in den  
Herbst



Daunenbetten  
zu Bestpreisen

- Kassettenbett 4 x 6 mit Innensteg
- Waschbar bis 60°
- Inlett 100% Baumwolle

mair am tinkhof

textile raumausstattung  
arredamenti tessili

Goldgasse 31 | 39052 Kaltern  
tel: 0471 963 278

www.mairamtinkhof.com  
w.mair-am-tinkhof@rolmail.net

21. Oktober  
Sportzone Rungg  
ab 15.00 Uhr



Feiern Sie mit uns  
30 Jahre Sponsoring  
des AFC Eppan



 Volksbank



## WIRTSCHAFTSEXPERTE

Dr. Gregor Oberrauch



### Elektronische Rechnung 01.01.2019:

Einige positiv zu bewertende Ankündigungen wurden gemacht: Dies betrifft die Absetzbarkeit der Mehrwertsteuer im jeweiligen Bezugszeitraum zur Rechnungslegung. Die Rechnung vom jeweiligen Lieferanten kann in der jeweiligen Abrechnungsperiode berücksichtigt werden, auch wenn dessen Erhalt innerhalb des 15. darauffolgenden Monats stattfindet. Nur bei der Dezemberabrechnung will man am heutigen Prinzip festhalten. Des Weiteren wird von Verwaltungsstrafen abgesehen. Dies gilt voraussichtlich für das erste Semester 2019. Bei der Erstellung und Versendung der elektronischen Rechnung wird ein gewisser Spielraum eingeräumt. Man spricht von 10 Tagen. Durch die E-Rechnung wird dann die Nummerierung der Eingangsrechnungen in der jeweiligen Buchführung überflüssig. Wie man sieht ist noch einiger Klärungsbedarf von Nöten, bis es dann richtig losgehen kann. Ich könnte mir vorstellen, dass für das erste Trimester 2019, eine Versendung aller elektronisch erstellten Rechnungen innerhalb April oder Mai durchgeführt werden muss.

P.S. Der Empfängerkodex kann auch die zertifizierte Pec E-Mailadresse sein. Es braucht dazu keinen 7-stelligen Kodex.

### Steuerbonus Werbung für das Geschäftsjahr 2019:

Voranmeldung mit Vorausschau der geplanten Werbeleistungen ist der März 2019.

Wirtschaftsberater Dr. Gregor Oberrauch  
oberrauch.gregor@dataconsult.bz.it



Der neugewählte Ausschuss: Unterholzer Fabian, Nocker Markus, Vielder Roland und Atz Martin, Agostini Andreas, Perlot Magdalena, Andergassen Katrin, Dissertori Stephan und Chenetti Ingrid

Foto: kurtmantinger-digitalphoto

# Einsatz seit 30 Jahren

SEIT MITTLERWEILE DREI JAHRZEHNEN SETZEN SICH IM ÜBERETSCH FRAUEN UND MÄNNER UNERMÜDLICH UND EHRENAMTLICH FÜR DEN RETTUNGSDIENST DES WEISSEN KREUZES EIN.

Greta Klotz

Im Jahr 1988 gegründet, feiert die Sektion Überetsch des Weißen Kreuzes heuer ihr 30-jähriges Bestehen und blickt auf eine positive Statistik zurück. Die Sektion mit Sitz in Eppan hat sich von einer anfänglich 32-köpfigen Mannschaft zu einer Struktur mit 114 freiwilligen Helfern, 7 Festangestellten, zehn Helfern im Betreuungszug und 31 Jugendmitgliedern entwickelt. Im Jahr 2017 rückten die Rettungswagen des Überetsch zu 1.943 Notfällen aus und transportierten insgesamt 6.960 Patienten. „Diese außerordentlichen Leistungen erbringen Menschen, welche sich täglich mit Idealismus für ihre Nächsten einsetzen“, berichtet der Sektionsleiter Stefan Dissertori stolz. Er führt die Sektion Überetsch seit 2003.

### HOHE WERTSCHÄTZUNG

Die Sektion Überetsch ist heute, in Bezug auf die Anzahl der Freiwilligen, die Fahrten und Einsätze, eine der größten Sektionen des Südtiroler Weißen Kreuzes. Freuen tut den Vorstand insbesondere, dass man keine Probleme mit dem Freiwilligennachwuchs habe. „Wir können uns wirklich glücklich schätzen“, meint Dissertori, „der Verein funktioniert sehr gut. Wir genießen bei der Bevölkerung einen hohen Stellenwert und unser Einsatz wird geschätzt.“ Dies unterstreicht auch die hohe Mitgliederzahl.

### ENGAGIERTES TEAM

Im aktiven Freiwilligendienst der Sektion Überetsch sind Eppaner und Kalterer im Alter von 18 bis über 60 Jahren aktiv. Motivierte Frauen und Männer, die ein hohes soziales Engagement Einsatz und Hilfsbereitschaft mitbringen. „Ihr Lohn ist die Dankbarkeit der Leute. Das kann ein Händedruck, ein Lächeln oder manchmal auch nur ein kurzer Blick sein.“, erzählt Stefan Dissertori. „Das ist dann das schöne Gefühl, das dich motiviert.“ Zudem dürfe nicht unterschätzt werden, dass man durch die Tätigkeit beim Weißen Kreuz Wissen und Praxis vermittelt bekomme, die als Fähigkeiten unbezahlbar seien. „Die erste Hilfe braucht oft keine hochtechnischen Geräte. Was in erster Linie benötigt wird, sind Geistesgegenwärtigkeit, Mut zum Einsatz und Grundkenntnisse“, weiß der Sektionsleiter aus Erfahrung. In den letzten 30 Jahren ist seine Sektion stetig angewachsen. Er ist sich sicher, dass die Qualität des Rettungsdienstes - von der Ausbildung bis zur Ausrüstung - heute auf einem ausgezeichneten Niveau ist. Sein persönlicher Wunsch für die Zukunft: Dass die Bevölkerung mehr Sensibilität gewinnt, um die Erste Hilfe zu erlernen. Denn er weiß aus Erfahrung: Oft können schnelle und wenige Handgriffe Leben retten. ■



Foto: Verein Tiroler Kaiserjäger

# 20 Jahre Tiroler Kaiserjäger

DIE TIROLER KAISERJÄGER WAREN EINST DIE ELITETRUPPE DES ÖSTERREICHISCHEN HEERS. VOR 20 JAHREN WURDE DER VEREIN „TIROLER KAISERJÄGER – 2. REGIMENT SÜDTIROL“ GEGRÜNDET, UM DIE TRADITION FORTZUSETZEN.

*Gotthard Andergassen*

Die Tiroler Kaiserjäger waren eine militärische Einheit, deren Aufstellung 1815 vom damaligen österreichischen Kaiser Franz I. persönlich angeordnet wurde. Die Mannschaft war ausschließlich aus Tirolern und Vorarlbergern zusammengesetzt. Diese Truppe war die einzige in der k.u.k.-Armee, die der Kaiser von der Gründung an mit seinem Namen ehrte. Der Hut mit Jagdhorn und Federbusch sowie die grünen Aufschläge und goldenen, glatten Uniformknöpfe sollten die Kaiserjäger von den anderen Infanterieregimentern unterscheiden. Bei wiederholten Einsätzen und Feldzügen gegen Italien wurden die Kaiserjäger zu einer Elitetruppe. Im Ersten Weltkrieg traten sie zum letzten großen Gefecht an. Ihre Tapferkeit war sprichwörtlich. Zuerst wurden sie an der russischen Front eingesetzt. Nach der Kriegserklärung Italiens an Österreich wurden sie an den Isonzo verlegt, später an die Tiroler Dolomitenfront. Den Höhepunkt bildete der Kampf um den Monte

Pasubio, den sie bis zum letzten Kriegstag hielten. Mit dem Ende des Ersten Weltkrieges und der Auflösung der Donaumonarchie 1918 ging die Geschichte der vier Kaiserjäger-Regimenter zu Ende.

Vier Jahre danach bildeten ehemalige Regimentssoldaten den Tiroler Kaiserjägerbund mit Sitz in Innsbruck. Heute umfasst der Bund 13 Ortsgruppen in Nord-, Ost-, Südtirol und Trentino. Der Verein „Tiroler Kaiserjäger – 2. Regiment Südtirol“ wurde im Jahr 1998 – vor 20 Jahren – von Ivo Lazzeri aus Auer gegründet. Ursprünglich lautete seine Bezeichnung „Tiroler Kaiserjäger – Südtiroler Unterland“. Der Zweck des Vereins ist die Traditionspflege der Tiroler Kaiserjäger, besonders des damals in Bozen und Brixen stationierten zweiten Regiments, damit die Opfer und Heldentaten dieser Soldaten nicht in Vergessenheit geraten. „Die aktive und ehrenhafte Erinnerung an die Geschichte, die von unseren Großvätern geschrieben worden ist, ist für uns das Wichtigste“, unterstreicht Lazzeri.



Gründungsfeier der Südtiroler Kaiserjäger mit ihrer hechtgrauen Paradeuniform 1998

*Foto: Verein Tiroler Kaiserjäger*

## FILM ZUM 20-JÄHRIGEN JUBILÄUM

Der Verein hat den Kalterer Dorfchronisten Albert Atz beauftragt, zum Jubiläum einen Film über die Tätigkeit der vergangenen 20 Jahre zu gestalten. Gezeigt werden Ausschnitte aus Filmen, die zum Teil von Atz gedreht wurden. Der Verein rückt jedes Jahr bis zu 25-mal aus. Dazu kommen verschiedene Sitzungen und Exerziertermine. Bei den Ausrückungen handelt es sich um Totengedenken, Feldmessen, Besichtigung von Kriegsschauplätzen und Museen, Eröffnung von Ausstellungen über den Ersten Weltkrieg und die Kaiserjäger. Mehrmals im Jahr fahren sie – meist gemeinsam mit Nordtirolern Kaiserjägers – zu den ehemaligen Kriegsschauplätzen in Italien, Slowenien und Galizien. An zwei Abenden feiern die Südtiroler Kaiserjäger ihr 20-jähriges. ■

### **i** Jubiläum, wobei der neue Film vorgeführt wird:

Samstag, 24. November, um 20 Uhr im Vereinshaus in Auer  
Samstag, 01. Dezember, um 20 Uhr im Vereinshaus in Kaltern

**SPEZIAL  
GESUNDHEIT &  
FITNESS**

# Feste neue Zähne am selben Tag

ZÄHNE UND EIN GESUNDES LÄCHELN GEHÖREN NEBEN DER KAUFUNKTION ZUR VISITENKARTE EINES JEDEN MENSCHEN SOBald ER IN KONTAKT MIT DER AUSSENWELT KOMMT. OFTMALS KOMMT ES JEDOCH LEIDER DURCH ERKRANKUNGEN WIE KARIES UND PARODONTITIS ODER AUCH DURCH UNFÄLLE ZUR BEEINTRÄCHTIGUNG VON FUNKTION UND ÄSTHETIK.

Eine herausnehmbare Prothese und ein unsicheres Lächeln sind dann oft die Folgen die daraus resultieren.

Abhilfe dagegen können Zahnimplantate schaffen, welche die Funktion und die Ästhetik wieder zurückgeben können.

Über die modernste Technologie und die sogenannte „computernavigierte Implantologie“ haben wir mit dem Zahnarzt und Spezialisten für Parodontologie und Implantologie Dr. Mirko Solderer gesprochen.

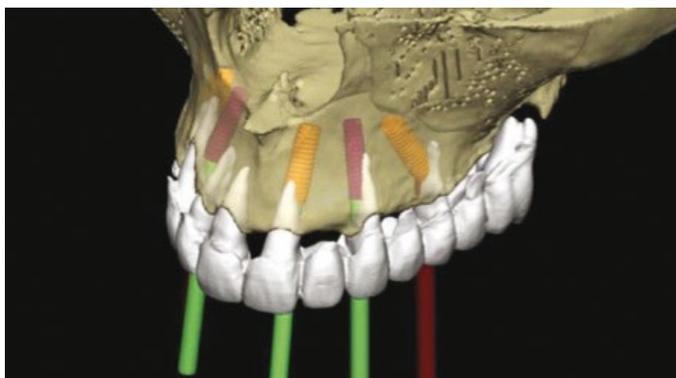
## Was hat sich in den letzten Jahren weiterentwickelt?

Wir machen in unserem Team seit über 20 Jahren Implantate und es hat sich so einiges getan. Früher waren Implantate sehr kostenintensiv und nur wenigen vorbehalten. Über die Jahre hinweg haben Langzeitstudien gezeigt, dass Implantate nach 10 Jahren noch eine Überlebensrate von über 95% haben, was mit dazu beigetragen hat, dass sich die Implantologie stetig weiterentwickelt hat. Die Behandlungsverfahren werden immer schonender und schneller.

## Welche Probleme haben Leute mit herausnehmbaren Zahnersatz oder allgemein „schwierigen“ Mundsituationen Ihrer Erfahrung nach?

Patienten welche einen herausnehmbaren Zahnersatz tragen kommen oft in die Praxis und klagen über Schmerzen welche durch Prothese verursacht werden und berichten über Schamgefühl welche durch den mangelnden Prothesenhalt ausgelöst werden. Diese Menschen fühlen sich mit Ihrem Aussehen einfach nicht mehr wohl.

Aus diesen und anderen Gründen tragen diese Menschen die



~ Extraktion aller lockeren Zähne im Oberkiefer mit gleichzeitiger computernavigierter Implantation. Feste, neue Zähne am selben Tag

Prothesen oft gar nicht mehr, oder schämen sich aus essen zu gehen und ziehen sich so zunehmend aus der Gesellschaft zurück.

## Wie funktioniert diese „computernavigierte Implantologie“?

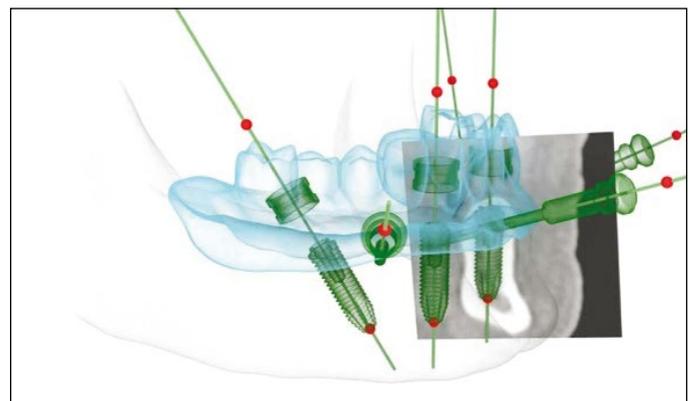
Die computernavigierte Implantologie ermöglicht durch eine dreidimensionale Aufnahme (DVT) des Kieferknochens und der Weichteile eine exakte Planung der Implantation am Computer. Dabei werden Implantatlänge, -position und -neigung festgelegt. Die verwendete Software schiekt dann die Daten in ein Labor welches eine Schablone individuell für den jeweiligen Patienten anfertigt. Nach Einbringung dieser Schablone kann dann die computergeplante Implantation in den Mund des Patienten übertragen werden. Die Vorteile bei diesem Verfahren für den Patienten sind die exaktere Planung, die wesentlich geringere Eingriffsdauer und die gegen Null gehenden Schmerzen nach der Behandlung. Diese Behandlungsmethode verläuft meist ohne einen einzigen Schnitt im Mund.

## Eignet sich diese Methode nur bei zahnlosen Patienten?

Diese Methode eignet sich sowohl für Patienten die nur einen einzelnen Zahn ersetzen wollen, sowie auch für Patienten welche eine komplette Bezahnung ersetzen müssen. Eventuelle Extraktionen können meist gleichzeitig mit der Implantation durchgeführt werden, womit einzelne Behandlungsschritte in eine einzige Behandlung zusammengefasst werden können.

## Gibt es Einschränkungen bei älteren Patienten oder Patienten mit anderen Krankheiten?

Nein. Gerade bei älteren Patienten oder Leuten mit systemi-



~ Exakte Planung und Simulation des Eingriffs am Computer



^ Dr. Mirko Solderer, MSc

”

DIE COMPUTERGEFÜHRTE  
IMPLANTOLOGIE VERLÄUFT  
MEIST OHNE EINEN EINZIGEN  
SCHNITT IM MUND

“

schen Erkrankungen wie Diabetes oder Herz-Kreislaufkrankungen eignet sich diese moderne Art der Implantologie besonders da sie viel schonender ist.

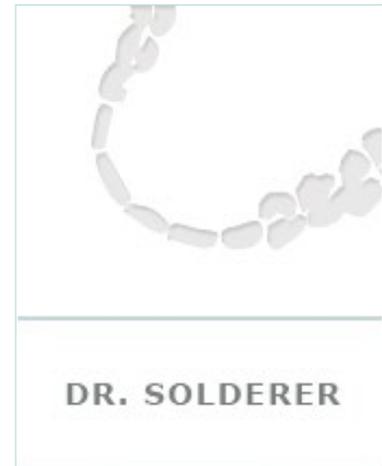
**Wie reagieren Menschen auf dieses neue Lebensgefühl im Mund?**

Aus Angst und Unwissen warten Patienten oft viel zu lange auf diesen Schritt und wundern sich nach dem Eingriff wie problemlos sie diese neu gewonnene Lebensqualität erhalten haben.

Menschen welche oft jahrelang wegen ihrer Zähne gelitten haben treten wieder selbstsicherer in sozialen Umfeldern auf und haben wieder allen Grund zum Lachen.

**Wie lange dauert ein solcher Eingriff?**

Wenn Beispielsweise ein Patient eine ganze Oberkieferbezahnung ersetzen muss kommt er am Morgen in die Praxis und verlässt diese am Nachmittag bereits mit festen Zähnen. Am Abend kann er bereits die erste Mahlzeit mit den neuen Zähnen zu sich nehmen. ■



DR. SOLDERER

**Praxis Dr. Solderer**  
Spezialisten für Parodontologie und Implantologie  
www.solderer.it

**Praxis Bozen**  
Fagenstraße 64  
0471 402171

**Praxis Kurtatsch**  
Hauptmann Schweiggel Platz 7  
0471 880569

**Notfallseelsorge Erste Hilfe für die Seele**

Ein Unfall, ein plötzlicher Todesfall Situationen, die das Leben der Betroffenen von einem Moment auf den anderen vollkommen verändern. Wenn die Rettungsmannschaften den Einsatzort verlassen, ist es gut zu wissen, dass es auch Erste Hilfe für die Seele gibt: Die Notfallseelsorge. Sie ist eine Dienstleistung des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz. Die NotfallseelsorgerInnen bieten menschliche Betreuung und Begleitung für diejenigen Personen, die in akute Notsituationen gelangt sind. Das Team kommt zum Ort des Geschehens und nimmt sich Zeit für die Betroffenen. Ziel ist unter anderem, den Weg für eine gesunde Trauer zu bereiten und in Zusammenarbeit mit anderen Fachpersonen die weiterführende Betreuung zu organisieren.

Wer mehr über die Notfallseelsorge wissen möchte oder daran denkt, sich ehrenamtlich in der Gruppe zu engagieren, kann am 06.11.2018 um 19.30 an einem Infoabend beim Weißen Kreuz in der Sektion Überetsch in Eppan teilnehmen. Sie erfahren:

- was die Notfallseelsorge will
- welche Aufgaben die NotfallseelsorgerInnen haben
- welche Voraussetzungen ein/e NotfallseelsorgerIn braucht
- wie die Ausbildung aufgebaut ist



Infos auch unter: 3351050422 (Erich)



**LASER**

Dauerhafte Haarentfernung für Sie & Ihn: schmerzfrei, schnell & effektiv dank modernster Laser-Technologie

**RADIOFREQUENZ**

Sanfte Schwingungen für Gesicht & Körper aktivieren die natürliche Produktion von Kollagen und Elastin: für eine sichtbar straffere und glattere Haut.

**LPG**

Regt den Abbau von lokalisierten & hartnäckigen Fettzellen an. Glättet Cellulite & strafft die Haut.

MARIA GALLAND PARIS



medea  
beauty

Andrea Amplatz, Fleimstalerstraße 7A, Neumarkt, Tel. 0471 820132



PR

# 15 Jahre Sportverein Asd Unterland Fitness Dein Wohlbefinden - unsere Mission

FITNESSSTUDIOS SIND LÄNGST NICHT MEHR DAS, WAS SIE EINMAL WAREN – SONDERN VIEL BESSER! WER NOCH DIE MUSKELBEPACKTEN BODYBUILDER IM KOPF HAT, SOLLTE SICH EIN NEUES BILD MACHEN. DIE GESCHWISTER PATRICK, ISABELLA UND MAXIMILIAN SINCICH VON UNTERLAND FITNESS ERZÄHLEN VON DER HEUTIGEN FITNESS GENERATION.

## Wohin geht der Trend in den Fitnessstudios?

Das Hauptaugenmerk in den 1980er Jahren lag vor allem auf Körperkult und Krafttraining. Heute geht es vorwiegend um den gesundheitlichen Aspekt, das Ästhetische steht nicht mehr im Vordergrund. Die Menschen möchten fit und vital sein. In den Großstädten hat sich diese Entwicklung schon früh gezeigt, und wir haben diese Vision hier umgesetzt. Unsere Zielgruppe ist enorm gewachsen. Wir sind ein Sportverein mit mittlerweile 1000 Mitgliedern, darunter viele Stammkunden die seit 2003, also von Anfang an, dabei sind.

## Wer kommt in euer Fitnessstudio?

Die unterschiedlichsten Personen! Es treffen sich hier viele Jugendliche, die eine Alternative zu sonstigen Sportangeboten suchen. Vormittags kommen vor allem Mütter und Pensionisten sowie Turnusarbeiter. Am Wochenende ist hier Treffpunkt für viele Familien und Freunde, die gemeinsam Sport treiben. Mittlerweile haben sich hier Freundeskreise gebildet, die sich auch außerhalb treffen. Viele unserer Kunden sind berufstätige Leute mit „Bürojobs“. Sie nutzen die Mittagspause für etwas Bewegung oder kommen nach Feierabend, manche sogar schon frühmorgens vor der Arbeit. Mit einigen Firmen arbeiten wir seit Jahren durch Konventionen erfolgreich zusammen, damit die Mitarbeiter auch vom Unternehmen selbst zur Bewegung motiviert werden. Es gibt Sportler, die eine Ergänzung zu ihrem sonstigen Training suchen, zum Beispiel Schifahrer und Triathleten. Sie bereiten sich durch ein spezifisches, von uns ausgelegtes Training auf die Wettkampfsaison vor. Eine wichtige Gruppe sind die Senioren und Pensionisten. Früher hätten ältere Leute nie in ein Fitnessstudio besucht, inzwischen trauen sich immer mehr – zum Glück! Sie möchten dynamisch bleiben, körperlich wie auch geistig. Dafür ist das der richtige Weg! Alters- und soziale Unterschiede relativieren sich. Hier sind alle gleich, alle haben dasselbe Ziel: Sport und Wohlbefinden!

## Welche Angebote finden eure Kunden hier?

Wir sind ein junges Team und jeder von uns hat sein Fachgebiet, dazu kommen noch Trainer von außen. So können wir verschiede-

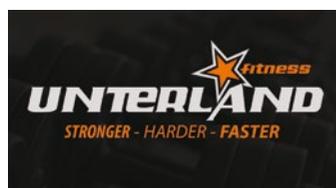
dene Kurse anbieten wie Indoor-Cycling, Yoga und High-Intensive-Training, um nur einige zu nennen. Wir arbeiten für jeden Kunden personalisierte Trainingsprogramme aus und passen sie laufend an. Wir arbeiten mit Physiotherapeuten zusammen und helfen unseren Mitgliedern bei der Reha von unterschiedlichsten gesundheitlichen Problemen. Es ist immer ein Ansprechpartner vor Ort. Außerdem kann Isabella als Ernährungsberaterin wertvolle Gesundheitstipps bieten. Nach dem Training können die Kunden auf Vormerkung auch verschiedene Regenerations- und Entspannungsmassagen in Anspruch nehmen oder das Solarium nutzen.

## Was ist das besondere am Sportverein ASD Unterland Fitness?

Unser Studio in der Handwerkerzone in Tramin wurde eigens für diesen Zweck entwickelt und gebaut, nicht bloß umfunktioniert. Es ist hell und aus den großzügigen Fenstern in der oberen Etage bietet sich ein wunderbarer Blick auf die Landschaft. Das ist sicherlich einzigartig hier im Unterland. Das Studio ist leicht erreichbar und bietet genügend Parkplatz für alle. Die Öffnungszeiten sind flexibel: Wir haben an sieben Tagen in der Woche von 5 bis 22 Uhr geöffnet. Das wissen unsere Kunden anscheinend zu schätzen – wir verzeichnen etwa 40.000 Eintritte im Jahr.

## Was möchtet ihr euren Kunden mit auf den Weg geben?

Uns ist es wichtig, dass unsere Kunden das Studio mit dem Gefühl verlassen, Zeit für sich gehabt und sich etwas Gutes getan zu haben. Wir möchten das Bewusstsein vermitteln, dass ein gesunder Lebensstil zu Wohlbefinden führt und Fitness kein Alter kennt. Mens sana in corpore sano. Kopf, Geist und Körper sind eben eins. ■



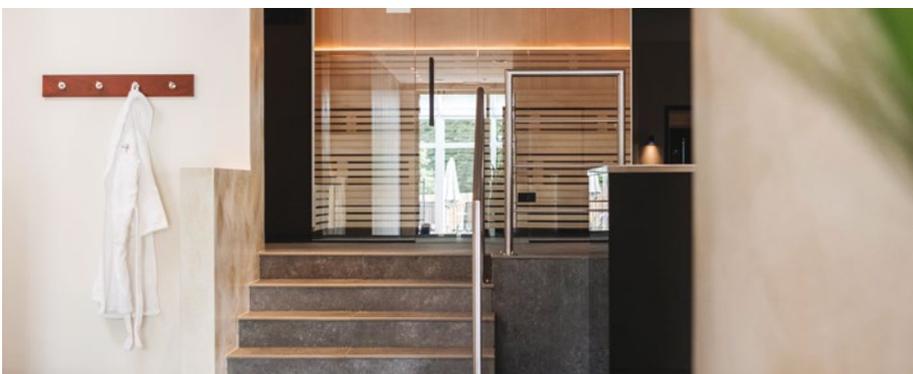
**i** Asd Unterland Fitness  
Auf der Hört 4  
39040 Tramin

**f** Finde uns auf Facebook!

# Wellness, ein Lebensstil – Stroblbad

DEN ALLTAG VOR DER TÜR LASSEN UND KRAFT TANKEN. DAS IST OBERSTES GEBOT IN DER SAUNALANDSCHAFT IM STROBLHOF. HIER WIRD BEWUSST AUF ENTSCHLEUNIGUNG GESETZT. DIE BERUHIGENDE UND ENTSPANNENDE ATMOSPHÄRE IST BALSAM FÜR KÖRPER UND SEELE.

Die beiden Panorama-Saunen im Außenbereich, die neue Finnische Sauna und das großzügige Dampfbad dienen den Reiz der Langsamkeit im Stroblbad zu genießen. In den Ruhepausen werden im gemütlichen Ambiente des Wintergartens frisch gepresste Säfte und kleine Imbisse serviert. ■



## STROBLHOF SAUNA

GEÖFFNET AB 7. NOVEMBER

Neue Saunalandschaft mit Finnischer Sauna, Türkischem Dampfbad, Infrarot Tiefenwärme-Kabine und im Außenbereich je eine Finnische- und Bio-Kräuter-Panoramasauna.

Stroblhof  
○○○  
○○○

Mo–Fr: 15–23 Uhr, Sa: 14–22 Uhr

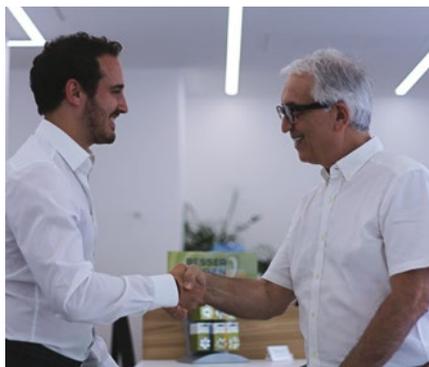
St. Michael Eppan, Pigenoer Weg 25  
www.stroblhof.it T 0471 665 271

f @ Sauna Stroblhof #stroblhofsaua

# DER WEG ZUM HÖRGERÄT

ES GIBT VIELE ARTEN VON HÖRMINDERUNGEN; DIE AM MEISTEN VERBREITETE IST DIE ALTERSSCHWERHÖRIGKEIT. DAS LANGSAM NACHLASSENDE HÖRVERMÖGEN IST ZURÜCKZUFÜHREN AUF DEN PHYSIOLOGISCHEN ALTERUNGSPROZESS UND VERSCHLECHTERT SICH, WENN ES NICHT BEHANDELT BZW. AUSGEGLICHEN WIRD.

Alarmzeichen für eine Schwerhörigkeit im Alter sind schlechtes Verstehen bei Gesprächen, Überhören von Telefon oder Klingel, wenn bestimmte Töne vermindert oder gar nicht mehr wahrgenommen werden oder der Fernseher sehr laut eingestellt werden muss. Schwerhörige Menschen sind schneller erschöpft, weil der Hörprozess mit höherem Kraftaufwand und mehr Konzentration verbunden ist. Das kann zu sozialem Rückzug und Unsicherheit bei der Bewältigung des Alltags führen und Auswirkungen auf das Gedächtnis haben. Altersbedingte Schwerhörigkeit ist vor allem auf Verschleißerscheinungen an den Haarsinneszellen des Innenohres zurückzuführen, aber auch der Hörnerv und das Hörzentrum werden durch den Alterungsprozess beeinträchtigt.



Heilungsmöglichkeiten gibt es keine, doch mit einem Hörgerät kann die Lebensqualität wieder gesteigert werden. Der Gang zum Hörgeräteakustiker kostet die Betroffenen oft viel Überwindung, deshalb ist die Unterstützung der Familie sehr wichtig. Die

Aufgabe des Hörgeräteakustikers ist es, dem Patienten die optimalen Hörlösungen an die individuellen Bedürfnisse anzupassen, damit der Hörverlust bestmöglich ausgeglichen wird. In einer 30-tägigen Probezeit werden in mehreren Sitzungen Feineinstellungen vorgenommen, um das beste Ergebnis zu erhalten. Die Firma Besser Hören unterstützt Ihre Kunden zudem beim Ansuchen um Beiträge von der Sanitätseinheit und erledigt sämtliche Bürokratie. In ganz Südtirol werden über 30 Servicestellen betreut, wo Interessierte die Möglichkeit haben Informationen einzuholen, einen kostenlosen Hörtest zu machen oder die eigenen Hörhilfen überprüfen zu lassen. Auf Wunsch werden kostenlos auch direkt beim Kunden Hausbesuche gemacht! ■

## Besser Hören. Besser Leben.



Hör-Kompetenz aus Südtirol  
Alle Infos: [www.besserhoeren.it](http://www.besserhoeren.it)   
Tel: 0471 263 390

### Unsere Service-Stellen im Unterland / Überetsch

#### Eppan

Jeden 4. Donnerstag im Monat 9–11 Uhr  
Apotheke St. Anna, Bahnhofstr. 17

#### Kaltern

Jeden 2. Dienstag im Monat 9–11 Uhr  
Optik Flaim, Goldgasse 28

#### Leifers

Jeden 1. Mittwoch im Monat 9–11 Uhr  
Apotheke Dr. Puce, J.-F.-Kennedy-Str. 275

#### Neumarkt

Jeden 2. Dienstag im Monat 9–11 Uhr  
Apotheke Laura Vanzetta & Co., Bahnhofstr. 6

#### So bequem: Hörtest bei Ihnen zu Hause.

Gerne besuchen wir Sie bei Ihnen zu Haus für einen unverbindlichen Hörtest. Jetzt anrufen: 0471 263 390

**BESSER  
HÖREN**  
Hörgeräte seit 1994 



PR

# Der Patient im Mittelpunkt

DIE CITYCLINIC IN BOZEN IST EIN CHIRURGISCHES FACHZENTRUM MIT EINEM BREITEN LEISTUNGSSPEKTRUM UND EINER KLAREN VISION: MIT ZUWENDUNG, KOMPETENZ UND HERZLICHKEIT EINE MEDIZINISCHE VERSORGUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU ZU LEISTEN.

Knapp 3 Jahre wurde getüftelt, geplant und gebaut, bis im März dieses Jahres das neue chirurgische Fachzentrum in Südtirol seine Tätigkeit aufnahm. Seitdem wurden in der Klinik in Bozen Süd bereits knapp 1000 chirurgische Eingriffe erfolgreich durchgeführt. Ab Dezember wird das Angebot nochmals erweitert und die Rundumbetreuung der Patienten weiter ausgebaut. Durchgehend, 24 Stunden am Tag und das an sieben Tagen die Woche, wird ein diensthabender Arzt in der CityClinic für dringende Probleme erreichbar sein. Auch am Wochenende und an Feiertagen garantieren Fachärzte in den Bereichen Orthopädie, Traumatologie und Allgemeinchirurgie eine qualitativ hochwertige Versorgung.

Die CityClinic besticht durch ihre Eleganz und einen modernen Einrichtungsstil, vor allem aber durch spürbare Herzlichkeit in der persönlichen und medizinischen Betreuung. Ein freundliches Lächeln und ein fester Händedruck am Empfang, kurze Wartezeiten, individuelle Lösungsansätze für Behandlungen



^ Präsident Dr. Bernhard Rainer, Direktorin Elfi Kirmaier, Vizepräsident Dr. Markus Mayr, Sanitätsdirektor Dr. Helmuth Ruatti

und chirurgische Eingriffe bei der medizinischen Versorgung: 39 erfahrene Fachärzte aus elf unterschiedlichen Fachbereichen mit jeweils eigenständigen Ordinationen garantieren eine ganzheitliche Betreuung. Neben der Orthopädie und Traumatologie bietet die CityClinic auch Leistungen in den Fachbereichen Allgemein- und Gefäßchirurgie, Anästhesie, Augenheilkunde, Gynäkologie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Plastische Chirurgie, Urologie, Zahnheilkunde und in der Komplementärmedizin. Letztere wird auch unterstützend in der Schmerztherapie sowie im ganzheitlichen Heilungsprozess vor und nach chirurgischen Eingriffen eingesetzt.

„Kurze Wege, schnelles Handeln, rasche Genesung“ ist das Credo der Direktorin der CityClinic, Elfi Kirmaier. „Wir sehen uns als ergänzendes Angebot zum öffentlichen Gesundheitssystem. Unsere Kraft ist die Flexibilität und die individuelle Planbarkeit der Abläufe, zum Wohle der Patienten“, sagt sie überzeugt. Alle Ordinationen der Belegärzte sind mit dem EDV-System der Klinik verbunden, Eingriffe und Behandlungswege werden vom Schreibtisch aus geplant und in kürzester Zeit umgesetzt. Auf drei Stockwerken sind Ambulatorien, Empfangsräume und Behandlungszimmer, drei OP-Säle mit Aufwachraum, 9 Zimmer mit 18 Betten und ein tageschirurgischer Bereich mit 10 ambulanten Plätzen untergebracht. Ein eingespieltes Pflege- und Physiotherapeutenteam umsorgt die Patienten und kümmert sich um die Erstmobilisierung nach den Eingriffen.

Wer es nicht alleine in die Klinik schafft, kann sich nach telefonischer Rücksprache mit der CityClinic von den heimischen Rettungsdiensten direkt in die Klinik bringen lassen und vermeidet auf diesem Weg lange Wartezeiten in der Ersten Hilfe. Zahlreiche Vereinbarungen mit Versicherungsgesellschaften sollen den bürokratischen Aufwand vom Patienten fernhalten, sodass sich dieser nur auf seine Genesung konzentrieren muss.

Kurze Wege, kostbare Zeit und beste medizinische Leistungen: in der CityClinic stehen die Patienten wirklich im Mittelpunkt. ■



Foto: Rheumaliga Südtirol

# Ein Bündnis gegen den Schmerz

KÖNNEN SIE SICH VORSTELLEN, WAS ES BEDEUTET, JEDEN TAG MIT SCHMERZEN ZU VERBRINGEN, DIE MAL STÄRKER, MAL SCHWÄCHER SIND, ABER NICHT VERSCHWINDEN? FÜR 130.000 RHEUMAPATIENTEN IN SÜDTIROL IST DER ALLTAG. DIE RHEUMALIGA SETZT SICH SEIT 28 JAHREN FÜR SIE EIN.

Lisa Pfitscher

Rheuma ist kein spezifisches Krankheitsbild, sondern ein Sammelbegriff für verschiedene rheumatische Erkrankungen (siehe Infokasten). Manche davon sind altersbedingt, aber es leiden auch Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene daran, Frauen gleichermaßen wie Männer. „Die Krankheit trifft viele Menschen, die mitten im Leben stehen“, weiß Andreas Varesco, ehrenamtlicher Geschäftsführer der Rheumaliga Südtirol. Den Verein, deren Präsident aktuell Günter Stolz ist, gibt es seit 1990. Er zählt zurzeit 2400 Mitglieder, sprich Betroffene. Die Rheumaliga will die Gesellschaft für dieses weitverbreitete Leiden sensibilisieren. Rheuma sieht man jemandem nicht unbedingt an, aber die Schmerzen sind da. Die Krankheit „sichtbar“ zu machen ist eine der Hauptaufgaben der Rheumaliga.

## BEWEGUNG UND POSITIVES DENKEN

Ein weites Tätigkeitsfeld des Vereins ist die Bewegungstherapie, die im ganzen Land angeboten wird. Bei Rheuma ist es wichtig, dass die Beweglichkeit erhalten bleibt. 45 Physiotherapeuten und diplomierte Sportwissenschaftler sorgen dafür, dass die Angebote

den Bedürfnissen der Patienten angepasst sind. Gymnastik im warmen Wasser erlaubt eine gelenkschonende Bewegung, das neue Angebot Chi Gong mit dem Hauptaugenmerk auf Entspannung und Entkrampfung ist ebenso gut geeignet. Außerdem bietet der Verein Trockengymnastik und Sommerwanderungen an. Neben der Bewegung sind Zuversicht und positives Denken grundlegend für den Umgang mit der Erkrankung.

### Stärkung durch seinesgleichen

Der Verein organisiert Therapiefahrten nach Montegrotto und Ischia, zum einen, weil die Thermalbäder eine gute Wirkung haben, zum anderen, weil und ein paar Tage in netter Gesellschaft der Seele guttun. Je nach Krankheitsbild kommt es vor, dass man Dinge nicht mehr machen kann, die man früher gerne getan hat. Sozialer Rückzug ist die Folge, umso wichtiger ist die Gemeinschaft. Die Patienten sehen, dass es anderen ähnlich ergeht und erfahren, wie sie mit der Erkrankung umgehen. Im Umfeld der Betroffenen muss das Verständnis oft erst wachsen. Freunde und Bekannte können nicht nachvollziehen, welche Einschränkungen eine solche Erkrankung mit sich bringen kann. Aufklärung und Sensibilisierung können viele Missverständnisse aus dem Weg schaffen.

## IN FACHKUNDIGEN HÄNDEN

Die Krankheit und die Mitteilung nach außen sind oft mit Angst und Scham verbunden. Dass jemand nicht mehr uneingeschränkt leistungsfähig ist, geht einher mit der Sorge vor dem Verlust des Arbeitsplatzes. „Rheuma ist eine stark invalidisierende Krankheit, und in manchen Fällen führt sie zu einem frühzeitigen Ausscheiden aus dem Arbeitsleben“, weiß Andreas Varesco. Davor gibt es aber noch zahlreiche Möglichkeiten, um einen Verbleib am Arbeitsplatz zu erleichtern. Zivildisabilität und Arbeitsrechtsberatung sind relevante Themen, zu denen die Rheumaliga kompetente Part-

**DOMUS  
DOCS** NEUE FRAUENARZTPRAXIS  
IM HERZEN VON BOZEN

Priv.-Doz. Dr. Dr. med.  
**Ulrich Andergassen**  
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe

Informationen und Termine unter  
T +39 0471 155 1000  
[www.domusdocs.it](http://www.domusdocs.it)

”

WIR MÖCHTEN ERREICHEN,  
DASS RHEUMA ALS DAS  
WAHRGENOMMEN WIRD WAS  
ES IST: EINE VOLKSKRANKHEIT.

Andreas Varesco

“

sucht die Rheumaliga die Zusammenarbeit mit den zuständigen Institutionen wie dem Sanitätsbetrieb und dem Gesundheitsassessorat. Der Verein hat sich dafür eingesetzt, dass die Zahl der Rheumatologen in den Kompetenzzentren erhöht wird. „Das haben wir heuer erreicht. Außerdem ist ein Primariat beschlossen worden!“ freut sich Andreas Varesco. Das ist ein großer Erfolg, weil dadurch Einrichtungen wie der Dienst für Rheumatologie besser ausgestattet werden können, mit dem der Verein sehr intensiv zusammenarbeitet. Die Lobbyarbeit der Rheumaliga hat Früchte getragen, aber es gibt noch viel zu tun. ■

ner vermitteln kann. Die medizinische Betreuung ist für Rheumapatienten das Um und Auf, denn auch wenn die chronische Erkrankung nicht heilbar ist, so können die Schmerzen doch gut behandelt werden, teilweise können die Patienten sogar beschwerdefrei sein. In diesem Sinne

### **i** Was ist Rheuma?

Rheuma ist der Überbegriff für mehr als 200 verschiedene Einzelerkrankungen. Sie sind fast immer mit Schmerz sowie häufig mit Bewegungseinschränkungen verbunden und können alle Teile des Bewegungsapparates betreffen: Gelenke, Gelenkkapseln, Sehnen, Knochen, Muskeln, Bindegewebe. In einigen Fällen können auch innere Organe betroffen sein. Ebenso vielfältig wie ihre Ursachen sind auch ihre Symptome, ihr Verlauf und ihre Prognose. Dennoch lassen sich die rheumatischen Krankheiten in folgende Hauptgruppen einteilen:

- autoimmunbedingte, entzündlich-rheumatische Erkrankungen (z. B. rheumatoide Arthritis)
- degenerative Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen (z. B. Arthrose)
- Weichteilrheumatismus (z. B. Fibromyalgie)
- Stoffwechselerkrankungen mit rheumatischen Beschwerden (z. B. Gicht)
- Erkrankungen des Knochens, die beispielsweise zu Beschwerden an der Wirbelsäule führen (z. B. Osteoporose)

Quelle: Berufsverband deutscher Rheumatologen e.V.

PR

## Medizinische Fußpflege

PODOLOGIN UTE SKUDELNY ÜBER DIE VERSCHIEDENEN PATHOLOGIEN UNSERER FÜSSE UND DEREN BEHANDLUNG

Der Zehennagel ist eingewachsen, es haben sich ein Granulom und Eiter gebildet, der Patient klagt über Schmerzen. „Das ist ein klassischer Fall für den Podologen“, erklärt Ute Skudelny. „Um das Problem in den Griff zu bekommen, muss der Nagel fachgerecht korrigiert werden. Zudem bedarf es einer professionellen Medikation.“

Neben eingewachsenen Zehennägeln behandeln Podologen aber auch andere Erkrankungen des Fußes – von verschiedenen Nagel- und Hautpathologien bis hin zu Fehlstellungen. „So reicht es beim Nagelpilz oft nicht aus, nur ein Mittel aufzutragen. Meistens braucht es eine Vorbehandlung. Außerdem muss genau festgestellt werden, ob es sich wirklich um Fuß- bzw. Nagelpilz handelt.“ Denn: Es könnten andere Ursachen vorliegen.

Podologen würden, so Ute Skudelny, aber auch Fußfehlstellungen behandeln. „In solchen Fällen ist nach der Anamnese zu entscheiden, ob eine Einlage sinnvoll sein kann oder es einer anderen Behandlung bedarf, wie z. Bsp. Taping, eine spezielle Fußgymnastik, Lasertherapie bei Entzündungen oder anderem.“



Ein eigenes Kapitel verdient in diesem Zusammenhang der diabetische Fuß, eine häufige Folge der Zuckerkrankheit. Der Diabetes verursacht Nerven- und Gefäßschädigungen, die schnell Probleme bereiten können und rasch in Angriff genommen werden müssen.

Aber nicht nur Krankheiten, sondern auch das Alter, Unfälle, die ständige Belastung und Übergewicht führen zu Veränderungen des Fußes. Die Folgen können Schmerzen, Hyperkeratosen, „Hühneraugen“, Geschwüre und Fehlstellungen sein. „Wie man sieht, ist Podologie sehr viel mehr als nur Fußpflege, mit der dieses Fachgebiet gerne verwechselt wird“, sagt Ute

Skudelny, die allerdings hinzufügt. „Bei ersten Symptomen muss immer auch ein Facharzt hinzugezogen werden.“ ■

**i** Praxis für Podologie Neumarkt Ute Skudelny  
Boznerstr. 31 39044 Neumarkt - T 342-5610212  
info@uteskudelny.it - www.uteskudelny.it



GOLF CLUB  
**EPPAN**  
THE BLUE MONSTER



Under-30  
Membership  
2019

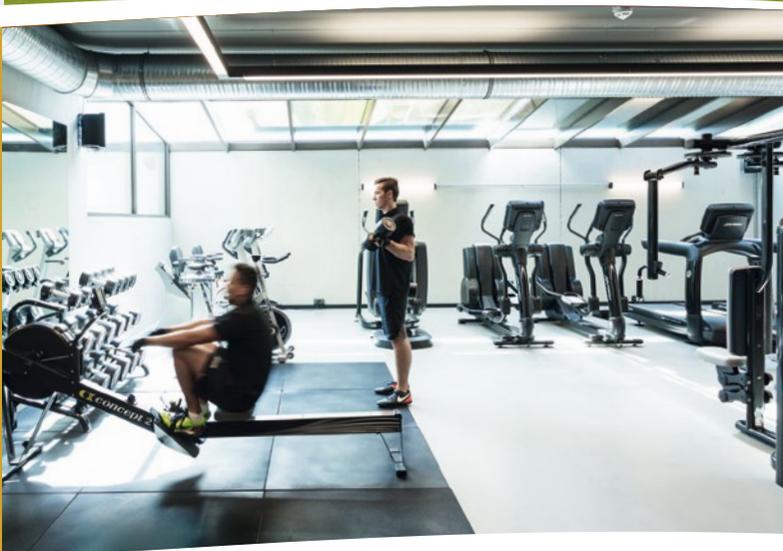
## GOLF & COUNTRY MEMBERSHIP 2019

Bist du unter 30 und liebst den Golfsport?  
Mache dich zum exklusiven Under-30 Golf &  
Country Member. Dreimal pures Golfvergnügen auf  
Südtirols besten Golfplätzen:  
The Blue Monster in Eppan – The Mountain Beast  
am Karerpass – The Training Center auf Schloss  
Freudenstein in Eppan  
**Golf Membership 2019 ab 520 Euro**



## SPORTS & SPA GOLF UND FITNESS

Haltest du dich neben dem Golf spielen gerne fit?  
Erweitere deine Golf & Country Mitgliedschaft mit  
dem Fitnessbonus und besuche unser  
Sport- und Wellnesszentrum über das ganze  
Jahr zu jeder Zeit.  
**Golf & Fitness Membership 2019 ab 1.149 Euro**



Golf & Country Südtirol | Unterrainerstraße 74 | I-39057 Eppan/Unterrain  
T +39 0471 188 81 64 | [info@golfandcountry.it](mailto:info@golfandcountry.it) | [www.golfandcountry.it](http://www.golfandcountry.it)

  
GOLF & COUNTRY  
SÜDTIROL

# Auf die Piste, fertig, los!

ATTRAKTIVE FAMILIENANGEBOTE UND NEUIGKEITEN AUS DEM SKIGEBIET CAREZZA

In der anstehenden Wintersaison 2018/2019 beträgt der Preis für den Erwachsenen-Saisonspass lediglich 350,00 Euro wenn ein „Kind – Jugendlicher bis 25 Jahre“ pro Erwachsener gleichzeitig einen Saisonskipass erwirbt. Pro Begleitperson kommt dabei je ein Erwachsener in den Genuss des reduzierten Saisonskipasses. Das Skipassbüro an der Talstation Paolina ist ab 21. November geöffnet.

Neuigkeiten in der Organisation: Ex-Weltcup Athlet Florian Eisath steigt in die Führung von Carezza Dolomites ein. Was einem im Spitzensport zu Höchstleistungen antreibt, kann im Management als Erfolgsmotor dienen. Florian Eisath bestritt im März 2018 sein letztes Weltcuprennen im schwedischen Are und arbeitet nun aktiv in der Führung des Unternehmens „Carezza Dolomites“ mit.



Green Events etablieren sich: Die jährlichen Dezember- Veranstaltungen „Weihnachtszauber am Karer See“ und „FIS Snowboard Weltcup“ erhalten die Auszeichnung zum „going Green Event“. Das sind Veranstaltungen, die nach Kriterien der Nachhaltigkeit, ökologisch - ökonomisch - und sozial geplant, organisiert und umgesetzt werden.

Ein Wintertraum erwartet die Besucher beim „Weihnachtszauber am Karer See“ im

Eggental - nur 20 Minuten von der Landeshauptstadt Bozen: ein Weihnachtsmarkt umgeben von der sagenhaften Kulisse des Karer Sees und der zwei Dolomitenberge Rosengarten und Latemar im Sinne einer ruhigen gemütlichen und besinnlichen Adventszeit. An folgenden Wochenenden findet die Veranstaltung statt: 01. & 02.12.2018, 07. - 09.12.2018, 15. & 16.12.2018, 22. & 23.12.2018 jeweils von 10 bis 20 Uhr.

Die weltweit besten Snowboarder messen sich am 13. Dezember 2018 beim FIS SNOWBOARD WORLD CUP CAREZZA auf der Pra di Tori Piste. Ab 8.30 Uhr liefern sich Top-Athleten aus zahlreichen Nationen spannende Parallel-Bewerbe. Nach der Siegerehrung geht der Spaß bei der Après Ski Party weiter. Weiterführende Informationen [www.carezza.it](http://www.carezza.it) ■

**Kinder Saison  
SKIPASS** nur **85€\***

**SAISONSKIPASS  
für Erwachsene** nur **350€\***

DOLOMITES  
UNESCO WORLD  
HERITAGE

DOLOMITI  
SUPERSKI  
wonderful times

VAL DI  
FASSA  
DOLOMITES

melouedesign.it

  #mycarezza

  
**Carezza**  
dolomites

\* REDUZIERTE PREISE - für genauere Informationen bitten wir das Skipassbüro Carezza Ski unter +39 0471 612 527 oder [info@carezza.it](mailto:info@carezza.it) zu kontaktieren.

+ [www.carezza.it](http://www.carezza.it) +++ [www.carezza.it](http://www.carezza.it) +++



# Auf Dürers Spuren im Cembratal

KUNSTVOLLE WEINTERRASSEN, BUNTER LAUBWALD, MALERISCHE DÖRFER,  
FRESKENGESCHMÜCKTE KIRCHEN, TIEFE SCHLUCHTEN, RAUSCHENDER FLUSS – UND DAS „DÜRER-SCHLOSS“.

Von San Michele fahren wir kurz Richtung Faedo, dann über die reizvolle „Strada del Vino e dei Sapori“ nach Ville di Giovo und hinunter nach Cembra. Am Ortsanfang parken wir rechts beim Friedhof. Gegenüber die fünfschiffige (!), gotisch ausgeschmückte Pfarrkirche. Bei der Erweiterung im 19. Jh. wurde sie „gedreht“: Wir betreten sie durch den ehemaligen Altarraum.

Wir durchqueren den stattlichen Ort durch die alte enge Hauptstraße: steingerahmte Tore und Fenster, Waschbrunnen, düstere Gewölbedurchgänge, verwinkelte Gassen, abenteuerliche Außentreppen. Ein Kunstjuwel ist die gotisch-barock ausgestaltete Kirche San Pietro. Vom Ostrand über den Gehsteig zum Nachbarort Faver, wo bei

der Ampel am Nordende der Europäische Fernwanderweg E5 rechts abzweigt.

Durch aussichtsreiche Weinterrassen – teils noch alte Vernatschpergeln, heute dominiert aber „il Muller“ (Müller-Thurgau) – und bunte Laubwäldchen steigen wir zum Avisio ab. Vor uns liegt nun das frei zugängliche Castel Segonzano, wo Albrecht Dürer 1494 zu Gast war und in Aquarellen Motive aus dem Cembratal verewigte. Im 1. Franzosenkrieg 1796 verlief die Front dem Avisio entlang, wobei auch die Burg zerstört wurde.

Die gotische Kirche des nahen Weilers Piazza wurde im Lauf der Jahrhunderte nach allen vier Seiten erweitert. Hier könnten wir eine gut zweistündige Exkursion zu den schönen Erdpyramiden von Segonza-

no einschieben.

Ansonsten die Zufahrt von Piazza hinunter. Gegenüber lohnt sich ein Blick unter die historische Steinbrücke in die Schlucht des Rio Regnana. Wir folgen rechts der Straße zur Avisiobrücke. Jenseits links 700 m dem rauschenden Fluss entlang und vor der Kläranlage über asphaltierte Weinbergwege – uns tendenziell links haltend – nach Cembra hinauf. Auf der Heimfahrt lohnt sich ein Bummel durch das Ortszentrum von Lavis. ■

**Martin Schweiggl**

[martin.schweiggl@diweinstrasse.bz](mailto:martin.schweiggl@diweinstrasse.bz)



➔ Start: Cembra

🕒 Gehzeit: 3 Stunden

↔ Tourenlänge: 8 km

↗ Höhenunterschied: 200 m

Fitness: 

Öffis: Bus 104 Neumarkt-Lavis, Bus 102 Lavis-Cembra [www.ttesercizio.it](http://www.ttesercizio.it)



# Kleinanzeiger

## VERSCHIEDENES

- **Gala SCHNICORED.** Dunkelrote Färbung der gesamten Fruchtoberfläche. Baumschulen Franzelin. Tel. 335 8172909
- **Garagentor aus Holz,** 3,6 m breit 2,4 m hoch, gut erhalten umstandshalber günstig abzugeben, Preis verhandelbar, Kaltern Tel. 338 6276794
- Verkauft gebrauchte fahrtaugliche **Seifenkiste** für Kinder und Erwachsene um 55 Euro. Tel. 335 563 0724
- Verkauft 3 **Ninjago airjitzu Flieger** (Grün. Rot. Gold) um 15 Euro. Tel. 335 5630724
- Verkauft **Playmobil Gabelstapler** um 15 Euro. Tel. 335 563 0724
- **Winterreifen mit Felgen für Ford S-Max** in gutem Zustand wegen Autoneuankauf günstig zu verkaufen. Tel. 338 1304341
- **Gitarre für Grundschüler** aus Massivholz natur mit schönem Klang günstig zu verkaufen. Tel. 338 1304341

## MÖBEL

- **5 Nachkastlampen,** wie neu zu verschenken, Tel. 366 4347928
- **1 Rosshaarmatratze Einzelbett,** sehr gut erhalten, hygienisch sauber, zu verschenken, Tel. 366 4347928

## IMMOBILIEN

- **Girlan Zentrum,** verkaufen wir PROVISIONSFREI eine Zweizimmerwohnung im Erdgeschoss bestehend aus Wohnküche, Schlafzimmer, Bad, einem kleinen Garten und einem Keller. Es besteht die Möglichkeit einen überdachten Autoabstellplatz dazuzukaufen. Infos: Exzellenz RE info@exzelent.com Tel. 0471 974 554
- **Bio-Weingut** (Chambouricin), 2316 m<sup>2</sup> x € 65m<sup>2</sup>, Hanglage, in Terlan zu verkaufen. Tel. 335 563 0724
- **Vermiete 85m<sup>2</sup> helle Büroräume,** Eppan Bahnhofstraße, 2 Autoabstellplätze, Tel. 333 7199738
- **Suche 2 bis 3 Zimmerwohnung (Küche eingerichtet)** mit Balkon und Autostellplatz in Neumarkt, Montan, Auer oder Tramin. Tel. 349 6606630
- **Zwei Autogaragen (15m<sup>2</sup> u. 18m<sup>2</sup>) in Meran,** zwischen Busbahnhof und Krankenhaus jeweils um 24.000 € zu verkaufen. Tel. 335 563 0724

## STELLENMARKT

- **Suche Bürohilfe in Tramin,** 10 bis 15 Stunden wöchentlich. Kontakt: Robert Condin, Tel. 335 5425737



**PEGASUS**  
Wir schaffen das!

**NACHHILFE!**  
Direkt beim Schüler zu Hause.  
Alle Fächer, alle Schulstufen,  
überall in Südtirol.

T 0471 978875 - www.pegasus.bz.it

Die Firma **Forestal Service Kg** aus Kurtatsch sucht zur Verstärkung:

**LANDMASCHINENTECHNIKER  
MECHANIKER  
SCHLOSSER/SCHWEIBER**

Wenn du Erfahrung hast dann kontaktiere uns doch einfach unter 0471/818689 oder schreib uns eine E-Mail mit der Bewerbung an info@thalerkarl.it

**Techniker mit Erfahrung und Auszubildender mit Ausbildung als Mechatroniker** für den Kundenservice im Außendienst für Holzbearbeitungsmaschinen, deutschsprachig mit guten Italienischkenntnissen.

**Wir bieten:** eine abwechslungsreiche Tätigkeit, gute Entlohnung, selbstständiges Arbeiten, mit Möglichkeit zur Weiterbildung.

**Walter Kuen GmbH - info@kuenwalter.it  
0471/970750**

Wir erweitern unser Team und suchen:

>>> **einen Elektrogenossen** <<<  
(evtl. mit KNX-Kenntnissen)  
Arbeiten vorwiegend im Raum Bozen

>>> **einen Elektrotechniker** <<<  
für unser Büro in Bozen

**ELEKTRO MM**  
**GmbH**

348/8276026 - 0471/616140  
info@elektromm.it - Deutschnofen

**KAUFE ALLE AUTOS!**  
Nehme alle Marken, ab Bj. 2001, Pkws, Lkws, auch Unfallwagen, m. Motorschaden, Firmenfahrzeuge usw. zahle bar und fair.  
E-Mail: [autohandel@gmx.eu](mailto:autohandel@gmx.eu)  
24h: Tel. 340 21 31 21 5

Die nächste Ausgabe der Weinstraße erscheint um den 3. Dezember

**Spezialthema:  
„Wintersport“  
Anzeigenschluss: 20. November 2018**

Für Informationen und Anzeigenreservierungen kontaktieren Sie uns bitte unter:

Tel. 0471 051260  
[werbung@dieweinstrasse.bz](mailto:werbung@dieweinstrasse.bz)



**Die Weinstraße  
kostenfrei erhalten:**

Tel. 0471 051260  
[adressen@dieweinstrasse.bz](mailto:adressen@dieweinstrasse.bz)

## Bezirkszeitschrift "Die Weinstraße"

Ahead GmbH, Wiesenbachweg 3/1, 39057 Eppan  
Tel. 0471 051 260, [info@dieweinstrasse.bz](mailto:info@dieweinstrasse.bz)

## Impressum:

Auflage: 15.000  
Verteilungsgebiet: Aldein, Altrei, Auer, Andrian, Branzoll, Eppan, Kaltern, Kurtatsch, Kurtinig, Nals, Margreid, Montan, Neumarkt, Salurn, Siebeneich, Terlan, Tramin, Truden, Vilpian  
Rechtssitz: Galileo Galilei Str. 2/E, 39100 Bozen  
Presserechtlich verantwortliche Direktorin:  
Maria Pichler  
Projektleiterin:  
Astrid Kircher, [astrid.kircher@dieweinstrasse.bz](mailto:astrid.kircher@dieweinstrasse.bz)  
Coverfoto: Shutterstock  
Druck: Fotolito Varesco - Auer

Alfred Donà (AD) » [alfred.dona@dieweinstrasse.bz](mailto:alfred.dona@dieweinstrasse.bz)  
Barbara Franzelin (BF) » [barbara.franzelin@dieweinstrasse.bz](mailto:barbara.franzelin@dieweinstrasse.bz)  
Cäcilia Wegscheider (CW) » [caecilia.wegscheider@dieweinstrasse.bz](mailto:caecilia.wegscheider@dieweinstrasse.bz)  
Christian Bassani (CB) » [christian.bassani@dieweinstrasse.bz](mailto:christian.bassani@dieweinstrasse.bz)  
David Mottes (DM) » [david.mottes@dieweinstrasse.bz](mailto:david.mottes@dieweinstrasse.bz)  
Gothard Andergassen (GA) » [gothard.andergassen@dieweinstrasse.bz](mailto:gothard.andergassen@dieweinstrasse.bz)  
Greta Klotz (GK) » [greta.klotz@dieweinstrasse.bz](mailto:greta.klotz@dieweinstrasse.bz)  
Judith Unterholzner (JU) [judith.unterholzner@dieweinstrasse.bz](mailto:judith.unterholzner@dieweinstrasse.bz)  
Lisa Pfitscher (LP) » [lisa.pfitscher@dieweinstrasse.bz](mailto:lisa.pfitscher@dieweinstrasse.bz)  
Maria Pichler (MP) » [maria.pichler@dieweinstrasse.bz](mailto:maria.pichler@dieweinstrasse.bz)  
Martin Fink (MF) » [martin.fink@dieweinstrasse.bz](mailto:martin.fink@dieweinstrasse.bz)  
Martin Schweggl (MS) » [martin.schweggl@dieweinstrasse.bz](mailto:martin.schweggl@dieweinstrasse.bz)  
Philipp Ferrara (PF) [philipp.ferrara@dieweinstrasse.bz](mailto:philipp.ferrara@dieweinstrasse.bz)  
Renate Mayr (RM) » [renate.mayr@dieweinstrasse.bz](mailto:renate.mayr@dieweinstrasse.bz)  
Sabine Kaufmann (SK) » [sabine.kaufmann@dieweinstrasse.bz](mailto:sabine.kaufmann@dieweinstrasse.bz)  
Silvia Santandrea (SA) » [silvia.santandrea@dieweinstrasse.bz](mailto:silvia.santandrea@dieweinstrasse.bz)  
Verena Simeoni (VS) » [verena.simeoni@dieweinstrasse.bz](mailto:verena.simeoni@dieweinstrasse.bz)  
Verena Geier (VG) » [verena.geier@dieweinstrasse.bz](mailto:verena.geier@dieweinstrasse.bz)



Gantkoff

[kleinanzeigen@dieweinstrasse.bz](mailto:kleinanzeigen@dieweinstrasse.bz)

# Einst an der Weinstraße

Gotthard Andergassen

## DIE ITALIENER IN SÜDTIROL

27. November 1918 - In den besetzten Gebieten von Südtirol schalten die Italiener bereits wie Herren des Landes. In den südlichen Gemeinden des Bezirkes Bozen wurden in allen völlig deutschen Ortschaften die deutschen Aufschriften von den Italienern beseitigt. Die deutschen Straßennamen wurden durch italienische ersetzt. So gibt es jetzt in dem urdeutschen Margreid, wo sich nur zwei italienische Familien aufhalten, eine Straße Vittorio Emanuele. In Bozen wurde am 20. des Monats auf dem Rathaus die Trikolore gehisst. Italienische Offiziere gehen in Zivilkleidung auf das Land, um die Stimmung der Bevölkerung zu erforschen und sie für den Anschluss an Italien zu gewinnen. Die Räumung Südtirols von österreichischen Truppen ist schon seit einigen Tagen so gut wie vollzogen. Nun haben die österreichischen Gendarmen auch den Befehl erhalten, bis 30. November Südtirol zu verlassen.

Tiroler Volksbote vom 27.11.1918.

Tiroler Volksbote vom 27.11.1918

## DIE ITALIENER BESETZEN SÜDTIROL

9. November 1918 - Nach der Unterzeichnung des Waffenstillstandes zwischen Österreich-Ungarn und Italien besetzt einstweilen das italienische Militär Südtirol, um vorübergehend die Verwaltung des Landes zu übernehmen. Die italienischen Truppen rücken über das Stilfser Joch durch den Vinschgau vor und beziehen in Meran Quartier. Vom Mendelpass kommend, treffen weitere Truppen in Bozen ein und rücken durch das Eisacktal in Richtung Brenner vor. Voraus ziehen Autos mit Maschinengewehren. Tausende von Soldaten und Offizieren rücken nach.

Der Tiroler von 1918

## KRIEGSENDE VOR 100 JAHREN

Bozen in den ersten Novembertagen 1918 - Der Rückzug unserer Truppen von dem italienischen Feldzug hat Tage des Schreckens für Südtirol gebracht. Am Allerheiligentag rasten in fürchterlicher Hast die Autos von Süden nach Bozen, vollbeladen mit Sachen aus den geplünderten Magazinen des Südens. Das Gros wälzte sich auf der Brennerstraße nordwärts in Richtung Heimat, in hastiger Flucht vor dem nachrückenden Feind. Jede Manneszucht und Disziplin war gelöst. Besonders die ungarischen Truppen, die in Salurn, Branzoll und herauf plünderten, sind gefürchtet. Zug um Zug rollte mit endlosen Waggons über die Eisackbrücke. Maschinen, Dächer, Trittbretter vollbesetzt mit flüchtenden Soldaten. Selbst zwischen den Waggons hingen die Leute auf den Puffern. Gar manche sind in den Tunnels des Eisacktales tödlich verunglückt. So geht es nun seit fünf Tagen und Nächten. Am Bahnhof herrscht heillose Verwirrung. Plünderungen der Waggons und Magazine lösen einander ab. Das italienische Militär soll am Sonntag in Trient eingezogen sein und nun nach Norden marschieren.

Tiroler Volksblatt vom 06.11.1918

## LINKS- ODER RECHTSVERKEHR?

Bozen, November 1918 - Im Jahr 1914 erschien eine Verordnung, dass auf den Straßen links gefahren bzw. links ausgewichen und rechts vorgefahren werden müsse. Das italienische Militär fährt aber nach dem in Italien gültigen Gebrauch in Bozen links vor und weicht rechts aus. Da auf diese Weise leicht folgenschwere Zusammenstöße sich ereignen könnten, wäre es sicher angebracht, wenn diesbezüglich eine Regelung geschehen würde.

Der Tiroler von 1918



## ENTDECKEN SIE UNSERE NEUE HERBST/WINTER KOLLEKTION 2018-19

Arbeitsbekleidung und Sicherheitsschuhe  
im Würth MODYF Shop in Neumarkt!

[WWW.MODYF.IT](http://WWW.MODYF.IT)

Obere-Insel-Straße, 36 - 39044 Neumarkt - BZ  
Von Montag bis Freitag, von 8.00 bis 18.00 Uhr

UNTERNEHMENS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG · DATENVERARBEITUNG · LOHNAUSARBEITUNG



**GUTER SERVICE IST IMMER ABRUFBEREIT**

DR. GREGOR OBERRAUCH



BOZEN · MERAN

✉ [info@dataconsult.bz.it](mailto:info@dataconsult.bz.it)

☎ 0471 300 976

[www.dataconsult.bz.it](http://www.dataconsult.bz.it)

**MACHEN  
SIE SICH  
SICHTBAR  
MIT IHRER BEZIRKSZEITSCHRIFT.**

